



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 50 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Interate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 105.

Leipzig, Montag den 8. Mai 1916.

83. Jahrgang.

Prof. Arthur Kampf, Mein Kriegsjunge.

In Kürze erscheint:

das neue Kunstblatt

(Z)

Copyright by O. G. Zehrfeld, Leipzig.



Mein Kriegsjunge.

Erstes Begegnen mit dem feldgrauen Vater.

Nach dem Original von Professor Arthur Kampf.

Ein Künstler, der durch seine historischen Bilder wie „Volksopfer“, „Mit Mann und Ross und Wagen hat sie der Herr geschlagen“ und vielen anderen dem Volksempfinden so nahe steht, schenkt hier dem deutschen Volke ein neues zu Herzen sprechendes Bild aus unserer großen Zeit, in dem die Gegensätze des rauhen Kriegshandwerks und langentbehrten Familienglücks in liebevoller Weise zur Darstellung kommen.

— Ein volkstümliches, herzerfrischendes Gedenkblatt von dauerndem Wert —

Künstlerischer Farbendruck in Bildgröße 34×42,5 cm, Kartongröße 58×69 cm

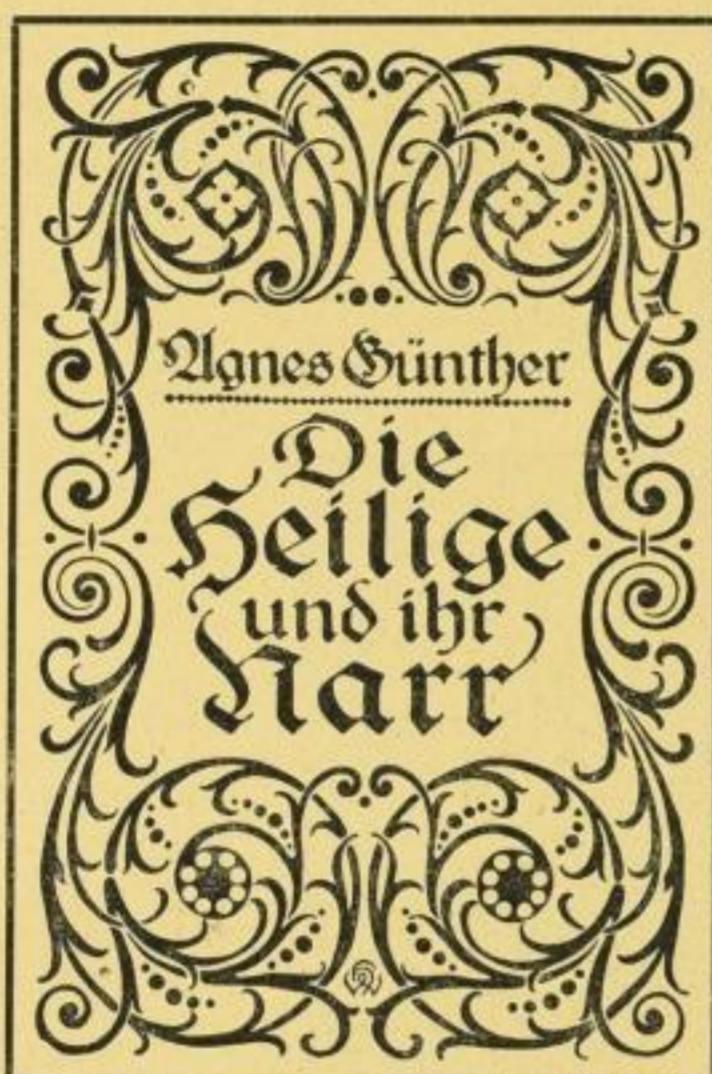
40% Rabatt

Ladenpreis M. 4.—

Freixempl. 11/10

Verlag von Otto Gustav Zehrfeld in Leipzig

♦ ♦ Verlag von J. S. Steinkopf in Stuttgart ♦ ♦



In kurzem erscheint

Dünndruck-Ausgabe
in einem Band
von
Agnes Günther
Die Heilige und ihr Narr

(Gewicht 450 Gramm)

In Kunstleder (abwaschbar) M. 10.— ord., 7.20 no., 6.80 bar, 7/6 Erpl. M. 70.— ord., 40.80 bar

In fein. Leder geb. M. 12.50 ord., 8.15 bar, 11/10 Erpl. M. 81.50 bar

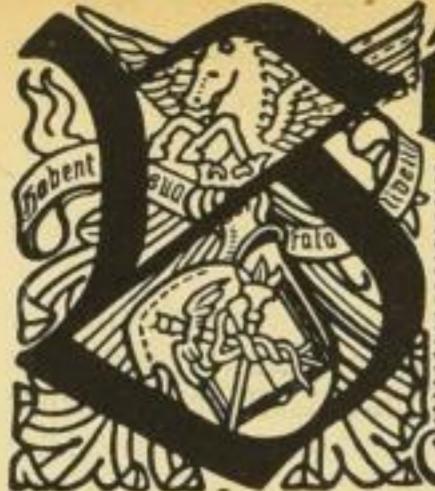
■ Zur Probe je 1 Exemplar der beiden Einbände mit 45% ■

■■■ Auf ein Fünfskilopaket gehen 10 gebundene Exemplare ■■■

Die lange gewünschte Dünndruckausgabe des berühmten Werkes in einem Band wird nicht nur zur Versendung ins Feld (leichtes Gewicht, abwaschbarer Einband) manchem sehr angenehm sein, sondern des handlichen Bandes wegen auch für die Reise und zu Hause viel verlangt werden. Ich bitte diese neue Ausgabe stets auf Lager zu halten.

Stuttgart, 28. April 1916

J. S. Steinkopf



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 vierseitig. Petitzeilchen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 11 M. statt 18 M. Stellenanzeiche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Petitzeilchen oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13,50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 105.

Leipzig, Montag den 8. Mai 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Auch in diesem Jahr soll von der Veranstaltung von Festlichkeiten zur Ostermesse abgesehen werden. Der

Begrüßungssabend am Kantate-Sonnabend

findet in der üblichen Weise im Buchhändlerhaus 7 Uhr abends statt. Für den Kantate-Sonntag nachmittags 3 Uhr ist ein gemeinschaftliches Mittagessen an kleinen Tischen ohne Weinzwang im Buchhändlerhause geplant. Das Gedek kostet 4 M. Zusagen werden bis 17. Mai d. J. an uns erbeten.

Leipzig, den 6. Mai 1916.

Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Reichsbuchwoche.

Mehrere Verleger sind an den Vorstand des Börsenvereins herangetreten und haben sich erboten, ihre Zeitschriften und illustrierten Blätter der Reichsbuchwoche dienstbar zu machen; um die Anzeigen und Hinweise wirksamer zu gestalten, haben sie den Bildstock verlangt, der auf dem Umschlag des Börsenblattes, zuletzt in Nr. 100, zum Abdruck gekommen ist. Wir tragen diesen Wunschen gern Rechnung und bieten Matern des Bildstocks 8:17% für M 1,75, und den kleinen Bildstock auf dem Buchzeichen für 60 s bei postfreier Zustellung an.

Weiter hat der Vorstand beschlossen, das Flugblatt mit der Überschrift »Deutsche Volksgenossen« drucken zu lassen, das sich an das große Publikum für die Reichsbuchwoche wendet und zur Verteilung an weiteste Kreise bestimmt ist. Der Sortimente darf dieses Flugblatt benötigen, um es seinen Eingaben an Behörden, Vereine, Geistliche und Schulleiter beizufügen. Wir bieten von diesem Flugblatt 100 Stück für 75 s an.

Die Namen der für die Reichsbuchwoche tätigen Buchhandlungen können auf den Plakaten durch Überkleben angebracht werden.

Die Bestellungen auf die Werbedrucksachen gehen noch recht langsam ein; es wird nicht möglich sein, Bestellungen nach dem 20. Mai rechtzeitig auszuführen, da dem Vorstand daran liegen muß, den Bedarf vorher zu kennen und nicht unnötig große Mengen in Auftrag zu geben. Alle Bestellungen auf Werbedrucksachen, Bildböcke und Flugblätter sind nur an den Ersten Schriftführer des Börsenvereins, Herrn Georg Strehberg in Berlin W. 8, Mauerstraße 44, zu richten.

Im Börsenblatt Nr. 104 vom 6. Mai 1916 ist eine Eingabe des Vorstandes an die Stadtverwaltungen des Reiches abgedruckt, in der diese um Unterstützung der Reichsbuchwoche gebeten worden sind. Im Anschluß daran empfehlen wir den Buchhändlern, nunmehr von sich aus ähnliche Eingaben an sonstige in Frage kommenden Behörden, Gesellschaften und Vereine zu richten.

Leipzig, den 8. Mai 1916.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Das Buch im Kriegsgefangenenlager.

Das Lager bei Frankfurt a. O. liegt in einer welligen brandenburgisch-märkischen Hügellandschaft. Zu beiden Seiten der Straße, die von der Stadt nach dem Lager führt, ziehen sich kleine Anhöhen hin, die eine Fernsicht hindern. Der Boden ist sandig und lehmig. Jede Frucht muß ihm mühsam mit Spatenstich abgerungen werden. Die Bäume, die die Straße einfassen, haben rissige, geborstene Rinde und sehen struppig aus. Auf kurzem Stamm ein Knorpel, eigenwillig und unregelmäßig aufgesetzt, darüber ein Geäst, das trotz seiner wirren Strähnen einer festgesfügten Krone gleicht. Die Sonne, der Regen, der Sturm können diesen Landstrich wohl fördern oder zeitweilig aufhalten, der im ganzen jedoch das Bild der Kraft, der Ruhe und des stetigen, aber fast unmerklichen Wachstums zeigt.

Man geht auf dieser Landstraße, ohne durch Überraschungen von der Natur gestört zu werden. Man kann sich mit Theodor Fontane unterhalten und die Geschichte dieses Landes in die Erinnerung rufen, man kann an Heinrich von Kleist denken, der über 100 Jahre zu früh auf die Welt kam, und seine Preußengestalten nachfühlen, man kann nach dem Genuss der großen Welt mit den Humboldts die märkische Stille suchen und seinen Gedanken nachgehen: nachdem man das Land in sich aufgenommen hat, wird man täglich mit gleichem Mut und erneuter Lust an sein Werk gehen.

Um die Menschen eines Gau zu verstehen, um mit ihnen in geistige Verbindung treten zu können, soll man die Natur ihrer Heimat, ihren Mutterboden kennen. In dem Landsturm-Ersatz-Bataillon, das zur Bewachung unseres Kriegsgefangenenlagers kommandiert ist, sind zum großen Teil Norddeutsche und nur wenige Leute aus anderen Gegenden. Es ist das wesentlich zu erwähnen, weil die Beobachtungen und Anregungen, die hier folgen, nur mit Bezug auf das kleine Gebiet übernommen werden können. Man soll deshalb bei der Zusammenstellung von Büchereien besondere Rücksicht auf den Standort der Regimenter nehmen.

Der Unterschied der Denkart tritt dem Buchwart, der seine Leser kennen lernen will, zunächst bei der Ausgabe der Bücher entgegen. Mit Takt muß er in die Geheimkammer des Menschen zu dringen und seine Neigungen zu erforschen suchen. Der Norddeutsche nimmt nicht selten eine feindselige Haltung, eine geistige Faustkampfstellung an. Sein Blick sagt oft: »Wie kommst Du zu dieser Entweibung? Du überschreitest Deine Rechte.« Mancher sagt einem auch auf gut Berlinisch Bescheid. Besiegt man diese Abwehr, und auch in diesem Kampfe der Geister siegen Übung und Übermacht, dann hat man sich meist einen Freund geschaffen, der einem folgt und vertraut. Anders beim Süddeutschen. Er greift sofort einen Namen, einen Titel auf, knüpft ein Gespräch an und bringt es mit Liebenswürdigkeit und Geschick dahin, daß man ihm folgt.

Ist der Charakter der Masse erforscht, so muß man zunächst ihre einzelnen Gruppen, die sich in irgendwelcher Hörigkeit oder durch Anziehungskraft gebildet haben, kennen lernen, bevor man sich mit dem einzelnen Mann näher befassen kann. In den Zeitungen liest man Berichte vom Landsturmprofessor, vom Akademiker und von Leuten, die ihre Erlebnisse flott schildern und ihre Empfindungen und Gefühle als Soldaten wiedergeben können.

Sie sind mit Humor durchsetzt, weil sich der Mensch, der nach der Regel der Wissenschaft denken lernte, ganz anders vor der Umwelt abschließen kann, als der nur durch die Schule und das Leben mit Erfahrung und Schicksal Erzogene.

Die Leute, die aus dem Lugus und der Bequemlichkeit herausgerissen wurden, die bis zu ihrer Einberufung keine Besinnlichkeit kannten, die mit anstrengender Arbeit, Zerstreuung oder Taumel ihr Sein ausfüllten, wurden als Soldaten nachdenklich und suchten nach einem geistigen Gehalt als Gegengewicht zu der ihnen ungewohnten körperlichen Anstrengung und als Folge der Gesundung ihres Körpers. Diese Gruppe bildete in unserem Bataillon zunächst den Stamm der Leser. Sie als Durchschnitt zu behandeln und ihr zur Zerstreuung Leselektur zu geben, wäre falsch. Es ruht in diesen Menschen eine Intelligenz, die sich zwar äußerlich der Tagesarbeit und der Gewohnheit widmete, die aber in der Jugend oft gute Anlage zu geistiger Beschäftigung zeigte und die wieder zu weden und zu pflegen eine reizvolle und die Gesellschaft fördernde Aufgabe ist.

Auf hoher Warte stehen bei der Auswahl ihrer Bücher die Lehrer. Sie verlangen meist nach dem »Katalog« und suchen bestimmte Namen, die aber auf keinen schlechten Geschmack schließen lassen. Entdeckerfreuden suchen sie wohl selten, und das Abenteuer beim geistigen Genuss, die Sehnsucht der Kunstdieger, ist ihrem Ordnungssinn zuwider.

Der Akademiker ist im Leseraum ein seltener Guest. Er über sieht die aufgestellten Bücher mit prüfendem Blick, verspricht wiederzukommen und beschränkt sich dann meist auf Zeitungen und Zeitschriften. Der Schreiber dieser Zeilen, der selbst seit Monaten fast kein Buch gelesen hat, bringt ihm Verständnis ent gegen.

Selbständige Kaufleute, die die Grenzen ihres Heimatbezirks selten verlassen, Beamte und Privatbeamte gehören zu einer Gruppe, deren Geschmack nicht leicht zu befriedigen und deren Lesehunger schwer zu stillen ist. Will man sie einteilen, so kann man zwei Spielarten scheiden. Die einen haben Achtung vor dem Wissen und der Schrift, die andern betrachten jenes als unpraktischen Überfluss und diese als Mittel zur Macht und zur Verständigung. Die ersten hatten weder Zeit noch Begabung, sich ein eigenes Urteil zu bilden und lassen sich vom Geschmack der Masse, von der Mode oder der Nekrame leiten, die zweiten sehen in dem Büchermenschen die Possenfigur und suchen im Buche mehr die sinnliche Anschauung, das Bild.

Eine weitere Gruppe ist die der großstädtischen Arbeiter, die nach ganz bestimmter Richtung vorgebildet sind und deren Anschauungen man in jahrelanger Tätigkeit kennen gelernt haben muß, um ihr Vertrauen zu gewinnen und sie bei der Auswahl der Bücher beraten zu können.

Der Ehrgeiz des Buchwerts muß darin bestehen, die Leute abends aus den Stuben herauszuholen, sie vom Kartenspiel zu entwöhnen und mit der Kantine in Wettbewerb zu treten.

Es wäre noch zu betonen, daß diese Betrachtungen keineswegs allgemein genommen werden dürfen. Es ist ein großer Unterschied bei der Befriedigung des Lesebedürfnisses zwischen den Frontsoldaten und der Bewachungsmannschaft zu machen. Doch auch der Dienst der letzteren ist so anstrengend und verantwortlich, daß dem Manne zum Lesen nicht gar zu viel Zeit bleibt. Erwünscht wäre es, daß den Arbeitskommandos, die außerhalb des Lagers weilen, die Benutzung der Volks- und Gemeindebücherei gestattet würde.

Eine Anmerkung für die Kollegen: es sei empfohlen, die für Soldaten bestimmten Ankündigungen kurz unter Vermeidung von Redensarten in verständlichem Deutsch mit besonderer Betonung des Wesentlichen abzufassen. Der militärische, knappe, klare Stil liegt den Leuten. Es wäre von Vorteil, wenn er in die Verkehrssprache übernommen würde.

Unser Gefangenenslager besteht aus Holzbaracken. In einer dieser befindet sich der Bataillonsleseraum. Seine Entstehung stand unter einem hellen Stern, und selbst der Kritik kann schlecht an ihm etwas aussetzen. Der Herr Lagerkommandant löste die Aufgabe, mit einfachen Mitteln ein viel besichtigtes Musterkaserne zu schaffen. Der Herr Bataillonskommandeur kümmert sich bis zum kleinsten um das

Wohl seiner Mannschaften und sieht sie in seiner feinsinnigen, vorurteilsfreien, fast väterlich zu nennenden Art gern geistig beschäftigt und unterhalten. Die eigentliche Leitung des Leseraums hat ein Oberleutnant, der wegen seiner Organisationsgabe im Buchhandel sehr bekannt ist.

Die Einrichtung besteht aus einfachen Bauernmöbeln, die mit saftiger roter Lackfarbe gestrichen sind. An den Wänden hängen die Bilder unserer Heerführer und Volkshelden neben Darstellungen aus der Geschichte Deutschlands und guten Stein drucken, die in lichten Farben Landschaften und Seestücke zeigen. An den gegenüberliegenden Wänden der unteren durch die Müzenhalter abgesetzten Hälften hängen die Zeitungen und Zeitschriften, die zu bestimmten Stunden vom Postzimmer geholt und dann sofort in Zeitungshalter gespannt werden. An der einen Wand sind die Karten der Kriegsschauplätze angebracht, deren jede in eine schmale Holzleiste gespannt ist. Den noch freien Raum der Wände nehmen die Regale ein, in denen die Bataillonsbücherei, die zurzeit etwa 2000 Bände umfaßt, untergebracht ist. Zum Sammeln und Sichten der alten Zeitungen ist ein Fachwerk angebracht, sodaß die Leute, die vom Kommando zurückkommen, die alten Zeitungen nachlesen können. Im hinteren Raum befinden sich zehn Schreibtische, aus einfachem Holz ge zimmert, darunter ein breites zum Notenschreiben für den Chorführer, das Grammophon, das abends Konzerte gibt, der Spieltisch für Schach- und Breitspiele und der Stolz, zwei Korbstühle mit Kissen. Das Kartenspielen ist im Leseraum verboten. Rauchen, mit Ausnahme von Pfeifen, ist gestattet, Trinken verboten. Der Raum ist geöffnet von 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends ohne Unterbrechung; er ist auch abends gut beleuchtet und gelüftet.

Die Bücherei leiht an jeden dem Bataillon zugeteilten Bucher mit einer Leihfrist von 14 Tagen aus. Für jedes Buch besteht eine Karte, auf der oben Titel nach bibliographischen Grundsäzen, Art und Standnummer vermerkt ist. Darunter befinden sich in doppelter Ausfertigung die Rubriken: Tag der Ausgabe, Nummer der Lese Karte, Tag der Rückgabe, die mit einem Datumstempel ausgefüllt werden.

Wildenbruch, Ernst von, Kindertränen			beste dtsc. Erz.	1578	
Ausgabe	Lese Karte	Rückgabe	Ausgabe	Lese Karte	Rückgabe
27. 2. 16	80	3. 3. 16			
8. 3. 16	319	15. 3. 16			
18. 3. 16	42				

Jeder Leser erhält eine Karte, auf der laufende Nummer, Vor- und Zuname, Kompanie oder wo sonst der Inhaber zu finden ist, Ausgabedatum und ausstellender Diensthabender vermerkt sind. Die Karten werden in ein Tagebuch übertragen, das also nach Nummern geordnet ist. Dieses Tagebuch wird alphabetisch nach Namen der Karteninhaber registriert. Wer ins Feld rückt oder dem Bataillon nicht weiter angehört, gibt die Karte zurück und sein Name wird im Buche gestrichen.

Die Bücherkartothek ist nach Standnummern, wie die Bücher, geordnet. Jedes Buch erhält mit schwarzer deutlicher Zahl auf weißem Grund seine Nummer und wird durch Stempel als Bataillonseigentum bezeichnet. Bei nicht pünktlicher Ablieferung erfolgt zunächst kameradschaftliche Mahnung, dann Meldung, die bisher noch nicht nötig gewesen ist.

Die Kartothek ist in zwei Kästen geteilt, deren einer die Karten über die vorhandenen, der andere die über die verliehenen Bücher enthält. Eine Bestandsaufnahme ist so in einer knappen halben Stunde gemacht, und das Einmachen der Bücher, die nicht rechtzeitig abgeliefert sind, dauert auch nicht länger.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- + vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattabsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Akademische Buchhandlung von Vierg Drehsel in Bern.

Schriften d. bern. Hochschulvereins. 1. Heft. 8°.

Tschirch, A., Prof. Dr.: Kriegs-Chemie. Vortrag, geh. an d. Hauptversammlg. d. bern. Hochschulvereins am 28. XI. 1915 im Kasino in Bern. 2. Aufl. (28 S.) '16. (1. Heft.)

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

- Archiv f. Schiffs- u. Tropenhygiene m. bes. Berücks. d. Pathologie u. Therapie, begr. v. C. Mense. Unt. Mitw. d. Instituts f. Schiffs- u. Tropenkrankheiten zu Hamburg u. m. bes. Unterstützg. d. deutschen Kolonial-Gesellschaft hrsg. v. Prof. Dr. C. Mense . . . Schriftleitg.: Prof. Dr. Fülleborn, Dr. M. Mayer, Prof. Dr. P. Mühlens. Beihefte. 20. Bd. 1. Beiheft. gr. 8°.
Sikors, H. Beiträge z. Anatomie, Physiologie u. Biologie d. Kleiderlaus (*Pediculus vestimenti* Nitsch). 1. Anatomie d. Verdauungstraktes. (Aus d. Institut f. Schiffs- u. Tropenkrankheiten, Hamburg. Direktor: Obermedizinalrat Prof. Dr. Nocht.) Mit 24 Abb. im Text u. 3 farb. Taf. (76 S.) '16. 8.—; Subskr.-Pr. 6. 40
Steinhorst, Paul, Pfarr. D. Dr.: Kirchengeschichte f. höhere Schulen. 10. Aufl. (104 S.) 8°. '16. Hinbd. 1. 10

E. Biermann in Barmen.

- Götz, Gottlieb, Pfarr.: Es ist d. Herr! Glaubenstroß im Kriegszeit f. Alle, die es angeht. 25. Taus. (32 S.) 16°. '15. p —. 15

Bonifacius-Druderei, G. m. b. H. in Paderborn.

- Lebenswerte, Katholische. Monographien üb. d. Bedeutg. d. Katholizismus f. Welt u. Leben. 4. Bd. 8°.
Rademacher, Arnold, Prof. Dr.: Das Seelenleben der Heiligen. (XIV, 239 S.) '16. (4. Bd.) 3. 20; Hinbd. 4. 20

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

- Rechenbuch f. ein- u. zweiklass. Volksschulen. Nach d. neuen »Lehrplan f. d. württ. Volksschulen«. Hrsg. vom württ. evang. Lehrer-Unterstützungsverein. 2. Aufl.; Mittelpause. (4. u. 5. Schulj.) Schülerausg. 3. Aufl. 41.—60. Taus. (47 S.) 8°. '16. b —. 30

E. Voyn in Hamburg.

- Vorträge im Hamburger Volksheim. Nr. 23. 8°.
Warr, Heinr., Dr.: Von Grund u. Wert d. Monarchie. Ansprache, geh. am Staatsitag. (27. I. 1916.) 1.—3. Taus. (16 S.) 16. (Nr. 23.) —. 20

Breer & Thiemann Verlag in Hamm.

- Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Gegr. v. Paul Hassner, Johs. Bannen u. C. Th. Thiemann. 35. Bd. 4. u. 5. Heft. gr. 8°.
Für d. Bd. v. 12 Heften 4. — Seiten, Ton: Die näm. Hochschule in Gent. (44 S.) 16. (35. Bd. 4. u. 5. Heft.) Eingelpr. 1. —

Buchdruckerei Vogel & Vogel in Leipzig.

- Kreund u. Feind. Kriegs-Roman-Serie. Reich illust. 75. Bd. II. 8°.
Kreese, R. M. Wilh.: In Russisch-Polen. Kriegs-Roman. — Seuer, William: Der Rettungsdienst. Städte. (63 S.) o. 3. [16]. (75. Bd.) —. 10
Roman-Woche, (Illustrierte) Deutsche. Reichillustr. 37. Bd. II. 8°.
Vadenburg, Max: Ein jüdisches Testament. (64 S.) o. 3. [16]. (37. Bd.) —. 10

Buchhandlung des Nassauischen Kolportagevereins in Herborn.

- Nitscher, Gottlieb: Der eiserne Kanzler, d. Deutschen Reiches Waffen- und Friedenskrieg. Ein Gedenkblatt zu seinem 100-jähr. Geburtstag, d. deutschen Volk gewidmet. 11.—20. Taus. (63 S. m. Abb.) 8°. '15. p —. 25

Bürenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

Eugen Diederichs in Jena.

- Barthel, Max: Verse aus d. Argonen. 1. u. 2. Taus. (73 S.) 8°. '16.
1. —; Hinbd. 1. 50
Vorträge u. Aufsätze aus d. Comenius-Gesellschaft. 25. Jg. 1. Stück. gr. 8°.
Schmidt, Ferd. Jakob, Prof.: Das Problem d. nationalen Einheitsschule. (25 S.) '16. (1. Stück.) — 80

A. Dreßel, vorm. C. Hoffmann in Dresden.

- Schober, Rich., Bauamtm. Dr.-Ing.: Versuche üb. d. Reibungswiderstand zwischen flüss. Wasser u. benetztem Umfange. (III, 57 S. m. 14 Abb. auf 7 Taf.) gr. 8°. '16. 3. —

Gustav Fischer in Jena.

- Hertwig, Oscar, Dir.: Das Werden d. Organismen. Eine Widerlegg. v. Darwin's Zufallstheorie. Mit 115 Abb. im Text. (XII, 710 S.) gr. 8°. '16.
Lwbd. 20. —

Franckh'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Franckh'sche Volksbücher. 8°.

- Endriadi's, Anton, Kriegsbündlein f. d. Jugend. 1. Bd. 8°. Von d. Kriegserklär., d. Stellungnahm. u. d. Zurückhaltung durch Belgien. 1.—3. Taus. (31 S.) '16. —. 30

Robert Graßmann's Verlag in Stettin.

- Grassmann, Rob.: Auszüge aus d. v. d. Papst Gregor XVI., Pius IX. u. Leo XIII. als Norm f. d. röm. Kirche sanktionierten Moraltheologie d. hl. Dr. Alphonsus Maria de Liguori u. d. furchtbare Gefahr dieser Moraltheologie f. d. Sittlichkeit d. Völker. 371.—373. Taus. Nach d. handschriftl. Notizen d. Verf. u. d. Erkenntniss d. Nürnberger Landesgerichts v. 16. III. 1901 v. Dr. G. Grassmann. Umgearb. Ausg. Als Ms. gedr. f. Staatsmänner, Richter, Offiziere, Geistliche, Lehrer, Familienväter u. religiöse Vereine. (95 S.) 8°. '16. —. 30

Julius Groos Verlag in Heidelberg.

- Kálmán, Philipp, Lyz.-Prof. Dr.: Deutsche Konversations-Grammatik f. Ungarn f. d. gebildete Publikum. Mit bes. Rücksicht auf d. wicht. Standpunkte d. Selbstlernens. (Methode Gaspey-Otto-Sauer.) (XIII, 447 S. m. 1 farb. Karte u. 1 farb. Plan.) 8°. '15.
Lwbd. 4. 60; Schlüssel. (78 S.) Hinbd. 1. 60

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

- Biele, Alfred: Poesie d. Krieges. 1. Bd. 2., verb. u. ergänzte Aufl. (133 S.) 8°. '16.
Pappbd. 1. 50
Wildenbruch, Ernst v.: Die Habensteinerin. Schauspiel in 4 Akten. Volksausg. 36. Taus. (139 S.) 8°. '16. 1. —; geb. 1. 60

Johannes Herrmann in Zwiedau.

- Feldbücherei, Deutsche, aus M. Lenks Erzählgn. u. a. 9. u. 10. Bd. II. 8°.

- Müller, Elias: Das Herrgoitsbändchen. Die Geschichte e. kleinen Flüchtlings aus d. Elsass im Kriegsjahre 1915. Für Groß u. Klein erzählt. (111 S.) 16. (10. Bd.) —. 80

- Stöckhardt, O., † D.: Das Schlachtfeld v. Sedan. Erinnerungen aus d. Kriegsjahr. (38 S.) 16. (9. Bd.) —. 30

- Dasselbe. Verleihungs-Tabelle. (15 S.) 16°. o. 3. [16]. b —. 15

S. Hirzel in Leipzig.

- Below, Georg v., Prof. Dr.: Deutschland u. die Hohenzollern. Eine Kriegsgedenkrede. (Umschl.: 4. u. 5. Taus.) (47 S.) 8°. '15.
—. 80

- Bildet Heft 30 der Sammlg. »Zwischen Krieg u. Frieden.«

Julius Hoffmann in Stuttgart.

- Wälterkrieg, Der. Eine Chronik d. Ereignisse seit d. 1. VII. 1914. Bearb. u. hrsg. v. C. H. Baer. 7. Bd. (VIII, 320 S. m. eingedr. Kartenschilden, Taf. u. 1 Bildnis.) Lex.-8°. o. 3. [16].
Lwbd. 4. 50

Eduard Habich in Würzburg.

- Abhandlungen, Würzburger, aus d. Gesamtgebiet d. prakt. Medizin. Unt. Mitw. v. Prof. Dr. Arneth . . . hrsg. v. Proff. Drs. Joh. Müller u. Otto Seifert. XVI. Bd. 2. Heft. Lex.-8°.

- Für d. Bd. v. 12 Heften 7. 50

- Kaiser, Fr. J., z. Zt. ordinier. Arzt Dr.: Der gegenwärt. Stand d. Tetanus-therapie. (49 S.) '16. (2. Heft.) —. 85

395

Kameradschaft, Wohlfahrtsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Bismarck, Deutschlands Eiserner Kanzler. Ein Gedenkbuch mit. Mitarb. v. G. Egelhaaf, Edwin Evers, A. Häfner, Karl Mayr, Dietrich Schäfer in großer Zeit d. deutschen Volks z. 100. Geburtstage seines großen Kanzlers dargeboten vom Kaiser Wilhelm-Tauf. Verein d. Soldatenfreunde. 16 Kunstdrucke. Jaus Taf. (IV, 283 S.) 8°. o. J. [15]. Pappbd. 3.—

Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in Kempten.

Langauer, Jos., Gymn.-Konrekt.: Die Grundlehren d. ebenen Geometrie. Ein Leitfaden f. d. Unterricht m. Übungsaufgaben. 16. Aufl. (IV, 164 S. m. Abb.) 8°. '16. n.n. 2. 10; Lwbd. 2. 50

Robert Lug in Stuttgart.

Doyle, Conan: Sherlock Holmes-Serie. Gesammelte Detektivgeschichten. 4. 8°.

1. Das gelupfte Band u. a. Detektivgeschichten. Autor. übers. v. Marg. Jacobi u. L. Ottmann. Illustriert. 42.—44. Tafel. (314 S.) o. J. [16]. 2. 25; geb. 3. 25

Manzische f. u. t. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Bergwerks-Inspektion, Die, in Österreich. Berichte d. k. k. Bergbehörden üb. ihre Tätigkeit im J. 1912 bei Handhabg. d. Bergpolizei u. Beaufsichtigg. d. Bergarbeiterverhältnisse. Veröffentlicht vom k. k. Ministerium f. öffentl. Arbeiten. 21. Jg. 1912. 1. Tl. Bericht d. Bergauptmannschaften u. Revierbergämter. (IV, 540 S. u. 3 Tab.) gr. 8°. '15. 5. 20

Hilfsbücher f. d. deutschen Unterricht. Hrsg. v. Dr. Karl Stejskal. 1. Bdch. 8°.

Stejskal, Karl, Dr.: Regel- u. Wörterbuch f. d. deutsche Rechtschreibung. (Mit einheitl. Schreibweisen.) 9. verb. u. verm. Aufl. (X, 324 S.) '16. (1. Bdch.) Lwbd. 2. 20

Winkler, Wilh., Oberleutn. i. d. R. Dr.: Wir v. d. Südfront. Ernstes u. Heiteres aus d. Kämpfen in Serbien u. am Isonzo. (VIII, 100 S.) H. 8°. '16. 1.—

W. Moeser Buchh. in Leipzig.

Poepel-Housselle, Marie, z. Gedächtnis. Hrsg. vom Vorstand d. Allgemeinen deutschen Lehrerinnenvereins. (36 S. m. Bildnis.) gr. 8°. o. J. [16]. — 50

Oswald Muße in Leipzig.

Muße, Felix, Prof. Dr.: Wir müssen u. werden siegen! a) Der Einfluss d. Suggestion auf unser Nervensystem, b) Die Macht d. Suggestion im Weltkriege. (VI, 30 S.) 8°. '16. 1.—

A. Neumann in Neudamm.

Nischereigesetz, Das neue preußische. Nach d. übereinstimm. Beschlüssen beider Häuser d. Landtages. Textausg. m. ausführl. Sachregister. (48 S.) 8°. '16. 1.—

Zage, M.: Kurzer Leitfaden d. Geflügelzucht. 2., verm. Aufl. m. 12 Abb. (71 S.) 8°. '16. p 1. 30

Paul Parey in Berlin.

Bruckner, Bruno, Buderschr.-Dir. Dr.: Buder u. Buderrübe im Weltkrieg. Mit 3 Karten u. 2 bildl. Darstelln. (VIII, 181 S.) gr. 8°. '16. 2. 50

Wölß, W., Priv.-Doz. Dr.: Kriegsrationen f. Arbeitspferde. (31 S.) 16°. '16. p —. 80

Georg Reimer in Berlin.

Boehm, Max Hildeber: Der Sinn d. humanist. Bildg. (IX, 72 S.) gr. 8°. '16. 1. 50

Schwann, Mathieu: Der Sinn d. deutschen Geschichte. (XIV, 229 S.) gr. 8°. '16. 4. —; Pappbd. 4. 50

M. & H. Schaper in Hannover.

Arbeiten d. Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Hannover. 39.—42. Heft. Lex. 8°.

Bundesratsverordnungen Die, üb. d. Regelg. d. Ernte 1915 u. d. Höchstpreise f. Getreide. (63 S.) '15. (39. Heft.) —. 80

Gardelegen, Kontrollinst.: Der hannoversche Kontrollverein, dessen Zweck, Einrichtg. u. Arbeit. (Neue Anweisg.) (47 S.) '15. (40. Heft.) —. 75

Schlieben-Sedlendorf, Heinr., Dr.: Entwicklung u. Stand d. Lüneburger Landwirtschaft m. bes. Berücks. d. Kindviehzucht. (132 S. m. 1 Tab.) '15. (42. Heft.) —. 3.—

Berichtigungen, Agrarwirtschaftliche, üb. landwirtschaftl. Erzeugnisse. Forts. v. Heft 39 der Arbeiten: »Die Bundesratsverordnung, üb. d. Regelg. d. Ernte 1915 u. d. Höchstpreise f. Getreide.« (56 S.) '15. (41. Heft.) —. 80

Johs. Schergens in Bonn.

Büttner, Oskar: Die freien evangel. Gemeinden. Die reformierte Freikirche. Ein Beitrag z. neuesten Kirchengeschichte. Mit Vorw. v. Miss.-Dir. Karl Mascher. (29 S. m. Abb.) 8°. '16. —. 30

S. A. a. d. W.: Die evangel. Freikirchen Deutschlands.

Johs. Schergens in Bonn ferner:

Büttner, Oskar: Die Evangel. Gemeinschaft. Ein Beitrag z. neuesten Kirchengeschichte. Mit Vorw. v. Miss.-Dir. Karl Mascher. (52 S. m. Abb.) 8°. '16. —. 50

S. A. a. d. W.: Die evangel. Freikirchen Deutschlands.

H. W. Schlimpert in Meissen.

Aufgaben z. Geschäftsaufnahm u. z. Buchführg. in Fortbildung u. Gewerbeschulen. Im Anschluß an d. Musterbücher zu d. Arbeitsheften f. Fortbildungsschüler bearb. v. Schuldirektoren Emil Rasche u. Ernst Ebert. Für d. Hand d. Schüler. 56. Heft. 8°.

Wöhme, Kamill, Fachsch.-Lehr.: Damenschneiderei. Monat. Geschäftsgang. (24 S.) o. J. [16]. (56. Heft.) —. 25

Kämmel, Ulbricht, u. Otto Edward Schmidt, Gymn.-Rekt. Oberstud.-R. Dr.: Geschichtliches Unterrichtswerk f. sächsische höhere Lehranstalten. Vorstufe A: Sexta. Sagen d. Klass. Altertums u. Götter- u. Helden sagen d. deutschen Volkes. Nach d. neuen Lehrplänen bearb. v. Gymn.-Rekt. Oberstud.-R. Dr. O. E. Schmidt u. Gymn.-Oberlehr. Dr. H. Schmidt-Breitung. (IV, 92 S.) II. 8°. '16. Lwbd. —. 80

Rühlemann, G. A., Gen.-Arzt o. D. Dr.: Album f. Krankenträger. Verwundeten-Förderung, u. erste Hilfe im Kriege. 13. Aufl. (Neue Ausg.) (152 S. m. 222 Abb.) 16°. o. J. [16]. Lwbd. n.n. —. 75

Gustav Schloemanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick) in Leipzig.

Josephson, Herm., Geh. Konsist.-R.: Pfingstfreude. Ein Heimatgruß an unsere Soldaten daheim u. draußen. Mit Bildern v. Ludwig Richter, Rud. Schäfer u. Anna Burger. 1.—25. Tafel. (60 S.) II. 8°. '16. p —. 25

Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.

Bibliothek, Autotechnische. 7. Bd. kl. 8°.

Lohmbeck, Thdr., Auto-Ing.: Der Automobil-Motor. 4., umgearb. Aufl. Mit 116 Abb. im Text. (250 S.) '16. (7. Bd.) Lwbd. 2. 80

J. Schnell'sche Buchhandlung in Warendorf.

Glaubenswacht. II. 8°.

Cohnasz, Otto, S. J.: Spätigkeit od. die große Zeitansage d. deutlichen Raum. (24 S.) o. J. [16]. p b —. 30

Julius Springer in Berlin.

Reichs-Kursbuch. Übersicht d. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Verbindn. in Deutschland, Österreich-Ungarn u. in d. Schweiz, sowie d. bedeutenderen Verbindn. d. übr. Teile Europas u. d. Dampfschiff-Verbindn. m. aussereurop. Ländern. Bearb. im Kursbureau d. Reichs-Postamts. Hierzu 1 Eisenbahn-Übersichtskarte. 1916, Ausg. Nr. 2. Anfang Mai. (112, 242, 314, 204, 77, 90 u. 83 S. m. eingedr. Karten.) gr. 8°. b n.n. 2. 50

Arwed Strauch in Leipzig.

Schnieber, Hans, Pfarr.: Zur Verständigung üb. den Gemeindegedanken. Vortrag. (32 S.) 8°. o. J. [16]. —. 50

P. J. Tonger in Köln.

Grande-Roebing, Charlotte: Deutscher Frühling. Eine verbindl. Dichtg. zu Schumann's »Kinderzenen«. (16 S.) 8°. '16. —. 50

Weit & Comp. in Leipzig.

August, E. F., Dr.: Vollständige (Umschl.: fünfstell.) logarithm. u. trigonometr. Tafeln. 38. Aufl. in d. Bearbeitg. v. Artill.- u. Ing.-Schul-Prof. Dr. F. August. (VIII, 204 S.) kl. 8°. '16. Lwbd. 1. 80

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Novitäten, Juristische. Internationale Revue üb. alle Erscheinungen, d. Rechts- u. Staatswissenschaften, nebst Referaten üb. interessante Rechtsfälle u. Entscheidgn. 22. Jg. 1916. Nr. 4. (8 S.) 8°. Viertelj. b. n.n. —. 60

Mitteilungen d. deutschen Gesellschaft z. Bekämpfung d. Geschlechtskrankheiten, hrsg. im Auftrage d. Vorstandes v. Prof. Dr. A. Blaschko u. Geh. Med.-R. Prof. Dr. A. Neisser. 14. Bd. 1916. 6 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 40 S.) gr. 8°. b 3. —; Einzel-Nr. —. 70

J. J. Bergmann in Wiesbaden.

Zentralblatt f. Röntgenstrahlen. Radium u. verwandte Gebiete. Hrsg. v. Dr. Albert E. Stein, unt. Mitarb. v. Prof. Dr. Bickel . . . 7. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 60 S. m. Abb.) gr. 8°. 20. —

Wilhelm Braumüller in Wien.	Georg & Cie. in Basel ferner:
Schach-Zeitung, Wiener. (Allgemeine Schach-Rundschau.) Organ d. internationalen Schachmeister-Vereinig. Red. u. hrsg. v. Georg Marco. 19. Jg. 1916. 24 Nrn. (Nr. 1—4. 48 S. m. Diagr.) gr. 8°. b 10.—; Einzel-Nr. —. 60	Serie VI. Naville et Martin: Camps de prisonniers en Angleterre.
Topographie v. Niederösterreich. Hrsg. vom Verein f. Landeskunde v. Niederösterreich. Red. v. Dr. Max Banfa. 7. Bd. Der alphabet. Reihenfolge d. Ortschaften 6. Bd. 11. u. 12. Heft. (Vog. 81—94.) Unt. Mitw. v. Landesarch.-u. Bibl.-Scriptor Dr. Josef Buchner. (V u. S. 641—748.) Lex.-8°. '15. n.n. 3. 40	Serie VII. Blanchod et Speiser: Camps de prisonniers au Maroc.
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.	Serie VIII. Thormeyer et Ferrière: Camps des prisonniers en Russie.
Bücherverzeichnis, Deutsches, f. d. J. 1911 bis 1914. Eine Zusammenstellung d. im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften u. Landkarten. Mit e. Stich- u. Schlagwortregister. Bearb. v. d. Bibliograph. Abt. d. Börsenvereins d. deutschen Buchhändler zu Leipzig. 9. u. 10. Ftg. (1. Bd. IV u. S. 1281—1591.) Lex.-8°. '16. Je 5.—	Serie IX. Vernet et de Murald: Dépôts de prisonniers en Tunisie. — Schatzmann et Cramer: Dépôts de prisonniers en Algérie.
Graphik-Verlag, G. m. b. H., in München.	Gloedner & Niemann in Halle a. S.
Modeblätter, Graphische. Hrsg. v. Otto Haas-Heye. Schriftleitg. ab Nr. 5: Magda v. Killisch-Horn. Nr. 2—6. 42×28 cm. 2—4. (Je 1 Bl. in Farbendr. m. Text u. Stoffprobe auf d. Umschl.) o. J. [16]. 5. 6. (Je 6 S. m. Text u. farb. Abb., Nr. 5 m. Text auf d. Umschl.) o. J. [16].	Vojs: Österreich ist Ewigkeitsgewissheit. 15. 3.
Tschirch, A., [Prof. Dr.]: Handbuch d. Pharmakognosie. 42. Lieg. (2. Bd. S. 1449—1512 m. Abb.) Lex.-8°. o. J. [16]. 2.—	Fritz Heyder in Berlin-Zehlendorf.
Ehr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.	Du mein Deutschland. Heimatbilder deutscher Künstler. 66.—99. Tauf. 60. 3.
Alademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.	August Voerges Wwe. u. Sohn Verlag in Selmecbanya (Ung.). U 3 Gebäu, haltbares, für unsere Helden im Felde. 100 Rezepte versandfähigen kleinen Badwerks. 30. 3.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)	J. J. Lehmanns Verlag in München.
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil	Dinter: Weltkrieg und Schaubühne. 1. M. Gruner: Der Treubruch Italiens. 1. M. 20. 3. von Hoffmann: Krieg und Rassenhygiene. 80. 3. Müller-Meiningen: Belgische Eindrücke und Ausblicke. 1. M. Schiele: Wenn die Waffen ruhen! 1. M. 50. 3. Trietsch: Deutschland, Tatsachen und Ziffern. 1. M. 20. 3.
von Buchta: Das Lebensmittelgewerbe. Lieferung 24. 32. M. — do. Bd. II. Vollständig 40. M.; geb. 42. M.	Rudolf Schid & Co. in Leipzig.
Allgemeine Vereinigung für christliche Kunst in München.	Jahn: Besteuerung der Kunstwerke? 80. 3.
Kunst, Die, dem Volke.	Carl August Seyfried & Comp. (Carl Schnell) in München.
Hest 25. Doering: Der Bamberger Dom. 80. 3.	*Haindl: »So geht es!« Heiteres aus ernster Zeit. 1. M. 50. 3. — »Lach nicht!« Aus dem Leben eines Sonntagkindes. 1. M. 50. 3.
C. Appelhans & Comp. in Braunschweig.	Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.
Blauer Harzführer. 10. Aufl. 75. 3.	Chamberlain: Deutschlands Kriegsziel. 40. Tauf. 20. 3. Blumenthal: Des Krieges Gesicht. 1. M. 20. 3.
Baur & Richter, Verlag, in Berlin.	von Dalwigk: Erinnerungen eines preußischen Generals in russischer Kriegsgefangenschaft 1914/15. 5. Aufl. 1. M.
*Unteroffiziers-Kalender 1915/1916, Deutscher. 28. Jahrgang. Kriegsausgabe 1. M.	von Michailis: Die Vorgeschichte des Weltkrieges. 2. Aufl. 70. 3.
Buch- und Kunstdruckverlag Carl Hirsch A.-G. in Konstanz i. B.	Arwed Strauch in Leipzig.
*Bolliger: Deutschlands Recht. Die Streitschrift der französischen Protestanten widerlegt. 30. 3.	Schöllenbach: Wilm Heinrich Berthold. Allerlei von der 7jährigen Wanderfahrt eines jungen Lehrers in das neue Heimatland deutscher Jugend. 4.—6. Tauf. 2. M.; geb. 2. M. 70. 3.
Delphin-Verlag in München.	Belhagen & Klasing in Bielefeld.
*Endres: Die Türkei. Mit 215 Abbildungen. 2. M.; geb. 3. M.	Deutschlands Grenzen im Wandel der Jahrhunderte, eine kartographische Erläuterung der vom Reichskanzler dargelegten Kriegsziele. 75. 3.
J. H. W. Dietz Nachf. G. m. b. H. in München.	Verlag der Buchhandlung Kloeres in Tübingen.
Hepner: Jos. Diepgens Philosophische Lehren. 2. M.; geb. 2. M. 60. 3.	*Durch Kampf zum Frieden. Je 50. 3.
G. Fischer Verlag in Leipzig.	Hest 14. Müller: Für das Völkerrecht.
*Sorge: König David. Schauspiel. 2. M. 50. 3.; geb. 3. M. 50. 3.	Hest 15. Rapp: Die Entwicklung unserer Orientpolitik.
*Steffen: Der Auszug aus Ägypten. Die Manichaer. Zwei Dramen. 3. M. 50. 3.; geb. 4. M. 50. 3.	Ecert: Wie urteilten in den letzten hundert Jahren die Franzosen über Deutschland? 80. 3.
Brandt'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.	*Franz: Shakespeare als Kulturkraft in Deutschland und England. 80. 3.
Jendrich: Von der Marne Schlacht bis zum Fall von Antwerpen. 11.—15. Tauf. 1. M.	Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz.
J. Frits's Verlag in Halle a. S.	Weiß: Die Alkoholfrage. Ein Vade mecum für katholische Mögheitsbestrebungen. 1. M. 20. 3.
von Bröckner: Neue Weckrufe aus der Kriegszeit. 2. Predigten. 25. 3.	Ferd. Wyss Verlag in Bern.
Nithack-Stahn: Kriegsandachten. 2. Hefte. Je 50. 3.	François Conrad baron de Hoechendorf. 2. M.
Georg & Cie. in Basel.	Xenien-Verlag in Leipzig.
Documents publiés à l'occasion de la Guerre européenne. 1. M. 80. 3.	*Penzat-Margrabowa: Losse Blätter aus dem Kriegstagebuch eines Ostpreßens. 50. 3.
Serie IV. Ferrière et de Schulthess: Quelques camps de prisonniers en Autriche.	Otto Gustav Zehrfeld in Leipzig.
Serie V. d'Espine: Camp de prisonniers en Italie.	*Kamps: Mein Kriegsjunge. Erstes Begegnen mit dem feldgrauen Vater. Künstlerischer Farbendruck. 4. M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Preiserhöhung.

Infolge bedeutender Erhöhung der Papier-, Druck- u. Buchbinderkosten sind wir genötigt, die **Laborepreise** für nachstehende Bücher vom 1. Juni 1916 an wie folgt festzusetzen:

Dolman, Kraft für den Tag.

Orig.-Lwd. M. 1.75

Orig.-Lwd. m. Goldschn. M. 2.75

Rettungsjubel. Bd. I u. II getrennt, je:

Notenausg. Leinwand M. 3.30

" Leder m. Goldschn. M. 5.—

Textausg. brosch. M. 40

" Lwd. m. Goldschn. M. 1.20

— Bd. I u. II in einem Band:

Notenausg. Lwd. M. 5.50

Leder m. Goldschn. M. 9.—

Textausg. kart. M. 60

Lwd. m. Goldschn. M. 1.75

Die Rabattsäße bleiben die bisherigen. Alle bis zum 1. Juni einlaufenden **festen** Bestellungen werden noch zu den alten Preisen erledigt.

Wir bitten, hiervon gefälligst Kenntnis zu nehmen.

Wandsbek, im Mai 1916.

Verlagsbuchh. "Bethel".

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Sterbesfallshälber ist eine an der Hauptverkehrsstraße einer Großstadt am Niederrhein belegene gutgehende Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen.

Gef. Angebote bitte man unter: 856 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. einzureichen.

Teilhabergesuche.

In meinen Musikalienverlag, sehr bekannte Firma ernster Richtung, beabsichtige ich im Laufe der nächsten Jahre einen Teilhaber aufzunehmen, der mich bis zum Eintritt meines Nachfolgers entlasten soll. In Betracht könnten auch Jüngere kommen, deren Ausbildungszzeit noch nicht abgeschlossen ist. Vermittler ausgeschlossen.

Zuschriften (erbieten unter L. K. 143 an Rudolf Moosse, Leipzig), aus denen der Refletant nicht ersichtlich ist, bleiben unberücksichtigt.

Seltene Kaufgelegenheit.

Mit bescheidenen Mitteln ist eine gutgehende, angesessene

Buch- u. Papierhandl. wegen Todesfalle zu erwerben. Kaufpreis 16.000 M., durch Lager und Inventar annähernd gedeckt.

Anzahlung nur etwa 6000 M., wenn die in jährlichen Raten zu tilgende Restkaufsumme sichergestellt werden kann.

Übernahme spätestens

1. Juli d. J. erwünscht.

Gef. Anfragen von Selbstbewerbern erbitten ich unter „Sichere Existenz“ Nr. 943 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Buchführungsarbeiten bringen bekanntlich keinen direkten, keinen unmittelbaren Gewinn. Und liegen sie eben darum der leitenden Persönlichkeit, der werbenden Kraft in der Regel nicht, so sollte man sie doch nie auf die leichte Achsel nehmen, denn auf die Dauer ist ohne eine klare, übersichtliche Buchführung ein Erfolg nicht zu erzielen, ein Geschäft nicht vorwärts zu bringen. Ich weiss das aus Erfahrung: mehr als 30 Jahre gehöre ich unserem Berufe an, bei läufig 100 buchhändlerische Betriebe kenne ich aus eigener Anschauung.

Eigens einen Angestellten zur Erledigung der Buchführungsarbeiten zu engagieren, ist keineswegs notwendig, auch der damit verbundenen Kosten wegen kaum ratsam. Man fasste die Sache nur richtig an; geschieht das, ist der ganze Zeitverlust, den dieses Mittel zum Zweck, dieses notwendige Übel erfordert, nicht der Rede wert. Meinen „Sortimenten“, meinen „Verleger“, die beide, Bücher aus der Praxis für die Praxis, schon manchem Kollegen treffliche Dienste leisteten, ziehe man hier zu Rate. München. Heinrich Markmann, öffentl. angest. beeidigt. Bücherrevisor. Ein Buch für Massenvertrieb.

Kriegs-Ernährung und Kriegsküche.

Was soll man heute kochen, um dem Körper möglichst viele Nährstoffe ohne große Kosten zuzuführen?

Mit einem Vorwort: Nährwert und Geldwert unserer Nahrung

und einem Anhang:

„Die Kochkiste“

von Helene Albrecht, Verfasserin des in 1 Million verbr. Bürgerl. Kochbuches.

Preis 40 M. ord., 25 M. netto bar. 100 Exemplare M. 20.—.

Verwenden Sie sich für dieses Büchlein, Sie werden großen Absatz erzielen und allen Haushalten mit dem Buch eine Erleichterung für den Haushalt verschaffen.

Dresden, Mai 1916.

Berthold Sturms Verlag.

Josef Habbel, Verlagshdgl., Regensburg, Gutenbergstr. 17.

14. Band: Eine Portion Eis u. andere Humoresken. Von Fritz Brentano. Ill.

15. Band: Der Richtige und andere Humoresken. Von Karl Pauli. Illustr. von A. Reich.

16. Band: Die Bombe u. andere Humoresken. Von C. A. Hennig. Illustr. von A. Reich.

17. Band: Gebratene Heringe u. andere Humoresken. Von C. A. Hennig. Ill. von J. Mander.

18. Band: Johose Wihe. Gesammelt von Dr. Hilarius Heiter.

19. Band: Der neue Praktikant u. andere Humoresken. Von C. A. Hennig. Ill. von J. Mander.

20. Band: Der kluge Kabi und andere Humoresken. Von Karl Rode.

21. Band: Prozeßhansl u. andere Humoresken. Von Fritz Brentano.

22. Band: Dr. Eisenbart und andere Humoresken. Von Peter Robinson.

23. Band: Drei und ein Frach. Humoresken von W. Blaß.

24. Band: Der alte Onkel. Humoristische Erzählung v. G. Rehfeld.

Lustige Bücher

Sammlung von Humoresken

Jeder Band: Feldausgabe geheftet (mit Faden, in starkem Umschlag, beschritten) M. —.80 ord., M. —.55 bar, 7 Exemplare (gemischt) M. 3.60 bar.

Bibliotheksausgabe geb. M. 1.— ord., M. —.65 bar, 7 Exemplare (gemischt) M. 4.25 bar.

Ein Fünffolio-Set: 25 geheftete (M 10.—) oder 20 geb. Exemplare auch gemischt (M 10.—) bar.

Z = 50%

Direkt mit Halbporto und 10 % Nachnahmegebühr.

1. Band: **Exzellenz auf Reisen** und andere Humoresken. Von Adolf Thiele. Illustrirt.

2. Band: **Die Nache** und andere Militärhumoresken. Von Karl Rode. Illustr. von A. Reich.

3. Band: **Das schlaue Herrmännle** und andere Humoresken. Von Fritz Brentano. Illustrirt von A. Reich.

4. Band: **Das Probestück** und andere Humoresken. Von Friedrich Thieme. Illustrirt von Lothar Meggendorfer.

5. Band: **Kriminalhumoresken**. Von Friedrich Thieme. Illustr. von A. Reich.

6. Band: **Ein Erfinbergenie** u. andere Humoresken. Von Karl Rode. Illustr. von A. Reich und A. Schmidt.

7. Band: **Ein boshafter Spätzvogel** und andere Humoresken. Von Adolf Thiele. Illustrirt von A. Reich.

8. Band: **Die Weihnachtshölle** und andere Humoresken. Von Friedrich Thieme. Illustrirt von A. Reich.

9. Band: **Witz und Scherz zum Zeitvertreib**. Von Dr. E. C. Kauz.

10. Band: **Die Stiefelotterie** u. andere Humoresken. Von Ad. Flachs. Illustr. v. A. Reich.

11. Band: **Der Veteran** und andere Humoresken. Von Max Feder. Illustr. von A. Reich.

12. Band: **Die neue Sprize** und andere Humoresken. Von H. von Remagen. Mit Buchschmuck von Gesso Weiland.

13. Band: **Die Nachtroschke** u. andere Humoresken. Von Max Hartung. Ill.

Internationales Komitee des Roten Kreuzes in Genf.

Documents

publiés à l'occasion de la

Guerre européenne.

Serie IV: Dr. Ador, Ferrière et de Schulthess, quelques camps de prisonniers en Autriche.

Serie V: Dr. D'Espine, Camp de prisonniers en Italie.

Serie VI: Naville et Martin, Camps de prisonniers en Angleterre.

Serie VII: Blanchod et Speiser, Camps de prisonniers au Maroc.

Serie VIII: Thormeyer et Dr. Ferrière, Camps des prisonniers en Russie.

Serie IX: Dr. Vernet et de Murald, Dépôts de prisonniers en Tunisie.

Schazmann et Dr. Cramer, Dépôts de prisonniers en Algérie.

Preis pro Serie M. 1.80 ord., M. 1.20 netto.

Auslieferung nur bar bei

Georg & Cie., Basel.

Reichsbuchwoche

Auf den nachfolgenden Seiten bringen wir Anzeigen über die zur Versendung ins Feld sich besonders eignenden Bücher unseres Verlags. Wir bitten um freundliche Beachtung dieser Ankündigungen

**Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart**

Portugal! Kolonien! Seemächte!

Deutsche Umsicht und Gründlichkeit wird gerade nach den Erfahrungen dieses Krieges in erhöhtem Maße dafür sorgen, daß die Stellung der einzelnen See- und Kolonialmächte zu einander und zu uns in ihrer geschichtlichen und gegenwärtigen Bedeutung ernstlich beachtet wird. Mit an erster Stelle stehen hier Spanien und Portugal. Darum wird jeder Buchhändler mit Erfolg und ohne Mühe die einschlägige Literatur pflegen und Privatdozent Simons grundlegendes und allseitig als solches anerkanntes Werk

Z Spanien und Portugal als See- und Kolonialmächte

(4 Kartenfisszen — 320 Seiten — geb. 4.70, geb. 5.50)
i. R. 3.50 bzw. 4.10, bar 3.25 bzw. 3.85. 11/10

dauernd auf Lager haben und auf den Ladentisch legen.

Urteile „Liest sich fesselnd und ist recht geeignet, in weiteren Kreisen Interesse für derartige bisher viel zu sehr vernachlässigte Studien zu wecken.“ Petermanns Geogr. Mitteil.

„Wer ein leicht geschriebenes Buch wie das S.sche durchliest, erhält da doch eine ganz andere Anschauung von den Dingen und fühlt sich vielleicht zu weiterer Beschäftigung damit angeregt.“ Literarisches Zentralblatt.

„... somit dürften neben den Historikern und Kolonialpolitikern in erster Linie Offiziere reichsten Gewinn aus der Lektüre dieses Buches schöpfen. Im Grunde genommen aber wird jeder Leser, der die weltpolitischen Vorgänge unserer Zeit wie ihr historisches Fundament mit Interesse verfolgt, an diesem Gewinn teilhaben, wenn er das Buch, das ungleich mehr bietet, als der Titel besagt, sorgfältig studiert.“ Weltverkehr und Weltwirtschaft.

„Aus mehr denn einem Grunde stehen Spanien und Portugal augenblicklich im Vordergrund des Interesses, und so wird die vorliegende geschichtliche Abhandlung manchem erwünscht sein.“ Militär-Zeitung, Berlin.

Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung.

Roter Bestellzettel anbei.

Richard Hermes Verlag, Hamburg



Ein Mann aus dem Volke, ein einfacher Handwerksmann

ist Sophus Bonde, dessen Erzählungen von einem erstaunlichen ursprünglichen Erzähler-talent Zeugnis ablegen; sie sind für unsere Krieger im Feld eine ebenso unter-haltende wie spannende Lektüre. Empfehlen Sie deshalb überall auch

Z

Sophus Bondes Bücher

Schimannsgarn. Erlebnisse, Schnurren und Geschichten aus dem Seemannsleben. 6. Auflage. Geh. M 3.—, geb. M 4.—

„Ein neuer Mann und nicht einmal einer von der Kunst, schenkt uns hier Erlebnisse, Schnurren und Geschichten von der wild aufrauschen-den Salzflut. Deshalb tun alle Landratten gut, sich den seltenen Spaß nicht entgehen zu lassen und mit dem hellen Schiffjungen des wackeren Keppen Claasen sofort die stolze Bark „Anna Maria“ zu besteigen.“ (Deutsche Tageszeitung, Berlin.)

Im Scheine des Nordlichts. Eine Geschichte aus Lappland. 3. Auflage. Gehetet M 3.—, gebunden M 4.—

„Es sind abenteuerliche Geschichten, Münchhausenaden, das schönste Jäger-latein voll schalhaften Humors, das uns hier vorgekehrt wird; daneben auch tiepoetische Schilderungen von Land und Leuten, so daß nicht nur das Unterhaltungsbedürfnis befriedigt wird.“ (Die Wartburg, Leipzig.)

Sämtliche Bücher können gehestet oder gebunden als Feldpostbrief versandt werden

In Rechnung 30%, bar 35%, Freiemplare 11/10

... Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart ...

Fräulein Kapitän. Seeroman. 3. Auflage.

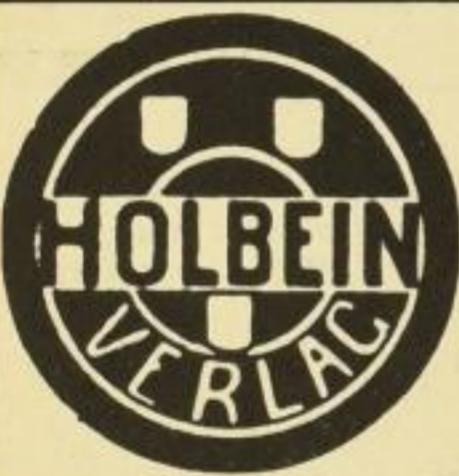
Gehetet M 3.—, gebunden M 4.—

„Sophus Bonde ist eines jener frischen Talente, die von der Natur wie in fröhlicher Laune geschaffen worden sind... Wer sich ein paar heitere Stunden verschaffen will, der greife fröhlich zu dem Buche.“ (Deutsches Volksblatt, Stuttgart.)

Die Prise der Britannia. Erzählung. 3. Auflage.

Kartoniert M 1.80

„Ein Buch der wildesten Abenteuer und der zartesten Liebe, so recht geeignet, unseren Soldaten die graue Wartezeit mit bunten Bildern zu füllen. Die Romantik der fesselnden Erlebnisse mit ihrer Wildheit und ihrer Unmut, der echte Seemannshumor, der auch hier sich immer wieder durchzuschen weiß, und das in diesem Buche hervortretende freudige deutsche Bekennnis werden der „Prise der Britannia“ über-all viel Freunde und Leser verschaffen.“ (Badische Presse, Karlsruhe.)

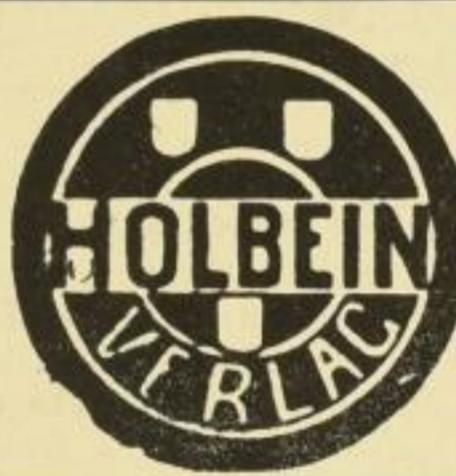


Z

für die

Reichsbücherwoche

Z



Der Kriegsstruwwelpeter

Preis M. 2.80 ord.

Beide Bücher glänzend besprochen in der „Liller Kriegszeitung“ und vielen anderen Feldzeitungen.

Das deutsche Kriegs-A-B-C

Preis M. 2.— ord.

Andersen, Märchen meines Lebens

In Papierband M. 2.—, Leinenband M. 3.—, Lederband M. 15.—.

Ein stilles schönes Buch für unsere Krieger.

Holbein's Totentanz

In Leder gebunden M. 5.— ord.

Volksausgabe M. 1.20

Unsere Feldgrauen versenken sich mit Vorliebe in diese im tiefsten Wesen deutschen Bücher.

Mörike, Stuttgarter Hutzelmännlein

Mit 37 farbigen Bildern von Stirner.

Preis M. 7.—, Vorzugsausgabe M. 25.—

In Württemberg nur durch Paul Neff, Sortiment, Stuttgart.

♦ ♦ ♦ ♦ Die Vorzugsbedingungen sind auf dem roten Zettel zu ersehen. ♦ ♦ ♦ ♦

Johannes Richard zur Megedes Bücher

werden besonders in Offizierskreisen viel gelesen

Unter Zigeunern. Roman. 7. Aufl. (9. Tausend). Geh. M 3.- ord., M 2.25 netto, M 2.- bar, geb. M 4.- ord., M 3.05 netto, M 2.80 bar

Kismet. — Frühlingstage in St. Surin. — Schloß Tombrowska. 9. Tausend. Geheftet M 3.- ord., M 2.25 netto, M 2.- bar, gebunden M 4.- ord., M 3.05 netto, M 2.80 bar

Quitt! Roman. 22. Tausend. Geh. M 5.- ord., M 3.75 netto, M 3.30 bar, gebunden M 6.- ord., M 4.55 netto, M 4.10 bar

Von zarter Hand. Roman. 2 Bände. 8. Aufl. Geh. M 6.- ord., M 4.50 netto, M 4.- bar, geb. M 8.- ord., M 6.10 netto, M 5.60 bar

Félicie. Aus den Briefen eines Tores. 6. Aufl. Geh. M 4.- ord., M 3.- netto, M 2.70 bar, geb. M 5.- ord., M 3.80 netto, M 3.50 bar

Das Blinseuer von Brüsterort. 9. Auflage.

Geheftet M 3.- ord., M 2.25 netto, M 2.- bar, gebunden M 4.- ord., M 3.05 netto, M 2.80 bar

Trianon und andere Novellen. 5. Auflage.

Geheftet M 4.- ord., M 3.- netto, M 2.70 bar, gebunden M 5.- ord., M 3.80 netto, M 3.50 bar

Der Überkater. Roman. 12. Auflage.

Geheftet M 5.50 ord., M 4.15 netto, M 3.65 bar, gebunden M 6.50 ord., M 4.95 netto, M 4.45 bar

Modeste. Roman. 9.-11. Tausend.

Geheftet M 4.- ord., M 3.- netto, M 2.70 bar, gebunden M 5.- ord., M 3.80 netto, M 3.50 bar

Freieremplare: 11/10

Zur Megede ist vor allem ein Schilderer der vornehmen Welt. Ob er das Gutsleben seiner ostpreußischen Heimat oder die große Welt Berlins oder das Milieu internationaler Kurorte schildert, immer versteht er es, die Handlung seiner Romane zu höchster Spannung zu steigern und den Leser auf das stärkste zu fesseln.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

Zur Reichsbuchwoche empfohlen:

(2) Nach wenigen Wochen erschien soeben die 2., unveränderte Auflage, das 4.—6. Tausend des Buches:

Wilm Heinrich Berthold.

Allerlei von der 7jährigen Wanderfahrt eines jungen Lehrers
:: in das neue Heimatland deutscher Jugend ::

Von

Karl Albert Schöllenbach.

Preis brosch. M. 2.—, geb. M. 2.70.

... Und doch sage ich, daß Wilm Heinrich Berthold ein Jugend- und Volkserzieher, wie unser Volk viele braucht.

Nur sei gesagt, daß kein Leser das Buch unbefriedigt aus der Hand legen wird.

... aber es wirkt, als ob den Lesenden eine starke Hand über die lichten Höhen und durch die dunklen Täler unseres Volkslebens führe. ... Wilm Heinrich Berthold kennt die Seele unseres Volkes, möge er recht vielen als Führer neue Wege zeigen.

San.-Rat Dr. Bonne.

... Ein Idealist, ein Kämpfer für deutsches Glück, ein Mann der Tat, zu dem man bewundernd aufblicken muß, tritt uns in diesem jungen Lehrer entgegen.

Er glaubt an die Jugend unserer Zeit, der er sich mit der glühenden Liebe eines echten Volkserziehers gewidmet hat, und so wird sein Wilm Heinrich Berthold ein Buch, das allen Eltern, allen Jugendführern, Lehrern, Geistlichen und Jugendpflegern, vor allem aber allen Seminaristen starke Kräfte vermitteln, neue hohe Begeisterung für die Arbeit mit und an der deutschen Jugend einslöhen wird.

Wir wünschen dem edlen und eigenartigen Buche viele aufmerksame Leser.

„Hammer“.
„Vortrupp“.
„Der abstinent Arbeiter“.

Ich bin wieder in der Lage, bedingt liefern zu können.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 5. Mai 1916.

Arwed Strauch.

396*

Gute deutsche Bücher für die Reichsbuchwoche

A. Schmitthennner

Das deutsche Herz. Roman. 11.-12. Aufl. Geh. M 4.-ord., M 3.-netto, M 2.65 bar, geb. M 5.-ord., M 3.75 netto, M 3.40 bar. Möchte doch diesem deutschen Kulturgeschichtlichen Roman (in des Wortes vollster Bedeutung) mit seinem tiefen seelischen Gehalt, seiner reichen und wuchtigen Handlung, seiner Fülle prächtiger und grundechter deutscher Landschafts- und Menschenbilder alsbald eine so große Lesergemeinde beschieden sein, wie er sie verdient.“

(Dr. E. Widernecht in der Vossischen Zeitung, Berlin.)

Die sieben Wohtage u. and. Erzähl. 4. Aufl. Geh. M 3.50 ord., M 2.45 netto, M 2.30 bar, geb. M 4.50 ord., M 3.20 netto, M 3.05 bar. „Anelboden voll pastenden Lebens, fröhliche Pfarrbubenstreiche und schlichte Märchen, die unmittelbare Sprossen der Grimmschen Hausmärchen genannt werden können.“ (Dr. Ludwig Finch im Schwabenspiegel.)

Bergessene Kinder. Erzählungen. 3. Aufl. Geh. M 3.-ord., M 2.10 netto, M 1.95 bar, geb. M 4.-ord., M 2.85 netto, M 2.70 bar. „Wie treffend, oft mit ein paar Strichen, weiß der Dichter Menschen und Zeiten zu charakterisieren! Alle diese Geschichten sind Kunst, und so einfach sie erscheinen, große Kunst. Wenige unter den Lebenden können so etwas.“

(Deutsche Zeitung, Berlin.)

Zur Empfehlung dieser Bücher brauchen wir den obigen Pressestimmen nichts hinzuzufügen; sie sind dem Sortiment zum größten Teil schon seit langem bekannt. Wir bitten sie für die Reichsbuchwoche besonders mit im Auge zu behalten.



Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

J. H. W. Dietz Nachf., Verlagsbuchh., Stuttgart

(Z) Soeben ist erschienen:

Josef Diezgents Philosophische Lehren

Von Adolf Hepner

Mit einem Porträt von Josef Diezgen

56. Band der Internationalen Bibliothek

Preis brosch. M. 2.— ord., M. 1.40 no., bar M. 1.30
geb. M. 2.60, bar M. 1.80

Aus dem Inhalt heben wir hervor: Das Wesen der menschlichen Kopfarbeit. — Monistische Erkenntnislehre. — Ethik. — Die Religion der Sozialdemokratie. — Sozialdemokratische Philosophie. — Drei polemische Abhandlungen. — Briefe über Logik. — Erkenntnistheoretische Streifzüge. — Das Alkäusit der Philosophie. — Diezgens pädagogische und Lebensweisheit.

Die philosophischen Schriften von Josef Diezgen haben seit Erscheinen seines Erstlingswerkes „Das Wesen der menschlichen Kopfarbeit“ ein ungewöhnliches Aufsehen erregt. In dem vorliegenden Buche unternimmt der Verfasser, aus Diezgens Schriften das Wesentliche herauszuschälen und gewissermaßen einen allgemein verständlichen Auszug aus den philosophischen Lehren des Arbeiterphilosophen Diezgen zu geben.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 3. Mai 1916.

J. H. W. Dietz Nachf., G. m. b. H.

Friedrich Theod. Vischer

Auch Einer. Eine Reisebekanntschaft. Wohlfahrt Ausgabe in 1. Bande. 50. Tausend. Gehextet M 4.-ord., M 3.-netto, M 2.65 bar, gebunden M 5.-ord., M 3.75 netto, M 3.40 bar. „Auch Einer“ ist eines der köstlichsten Produkte unserer humoristischen Literatur. Ein Sprach- und Geistesgewaltiger hat es hervorgebracht, und dabei ein Schaffender, der sich einen eigenen, ganz eigenen Platz in unserer neueren Dichtung gesichert hat.“ (Neue Freie Presse, Wien.)

Auguste Supper

Lehrzeit. Ein Stück aus einem Leben. 5. Auflage. Geh. M 4.-ord., M 2.80 netto, M 2.60 bar, geb. M 5.-ord., M 3.55 netto, M 3.35 bar. „Ein nicht gewöhnlicher Roman, in Gedanken und Gefühlen bodenständig schwäbisch und ganz vortrefflich erzählt.“ (Deutsche Zeitung, Berlin.)

Der Mann im Zug. Erzählungen. 3. Aufl. Geh. M 4.-ord., M 2.80 netto, M 2.60 bar, geb. M 5.-ord., M 3.55 netto, M 3.35 bar. „Ein echtes Schwabenbuch. Gemütvoll, behaglich, mit einer lächelnden Freude an den kleinen Zügen der Landschaft, der schrulligen Menschlichkeit hingeschrieben, und von einem liebenvollen Humor gewürzt.“ (Hamburger Nachrichten.)

Für die Reichsbuchwoche

bringen wir in empfehlende Erinnerung
die stimmungsvollen Feldzugsgeschichten

Felix Janoskes

deren goldiger Humor in allen
Besprechungen hochgepriesen wird

Die Schnutenorgel

4. Auflage. Preis 80 Pf., netto 55 Pf.
von 10 ab 50 Pf., von 20 ab 45 Pf.
von 30 ab 40 Pf., von 100 ab 35 Pf.

Der Kompaniehund

2. Auflage. Preis 1 M., netto 70 Pf.
von 10 ab 65 Pf., von 20 ab 60 Pf.
von 30 ab 50 Pf., von 100 ab 40 Pf.

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn in Breslau

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Z



Z

Für die Reichs - Bücher - Woche

liefern wir von folgenden Werken unseres Verlags:

1 Stück mit 40% 10 Stück gemischt mit 40%

Neuerscheinungen:

D. Trietsch, Deutschland, Tatsachen und Ziffern. Eine statistische Herzstarkung. 1.-10. Tausend.
M. 1.20, no. -.90, bar -.80.

Ferdinand Gruner, Der Treubruch Italiens. Mit Benützung amtl. Urkunden.
M. 1.20, no. -.90, bar -.80.

Geza v. Hofmann, Krieg und Rassenhygiene, Die Bevölkerungspolitischen Aufgaben nach dem Kriege. M. -.80, -.60 no., -.50 bar.

Dr. Ernst Müller-Meiningen, Belgische Eindrücke u. Ausblicke
Glossen über die belg. Neutralitätsgarantie und das
Selbstbestimmungsrecht der Völker. M. 1.-, -.70 no., -.65 bar.

Georg Wilh. Schiele, Wenn die Waffen ruhen! Beiträge zur Bevölkerungspolitik nach dem Kriege.
M. 1.50, 1.10 no., 1.- bar.

Dr. Arthur Dinter, Weltkrieg und Schaubühne. M. 1.-, -.70 no., -.65 bar.

Z

Werke der letzten Jahre:

Weyer, Taschenbuch der Kriegsflotten, XVI. Jahrg. 1915. M. 5.- ord., 3.75 no., 3.60 bar.
Nachtrag zum XVI. Jahrg. 1915. Geh. M. 1.- ord., -.75 no., -.70 bar.

Sonder-Ausgabe:

Deutsches Reich und Österreich. Geh. M. 1.- ord., -.75 no., -.70 bar.
Die Kriegs-Luftschiffe und Kriegs-Flugzeuge der verschiedenen Staaten. M. 1.20 ord., -.90 no., -.80 bar; 10 Stück für M. 7.- bar.

Köhler, Der Neue Dreibund. 1.-14. Tausend. Geheftet M. 2.-, 1.50 no., 1.35 bar.

Winterstetten, Berlin-Bagdad. 17. Auflage. M. 1.- ord., -.70 no., -.65 bar.

Eiffe, Zwei Millionen Deutsche in Russland. Geh. M. 1.-, -.70 no., -.65 bar.

Kessler, Die Ukraine. Beiträge zur Geschichte usw. Geheftet M. 1.20, -.90 no., -.80 bar.

Fritz, Die Ostjudenfrage. 4.-6. Tausend. Geheftet M. 1.-, -.75 no., -.70 bar.

Siebert, Der völkische Gedanke u. der Zionismus. Geheftet M. -.80, -.60 no., -.50 bar.

Jonck, Meine Verschickung nach Sibirien. 2. Auflage. Geheftet M. 1.-, -.70 no., -.65 bar.

Weisser und roter Verlangzettel beiliegend!

J. F. Lehmanns Verlag, München



Für die Reichsbuchwoche empfehlen wir die nachstehenden Feldschriften und Bücher besonders zum Vertrieb.

Z

Andachtsbüchlein:

Licht auf den Weg. Kurze Worte für Feldsoldaten.
Von Professor D. Dr. P. v. Wurster. 10 Pf.

Mitteilungen für die ev. Geistlichen der Armee:
24 neue frische gemütvolle Andachten des weitbekannten
Verfassers, denen man nur die gleiche Verbreitung, wie sie seine
andern Soldatenbücher gefunden haben, wünschen kann.

Kriegsgebetbüchlein für Soldaten, Ausgabe ohne
Lieder. Von Professor D. Dr. P. v. Wurster.
10 Pf.

Die Bibel als Kriegsbuch. Von J. Hesse. 56 S.
25 Pf.

Ev. Kirchenbote für die Pfalz: Weiß unsren Feld-
grauen die Bibel groß und segensreich zu machen. Möge es
recht zahlreich in ihre Hände kommen.

Aufrechte Männer:

Feldausgabe, Preis je 15 Pf.

Theobald v. Bethmann-Hollweg, der fünfte Reichs-
kanzler. Von Gottlob Egelhaaf. 48 S. mit
Bildern.

Generalfeldmarschall v. Mackensen. Ein deutscher
Mann und Held. Von Ulrich v. Hassell. 32 S.
mit 6 Bildern.

Generalfeldmarschall v. Hindenburg. Von Gustav
Goedel. 32 S. mit 8 Bildern.

Graf Zeppelin und sein Luftschiff. Von Gustav
Goedel. 32 S. mit 7 Bildern.

Unser Großadmiral v. Tirpitz. Ein Bild seines
Lebens und Wirkens von Armin Stein. 32 S.
mit 6 Bildern.

Wartburg: Ganz prächtige Schriften für unsere
Soldaten im Feld.

Ev. Gemeindebote, Karlsruhe: Ich kann mir lebhaft
vorstellen, daß der Soldat ganz besonders gern etwas über
seine Führer liest.

Gesamtauflage 175000.

Vorzugspreis auf Verlangzettel.

Verlag der Ev. Gesellschaft, Stuttgart

Unterhaltungsschriften:

Der Heiterle. Erzählung von K. Hesselbacher.
32 S. mit Bild. 10 Pf.

Hessisches Sonntagsblatt: Eine prachtvolle Er-
zählergabe wird hier unsren Soldaten herzhafte Freude bereiten.

Wenn du noch eine Mutter hast. Wie zweimal
zwei eins geworden. Zwei Erzählungen von
Armin Stein. 48 S. mit Bild. 15 Pf.

Schles. Familienzeitung: Prächtige, sinnige, lebens-
warme Erzählungen.

Im härtesten Streit. Eine Heimatgeschichte von
K. Hesselbacher. 64 S. mit Bild. 20 Pf.

Süddeutsche Arbeiterzeitung: Zeigt die bekannten
Vorzüge Hesselbachers Erzählungskunst: feine Beobachtung,
lebendige Darstellung, ideale Verklärung der Welt.

Deutsche Soldatenbüchlein.

Je 64 S. Siedz. Preis je 20 Pf., von 10 St.
ab 15 Pf.

Anekdoten von Bismarck für unsere Soldaten. Mit
3 Bildern.

Schwabenbüchlein fürs Feld. Mit Abbildungen
und Farbendruckumschlag.

Soldatensternbüchlein. Mit Bildern und Initialen
von L. Richter und R. Schäfer.

Vom alten Fritz. Heitere und ernste Züge aus seinem
Leben. Mit 4 Bildern von A. Menzel.

Soldatenkurzweil (Kriegsrätsel, Scherzfragen, Spiele
usw.). Mit Abbildungen.

Rätselbüchlein für Soldaten. (Mit Bilderrätseln.)

Bausteine, Dresden: ... nennen wir mit besonderer
Freude, in vorbildlicher Weise sind sie geeignet, dem Unter-
haltungsbedürfnis unserer Feldgrauen zu dienen. Man greife zu.
Monatsanzeiger des Chr. Vereins j. M., Nürnberg:
Eine feinere Reihe gibt's nimmer.

Gesamtauflage 255000.

Der Kanzler Klaus von Bismarck. Eine Erzählung
von Walter Flex. 200 S. schön geb. M. 2.50.

Westermanns Monatshefte: Namentlich als stählende
Lektüre möchten wir das Buch aufs wärmste empfehlen.

Georg Groeß
Verkleinerung aus: „Du mein Deutschland.“

Heimatliches Tal

Reichs - Buch - Woche!

2

„So etwas
hat uns im Felde schon lange gefehlt.
Bilder bringen uns besser, reiner die
Heimat näher als so manches Wort.“

Eine von vielen Zuschriften aus dem Felde über:

Du mein Deutschland

Heimatbilder deutscher Künstler
(Diese, Kampmann, Sieck, Ubbelohde, Volkmann u. a.)

Deutsche Gedichte
(Dehmel, Eichendorff, Mörike, Storm, Uhland u. a.)

Mit Titelzeichnung und Geleitwort
von

Hans Thoma

60.—99. Tausend ✓ 60 Pf. ord., 40 Pf. bar

Von 5 an mit 45%

Von 50 an mit 53%

Fritz Heyder ✓ Berlin - Zehlendorf



Für die Reichsbuchwoche empfehlen wir: Von unserer Sammlung „Aus klaren Quellen“

Zum Sehen geboren. Hans Thoma, Der Mensch und der Künstler. Mit zahlreichen Bildern.
Von J. Feiz. Geb. M. 3.—.

Neue Preuß. Kreuzztg.: Auf das Buch sei mit allem Nachdruck hingewiesen.

Die Wartburg: Mit Recht durfte man es wagen, selbst unfre Krieger einzuladen, zu einem Blick auf die Heimat, wie sie im reinen Spiegel der Schönheit sich darstellt: seht, so herrlich ist es, was Euch zu schützen befohlen ist.

Bei großen Männern. Denkwürdigkeiten aus drei Jahrhunderten. Von Dr. Th. Klaiber. Preis 3 Mark.

Reichsbote: Es ist gewissermaßen von jedem ein kleiner kinematographischer Abschnitt, der geboten wird. Am stärksten wirkt z. B. trotz der Kürze das kleine Bild von Roon, das den Besuch des alten Kaisers am Sterbebett des Generals schildert. Sehr zu empfehlen.

Von solchen, die zur Seite stehen. Drei Erzählungen von E. Müllenhoff. 3.—5. Tausend. Preis M. 2.50.

Vierteljahrsbericht (Studiendirektor Jordan): Um höchsten stelle ich E. Müllenhoffs 3 Erzählungen, da ist entzückende Kleinmalerei, da ist eine psychologische Gestaltung usw.

Vorzugspreis auf Verlangzettel!

Die Pfarrseau von Schönbrunn. Eine Erzählung aus dem siebenjährigen Krieg von Paul Schreckenbach. 4.—6. Tausend. Preis M. 2.50.

Kirchlicher Anzeiger: Das ist eine prächtige Geschichte, flott und fein geschrieben, spannend von Anfang bis zu Ende. Die Gestalten sind meisterhaft herausgearbeitet, die Handlung selbst von dramatischer Kraft, das Buch ist für jeden ein Trunk „Aus klarer Quelle“.

Mit guldner Waffe. Eine Dorfgeschichte von Karl Hesselbacher. 3.—5. Tausend. Preis M. 2.50.

Deutsch.-prot. Bücherschau: Das sind Gestalten von Fleisch und Blut, von einem Kenner des Dorflebens in lebenswarmer Charakterisierung, dazu eine ethische Höhelage des glänzend geschriebenen Buches, daß man es den besten Dorfromanen an die Seite stellen kann.

Vom Vaterland der Treue. Schlichte Lebensbilder von K. Hesselbacher. 3. Tausend. Preis 3 Mark.

Monatsblatt für Innere Mission: Welch feine Beobachtung des Volkslebens und welch zarte Kenntnis des Menschenherzens enthalten diese Lebensbilder . . . Ein wirklicher Dichter malt uns das wirkliche Leben mit starken und zarten Zügen. Seit Emil Frommel haben wir keinen solchen Meister volkstümlicher Darstellung besessen.

Verlag der Ev. Gesellschaft, Stuttgart.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.G. Einsiedeln, Waldshut
Cöln a.Rh., Straßburg i.E.

Sonder-Angebot für die Reichsbuchwoche

Ausnahmsweise mit 45% netto bar

liefern wir für die Reichsbuchwoche die nachstehend angezeigten für Krieger und die Kriegszeit
besonders geeigneten

Erzählungen, Novellen und Romane:

Benzigers Brachzeit-Bücher. Ins Feld und für Daheim. Eine Sammlung
guter Novellen, Erzählungen und Humoresken.

Handliche, billige Broschüren in solidem, zweifarbigem Umschlag, geheftet und beschnitten.

I. Folge (Serie): Jedes Heft 20 Pf. ord. Auf einmal bezogen u. beliebig gem.: 50 Hefte 9 M., 100 Hefte 16 M. ord.

Nr. 1. Der krumme Rekrut und Quitt — Zwei Kriegserzählungen von M. Karl Böttcher. 3.—6. Aufl.

Nr. 2. Das Heldenlied — Geschichte eines Schweizer Rekruten von E. Bell. 3.—6. Auflage.

Nr. 3. Der Büßer vom Stephansdom und Der Beryllschmuck — Zwei Wienererzählungen
von A. Hruschka. 3.—6. Auflage.

Nr. 4. Ballon Xerxes — Tragikomische Skizze aus dem Garnisonleben und Ein Erlebnis —
Erzählung von K. Palffy. 3.—6. Auflage.

Nr. 5. Der kleine Hussein — Ein türkischer Heldenjunge von A. G. Krüger. 3.—6. Auflage.

Nr. 6. Der Bilmesschneider — Erzählung aus dem Böhmerwalde von Anton Schott. 3.—6. Aufl.

Nr. 7. Postlagernd — Eine gefährliche Geschichte die gut ausgeht und Schuster Poldi muß mit!
— Jugenderinnerung von F. Schröghamer-Heimdal.

Nr. 8. Der Halbnarr — Geschichte eines Scheusamen und Eine Bagatelle — Russisches Sittenbild
von Henriette Brey.

Nr. 9. Die Mutter des Admirals — Aus Tegetthoffs letzten Tagen u. Das Größte aber ist die Liebe
Eine Kriegserzählung von Maurus Carnot.

Nr. 10. Die Kath — Erzählung aus den bayerischen Bergen von Sophie von Künsberg.

Nr. 11. Das Trineli von Meglisalp — Eine Künstlernovelle von Georg Baumberger.

Nr. 12. Die Ehescheuen und wie sie wieder zusammenkamen — Humoreske von E. Kettner.

II. Folge (Serie): Jedes Heft 30 Pf. ord. Auf einmal bezogen und beliebig gemischt: 50 Hefte
III. 13.50 ord., 100 Hefte III. 24.— ord.

- Nr. 1. Gedankensünden — Frei dem Leben nachzählt von Hans Eiden.
- Nr. 2. Der „Hölzle“ — Geschichte eines armen Tropfs und Drei Könige — Drillingserlebnisse.
Von Elise Miller.
- Nr. 3. Komödie der Irrungen — Deutsch-Amerikan. humoreske u. Janko, der Musikant.
Von Heinrich Sienkiewicz.
- Nr. 4. Die Nachbarhäuser — Eine Tiroler Bauerngeschichte von Evedilda von Pütz.
- Nr. 5. Via dolorosa — Erinnerungen eines russischen Offiziers von P. P. Oglöblin.

III. Folge (Serie): Jedes Heft 40 Pf. ord. Auf einmal bezogen und beliebig gemischt: 50 Hefte
18 III. ord., 100 Hefte 32 III. ord.

- Nr. 1. Der fahrende Schüler — humoreske aus dem Mittelalter von Maximilian Kern.
- Nr. 2. Um Recht und Ehre — Erzählg. aus dem niederösterreichisch. Waldviertel v. Veit Dierling.

IV. Folge (Serie): Jedes Heft 60 Pf. ord. Auf einmal bezogen und beliebig gemischt: 50 Hefte
27 III. ord., 100 Hefte 48 III. ord.

- Nr. 1. Im ersten Semester — Novelle aus dem Studentenleben von Ferdinand Bonn.
- Nr. 2. Ein Schreibfehler — Kriminalerzählung von Ludwig Lange.

V. Folge (Serie): Jedes Heft 1 III. ord. Auf einmal bezogen und beliebig gemischt: 50 Hefte
45 III. ord., 100 Hefte 80 III. ord.

- Nr. 1. Am Feind — Zwölf Kriegserzählungen von M. Karl Böttcher.

Achleitner, Die Gebirgsbatterie. Roman aus einer österreichischen Gebirgs-
garnison. 384 Seiten. 8°.

Broschiert III. 3.20 ord., à c. III. 2.40. — Gebunden m. 4.— ord., à c. III. 3.—.

Cüppers, Hilde • Roman aus der Zeit des Bauernkrieges. 304 Seiten. 8°.

Broschiert III. 3.20 ord., à c. III. 2.40. — Gebunden III. 4.— ord., à c. III. 3.—.

Wehlau, Die Rydbergs • Ein Kriegsroman aus unserer Zeit. 462 Seiten. 8°.

Broschiert III. 3.60 ord., à c. III. 2.70. — Gebunden III. 4.60 ord., à c. III. 3.45.

Wichmann, Der Sandwirtsreiter • Tiroler Roman aus dem Jahre 1809.
352 Seiten. 8°.

Broschiert III. 3.20 ord., à c. III. 2.40. — Gebunden III. 4.— ord., à c. III. 3.—.

**Mit 45% no. bar liefern wir für die Reichsbuchwoche
ferner alle unsere übrigen Romane u. Erzählungen**

Um den h. h. Sortimenten eine zweckmäßige Ergänzung des Lagers zu erleichtern, versenden
wir direkt per Post einen Wahlzettel über unterhaltende, belehrende und erbauende Bücher unseres
Verlages, die sich für den Vertrieb in der Reichsbuchwoche besonders eignen. Wir bitten Sie, uns
den Wahlzettel mit Ihrer w. belangreichsten Bestellung recht bald zurückgeben zu wollen.

Derlagsanstalt Benziger & Co. A.G. Einsiedeln, Waldshut
Cöln a. Rh., Straßburg i. E.

Das Gegebene für die Reichsbuchwoche sind

Sinneslehrer

Vollständiges Verzeichnis anbei
:: auf rotem Verlangzettel ::

50%

Namhafte Autoren! * Mustergültige, vielseitige Aufmachung! * Taschenformat!

In Kürze erscheint Band 41 bis 50.

Einband 50 Pf.

Reuß & Itta, Verlagsanstalt, Konstanz

AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG VON MAX DRECHSEL IN BERN.



ZUR REICHS-BUCH-WOCHE



bitte ich auf Lager zu halten und zu empfehlen:

KRIEGS-CHEMIE

Vortrag, gehalten an der Hauptversammlung des Bernischen Hochschulvereins am 28. November 1915
im Kasino in Bern

Z

von
PROFESSOR Dr. A. TSCHIRCH.

2. Auflage.

(Schriften des bernischen Hochschulvereins Heft 1)

2. Auflage

1.— M. ord. in Kommission mit 30%, bar mit 35%, 10 Ex. bar mit 40%.

Meine Vermutung eines grossen Absatzes dieses formvollendeten Vortrags, der allein schon durch die einfache Darstellung alles dessen, was die deutschen Chemiker im Laufe des Weltkrieges eronnen haben, einen Hymnus auf Deutschlands wissenschaftliche und industrielle Tüchtigkeit darstellt, hat sich verwirklicht. 3 Wochen nach meiner ersten Ankündigung im B.-Bl. war die erste grosse Auflage vergriffen, und seit Mitte April liefere ich nun die 2. Auflage aus. Auch von dieser biete ich, aber nur für die Dauer des Mai und nur für Sortimentsbuchhandlungen, als Ausnahme-Kriegs-Vergünstigung

— jede beliebige Anzahl bar mit 50% an. —

Da diese 2., unveränderte Auflage zur O.-M. 1917 für die 1. Auflage verrechnet werden kann, so bietet sich hier die günstige Gelegenheit, die vermutlich absetzbaren Exemplare mit 50% bar nachzubeziehen.

KUNSTVERWALTUNG IN FRANKREICH UND DEUTSCHLAND

Z

im Urteil von

A. Bartholomé, Maurice Barrès, J. Beauquier, A. Broquelet, Henri Cochin, J. Clair-Guyot, André Hallays, Aug. Marguillier, A. Morris, Charles Morice, Auguste Rodin, André Tardieu, Wilhelm v. Bode, Paul Clemen, O. v. Falke, Curt Glaser, Otto Grautoff, Richard Hamann, O. Lanz, Max Osborn, Hermann Rosen, Wilhelm Wätzoldt, sowie nach französischen Kammerberichten und deutschen Dokumenten

herausgegeben von

Dr. OTTO GRAUTOFF

Gross 8°. 128 + III + III Seiten, ferner 62 Abbildungen auf 60 Tafeln.

Preise: broschiert 3.50 Fr. = 3 M.; gebunden 5.50 Fr. = 4.50 M.

Bezugsbedingungen: In Kommission mit 30%, bar mit 35%, 10 Ex. bar mit 40%.

Dies Werk ist für jedermann von grossem Interesse, bringt es doch ungeahnte Enthüllungen, die jeden verblüffen, der nur die französischen Anklagen wider die deutsche Barbarei kennt. Die hier aufgedeckten, mit französischen und deutschen Dokumenten belegten Tatsachen zeigen deutlich, wo diese beklagenswerle Barbarei zu finden ist. Jeder Deutsche sollte im Interesse des Rufes seines Vaterlandes für weiteste Verbreitung dieses packenden Buches besorgt sein und möglichst allen seinen Bekannten im Ausland ein Exemplar senden. Der Preis des schönen Bandes ist mit Hinsicht hierauf äusserst niedrig angesetzt worden.

Aus den z. T. spaltenlangen Besprechungen der Tagespresse führe ich an:

Badische Neueste Nachrichten, 1916, 31. Jan.: Ein verdienstvolles Werk . . .

Berliner Börsenzeitung, 1916, 16. Jan., bringt einen über zwei Spalten langen Artikel von Fr. Köppen.

Berliner Morgenzeitung, 1916, 1. Febr.: besonders wünschenswert wäre eine Verbreitung des Buches im neutralen Ausland.

Berliner Neueste Nachrichten, 1916, Nr. 27: Dies Buch ist die Sachlichkeit selbst . . . Und doch liest es sich wie ein spannender Roman, wie ein Aktenheft aus einem Aufsehen erregenden Verleumdungsprozess in dem frech, aber geschickt erlogene Beschuldigungen Wort für Wort widerlegt werden . . . Die Wiedergabe der Bilder und die drucktechnische Ausstattung des gesamten Buches ist künstlerisch und geschmackvoll.

Berliner Tageblatt, 1916, 12. Jan.: Das Buch birgt hinter dem wenig sagenden Titel einen sehr interessanten Inhalt . . .

Tägliche Rundschau, 1916, 14. Jan.: Es stehen feste und kluge Worte in diesem Buche . . .

usw. usw.

■ Dieses Buch liefere ich während der Dauer des Mai in einzelnen Exemplaren broschiert bar mit 40% und von 10 Exemplaren an bar mit 45%. ■

Z KRIEGSKALENDER August 1914—Juli 1915

160 Seiten Text mit 12 Bildertafeln. Ladenpreis 1.25 Fr. = 1 M.

In Rechnung mit 30%, bar mit 35%, 10 Exemplare bar mit 40%

Interessante Beiträge, Zeitungsausschnitte, Bekanntmachungen, Aufsätze und Illustrationen gestalten dies Buch zu einem besonderen Dokument aus dem Weltkriege, und es wird so noch nach Jahren als Ausdruck der bewegten Zeit, in der wir leben, ein Zeugnis von schäffbarem Werke bilden.

— Ausnahmerabatt für die Dauer des Mai: Jede beliebige Anzahl bar mit 50% —

DER MENSCH ALS ORGANISATIONS-VORBILD

Gastvortrag, gehalten am 14. Dez. 1912 vor dem Professorenkollegium der Universität Bern von

WIRKL. GEH. RAT Dr. K. A. LINGNER

1 M. ord. In Kommission mit 30%, bar mit 35%, 10 Ex. bar mit 40%

Diese kurz vor dem Kriegsbeginn erschienene Rede des Organisators der berühmten Hygieneausstellung in Dresden dürfte vielerorts mit Interesse gelesen werden. Wenn die Überlegenheit Deutschlands über seine Gegner allgemein seiner unübertroffenen Organisation zugeschrieben wird, so muss es für jeden, der sich näher hierüber aufklären will, von Wert sein, zu lesen, was einer der bekanntesten und auf verschiedenen Gebieten gleichmässig erfolgreicher Organisator dazu zu sagen hat.

■ Ausnahmerabatt für die Dauer des Mai: Jede beliebige Anzahl bar mit 50%. ■

Hochachtungsvoll

Bern, Ende April 1916.

MAX DRECHSEL.

398*

W. Kohlhammer Verlag in Stuttgart, Leipzig, Berlin**♦ Zur Reichsbuchwoche ♦**

Z

♦ Zur Reichsbuchwoche ♦**Hervorragend geeignete Verlagswerke.****50% Rabatt****Vorzugsangebot****50% Rabatt**

Nur bei Verwendung des beiliegenden einmaligen Bestellzettels.

Mann und Frau.Ein Buch für denkende Menschen von
J. Raunkiaer.

Preis M. 1.20, gebunden M. 2.—.

**Verwundet und kriegsgefangen
in Paris unter dem Schutze des
Roten Kreuzes von 1870/71.**Kriegserlebnisse eines Württembergers von
Dr. Karl Geyer.

Preis M. 2.25, gebunden M. 3.—.

**Friedrich Schiller und der Welt-
krieg 1914/15.**Eine Denkschrift für unser Volk und Heer
von Wilhelm Widmann.

Preis M. 1.20.

Kulturfragen der Gegenwart.Beiträge zur geistig-sittlichen Kenntnis unserer
Zeit von Dr. Ernst Schulze.

Preis M. 3.—.

Zur Philosophie der Gesundheit.Zeitgemäße Betrachtungen eines Arztes
von Dr. Paul Tesdorpf.

Preis M. 1.20.

Wechselrauschen.Lieder eines Westpreußen von
Bruno Pompecki.

Preis M. 2.50.

 **Vorstehend angezeigte Verlagswerke empfehlen wir Ihnen als für Liebesgaben
besonders geeignet. Unser vorteilhaftes Angebot sichert Ihnen auch einen guten Verdienst.**

Wir erbitten Ihre umgehenden Bestellungen auf beiliegendem Bestellzettel.

Stuttgart, im Mai 1916

Z

W. Kohlhammer**Allerhand Leut.**Schwabagschichta von R. Weitbrecht.
Preis M. 3.—.**Schwäbische Balladen.**Von Karl Doll.
Preis M. 3.—.**Schriften zur Lebensweisheit und
Selbsterziehung.**

Von Orisan Swett Marden.

**Vorwärts im Leben durch deine
Kraft.**Preis M. 2.20, gebunden M. 3.—.
5. Tausend.**Der Sieg im Lebenskampf.**Preis M. 2.20, gebunden M. 3.—.
5. Tausend.**Wille und Erfolg.**Preis M. 1.50, gebunden M. 2.50.
Bisheriger Absatz über 45 Tausend.**Das Geheimnis des Vollbringens.**Preis M. 2.20, gebunden M. 3.—.
5. Tausend.**Frohsinn — eine Lebenskraft.**Preis M. 1.—, gebunden M. 1.80.
Bisheriger Absatz über 30 Tausend.**Charakter — eine Macht.**Preis M. 1.—, gebunden M. 1.80.
Bisheriger Absatz über 15 Tausend.

Für die Reichsbuchwoche

liefern wir in der Zeit vom 15. Mai bis 3. Juni fest oder bar

Meyers Volksbücher mit 50% Kriegsnachlaß,

wenn die Bestellung den Vermerk „für die Buchwoche“ trägt, und geben nach unserer Wahl — frachtfrei —
500 geeignete Bändchen bedingt mit 30% Nachlaß

zur Auslage im Schaufenster und auf dem Ladentisch.

Ferner machen wir auf unsere besonders zusammengestellten reichhaltigen

Feldpackungen

Nr. 1—8 zu je 1 Mark, Nr. 9—15 zu je $1\frac{1}{2}$ Mark, die mit 50% Nachlaß fest oder bar geliefert werden,
wiederholt aufmerksam.

Leipzig, 8. Mai 1916

Bibliographisches Institut

:: Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig ::

(Z)

In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Deutschlands Grenzen im Wandel der Jahrhunderte

Eine kartographische Erläuterung
der vom Reichskanzler dargelegten deutschen Kriegsziele

Mit erläuterndem Text von Dr. Ernst Ambrosius

Preis in Umschlag geheftet 75 Pfg. ord., 50 Pfg. no. u. 11/10 Freierpl.

Die Kriegsziele zu erörtern ist verboten. Erlaubt aber ist ein Rückblick auf Deutschlands Geschichte, die Entwicklung seiner Grenzen im Laufe der Jahrhunderte, eine Darstellung der Gebiete, in denen Deutsche wohnen und wirken, oder wo schon seit Jahrhunderten deutsche kolonisatorische Tätigkeit sich entfaltet hat. In 6 historischen Karten wird das Deutsche Reich —

immer im Vergleich zwischen seiner früheren und heutigen Ausdehnung — dargestellt, weitere 7 Kartenbilder veranschaulichen die Verbreitung und das Wirken der Deutschen in Europa und der übrigen Welt. Die Karten erschließen in vorzüglicher Weise das Verständnis für Möglichkeiten und Notwendigkeiten deutscher Kriegsziele.

Zur Reichsbuchwoche!

In Hunderten von Exemplaren
bestellen Feldgräue aus der Front
täglich:

Erinnerungen eines preußischen Generals in russischer Kriegs-

gesangenschaft 1914/15. Berichtet von

seiner ihm in die Gefangenschaft gefolgten Gemahlin, Freifrau von Dalwigk.

Mit farb. Künstlerumschlag. 5. Aufl. Preis M. 1.— ord.

Norddeutsche Allg. Zeitung: Man ist ja bei uns im allgemeinen über Geist und Zustände der inneren Verwaltung Russlands unterrichtet. Aber was hier erzählt und geschildert wird, gibt geradezu abscheuliche Einblicke in die nach unten unsagbar rohe und tyrannische, nach oben kriechende Art des gesamten, in allen Gliedern verkommenen russischen Beamtenstums, in seine Diebsgelüste, seine Bestechlichkeit, Feigheit und Frechheit, seine in jedem Fall hundsgemeine Gesinnung, in diesem besonderen noch begleitet von schadenfrohem Hass. Wer diese unanfechtbar wahrheitsgetreu erzählten Erlebnisse liest, der wird wenn es nicht schon, wie zu hoffen, geschehen ist, „die Sentimentalität verlernen“, den Russen gegenüber ebenso wie allen unseren Feinden, die sich an Schändlichkeiten in Lüge und Taten einander überbieten.

Die Vorgeschichte des Weltkrieges.

Von Generalstabshauptmann von Michaëlis. 2. verbesserte Aufl. Geh. M. —70 ord.

Urteil des Militär-Wochenblattes: „Das kleine Buch wird vielen willkommen sein. Die Vorgeschichte des Weltkrieges ist in ihren Hauptzügen so weit geklärt, daß sich der Zusammenhang, Ursachen und Wirkungen übersehen lassen. Da kommt eine gedrängte Übersicht, die nur das Wesentliche heraushebt

und die Wendepunkte beleuchtet, zu rechter Zeit. . . Alle diese Schachzüge und Verkettenungen hebt die Schrift klar und durchsichtig hervor. Sie ist mit Überzeugung und Muthaltung, mit vaterländischem Vertrauen und Siegeszuversicht geschrieben.“

Des Krieges Gesicht. Mit dem Sieger von Longwy. Von E. Blumenthal, Oberleutnant bei der Kronprinzenarmee. Mit farb. Künstlerumschlag. Gerade ausgegeben!

Ein Buch, von dem man reden wird! Einer, der den großen Siegeslauf nach Frankreich hinein kämpfend mitmachen konnte, gibt hier im zündender, noch unter dem Bann der Erlebnisse stehender Sprache den starken Empfindungen ungeschminkten Ausdruck, die auf den einzelnen Kämpfer angesichts der Fülle des Erhabenen und Furchtbaren einstürmen. Hier ist der Weltkrieg wohl zum erstenmal in seiner ganzen nackten Wirklichkeit dargestellt worden. Wir sehen die Schlachten und die Straßenkämpfe, die Truppe und die fremde Bevölkerung, die blutigen, stillgewordenen Kampfgesilde, die verlassenen Gräben und die toten Ortschaften und begreifen, weshalb der Sieg so sehr von der Nervenkraft abhängt! In einem Atemzug liest man dieses Buch und kann es nur mit dem Gefühl eines starken Erlebnisses aus der Hand legen.

Deutschlands Kriegsziel. Von Houston Stewart Chamberlain. 40. Tausend. Preis M. —20 ord.

Dresdner Anzeiger: Ein Engländer selbst, der ganz in germanischem Geiste aufgegangen ist und die englische Seele wie etwas Häßliches und Unreines von sich abgeschleudert hat, sagt uns klar und deutlich, wie wir England gegenüber verfahren müssen.

Mit einer Empfehlung dieser über dem Mittelmaß stehenden Schrift werden Sie Ehre einlegen!

(Z)

Oldenburg i. Gr.

Gerhard Stalling Verlag

„Bilder deutscher Vergangenheit“ bei Grethlein u. C. m. h. Leipzig.

(Z) Nachdem die ersten 10 000 Stück innerhalb 10 Tagen weg^{geg}angen sind, ist soeben erschienen das 11.—15. Tausend von

Anton Endrich Von der Marneschlacht bis zum Fall Antwerpens

— Preis geheftet M. 1.— ord., 70 Pf. netto, 65 Pf. bar und 11/10. —

Das Buch erregt durch die ganz neue Auffassung der Vorgänge in der Marneschlacht größtes Interesse. Sie legen doch Listen an, da die Abnehmer auch das vorher erschienene Bändchen der Serie

Gegen Frankreich und Albion

Halbband: Bis vor Paris und die späteren Bändchen: Stellungskrieg bis zur Frühlingschlacht (1915) in Flandern (erscheint Sommer 1916). Die Durchbruchsschlachten (erscheint Herbst 1916) zur Fortsetzung beziehen werden.

Stuttgart.

Franch'sche Verlagshandlung.

Z

Zur Reichsbuchwoche bitten wir auf Lager zu halten:

Krieg und Sieg

Amtliche Depeschen des W. T. B. sowie der österreichischen Heeresleitung in Monatsheften, erschienen Hest I bis XXI
Oktavformat als Feldpostbrief portofrei

Das erste Kriegsjahr

Amtliche Berichte des W. T. B.
August 1915 bis Juli 1916

Bismarck in deutscher Dichtung

Ein Bismarck-Brevier
Herausgegeben von Karl Leopold Mayer

Weltgeschichtliche Umschau

Gebiets-, Volks- und Wirtschaftsentwicklung
der großen Völker der Erde

Hest I. Das englische Reich. Mit dem auffälligen Streifband: „Sir Roger Casement über die irische Frage“. Hest II. Russland.

Lieferungsbedingungen siehe Bestellzettel.

Verlag Dr. Basch & Co. G. m. b. H. Berlin-Wilmersdorf

Die Reichsbuchwoche. Eine geistige Fürsorge für unser front- und Heimattheer

Rote gute Bücher

Deutsche Kultur, Katholizismus und Weltkrieg. Eine Abreise des Buches "La Guerre Allemande et le Catholisme". In Verbindung mit 19 Mitarbeiteren herausgegeben von August Schleicher. 11.—12. Tausend. A 5.—(Heftausgabe in 2 Hälften); in Heft. A 6.00

Gedanken über den großen Krieg. Von Engelbert Kirschbaum. 1. Aufl. Der Stand unserer Heimatlandes. 2. Aufl. Geb. A 1.50
2. Aufl. Das Buch der Zukunft. 2. Aufl. Geb. A 1.50
3. Aufl. Das Geheimnis unserer Stärke. 2. Aufl. Geb. A 1.50

Waffen des Lichtes. Sammellese Kriegssachen. Von Dr. Michael von Raubhaber. Bischof von Speyer. 1. Aufl. Rott. A 1.50

Das Neue Testament unvergängliches Werk Jesu Christi. Übersetzt von Dr. Benedict Steinbart, nach berichtigtem von Dr. Simon Weber. 3. Aufl. 2. Auflage auszugeben. A 1.—z. Höhe. Einzelne Evangelien 20 d. Höhe. Preis je 0.50

Wer da? Ein Wort an unsere Soldaten von Geb. von Döring. O.S.B. 4. Aufl. 31.—40. Tausend. 10 d. 100 Gold-A 40.—

Kriegsaat und Friedensernte. Von August Schröder-Kramer - Heimdal. 2. Aufl. Rott. A 1.20

Helden der Heimat. Erlebnisse eines Kämpfers. Von Ernst Schrägbauer-Heimdal. Rott. A 2.00

Conrad von Hößendorf. Ein Lebensbild, entnommen von Ludwig von Pöhl. Mit Conrad's Bildnis und Schriftprobe. 11.—15. Tausend. Rott. A 1.40; in Heft. A 2.—

Leidenschaft. Von Dr. Paul Wilhelm von Neppel, Bischof von Ronnenburg. 20.—40. Tausend. Geb. A 2.00; in Vergeltung A 5.00

Der Soldatenfreund. Seelenbüchlein für tapferste Soldaten. Von Tillman Pfeil S. J. 7. u. 8. Aufl. 60.—80. Tausend. Geb. A 5.00

Der Held in Wunden. Bilder von G. von Hüttig. 8. Aufl. Geb. 60 d. 50 Gold-A 25.—

Theodor Körner, der schwarze Jäger. Von Magnus Joachim. Mit Körners Bildnis. Rott. A 1.—

Die Stimme der Heimat. Predigten von Heinrich Mohr. Gedacht wiedermal im Umfang von vier Seiten. 25 Predigten teilen 50 d. Rott. 1.—10 in einem Heftchen A 1.20

Als Mutter noch lebte. Von Dr. Peter Dötscher. 4. u. 5. Aufl. Geb. A 0.90

Leute von der Mauren Alb. Von Marie W. Schmid. Mit 24 Bildern von Adolf Wietzner. Geb. A 3.—

Das Buch von der Nachfolge Christi. Thomas von Hohenlohe. Übericht von Rudolf A. M. Saller, herausgegeben von Dr. J. Kellner. Mit 50 Bildern von Joseph von Hubrich. 4. u. 5. Aufl. Geb. A 1.50

Höhenblüte. Von Dr. Albert Bögler. 2. und 3. Auflage. Geb. A 5.—

Die deutsche Armee ist den Feind ein, so gründlich in die Vorgeschichte des Krieges, in deutscher Gedankenwelt, in deutscher Wissenschaft, Kultur, Sprache, welche hinzunötigen und selber zu unterstellen, ob von den feindlichen Anklagen auch nur eine einzige begründet ist... (Hochland, Würzburg.)

"Wie in diese Kapitel hineingeschaut, sieht das ganze Buch durch, das durch die Weisheit und Rauheit seines Teils zu den Weisheiten des deutschen Schrifttums überhaupt gehören könnte." (Reinhold, Berlin)

Der Verfasser weist in wohltuender Sprache die reichen Schätze kirchlichen Trosts aufzuschließen für die zahllosen Kriegsmünden.

Von vielen Rindenfürsten als die angestrebte Testamentsvollzöge empfohlen.

Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. haben von dem Anhalt kleinen trefflichen Soldatenbüchlein als größter Erfriedigung Kenntnis zu nehmen geruht und die Schrift mit ihrer eindrücklichen Sprache für besonders geeignet gehalten, in den Herzen der jungen Soldaten Religion, militärische Tugenden und familienschäftlichen Sinn zu förbern.

"Nur diesen Kapiteln spricht der heilige Geist eines Mannes, der den grausigen Tod erleben hat und nun möglich wieder unter lebende, genfische jünige Menschen tritt." (Bibliotheque, Faderborn.)

"Ein wunderbaulicher Didier spricht hier ergriffene Worte, um das Seinige mit besinnungen zu einem Friedensfrühling, in dem neue geläuterte Volkstüchtig einen fröhlichen, deutlich-schönen Aufschwung herbeizubringen." (Katholische Zeit, Limburg.)

Heldnarrath von Wadren. Schrieb vom Verfasser. Eine Biographie, wärzig über Segenshand, einer der bedeutendsten und verehrungswürdigsten Persönlichkeiten der Gegenwart. Sie hat auch mein Herz gewonnen.

"Das herrliche Buch lebt die segensvolle Kunst des gebildigen Volksdienstes greifenden Gemüths. Vorgetragenheit spricht aus jeder Zeile." (Wiederholtes, Bochum.)

Der Soldatenfreund. Seelenbüchlein für tapferste Soldaten. Von Tillman Pfeil S. J. 7. u. 8. Aufl. 60.—80. Tausend. Geb. A 5.00

Der Held in Wunden. Bilder von G. von Hüttig. 8. Aufl. Geb. 60 d. 50 Gold-A 25.—

Theodor Körner, der schwarze Jäger. Von Magnus Joachim. Mit Körners Bildnis. Rott. A 1.—

Die Verherrlichung des Großen Krieges vor 100 Jahren mit drei Briefen der Gegenwart.

Wer diese Predigten ins Feld bringt, übt an unserer Seele geistige und geistliche Fürsorge zugleich. In 10 Millionen Stück verbreitet!

"Ein wunderbauliches Kästchenbuch..." (Die Bergstadt, Dresden.)

Wirkliche Kriegsgeschichten, in denen die Seele des Helden überall hervortut.

Mit Saller und Jährlin vereint als Ausgabe der "Nachfolge Christi", empfiehlt sich diese Ausgabe vor jeder anderen.

Festtagsgeschenk in flüssig-farbiger Form.

Herdersche Verlagshaus

fürsorge für unser front- und Heimattheer

füllen diesen Raum

Die Bekenntnisse des hl. Augustinus. Bad Überlegt von Georg Freiherrn von Delling. 6. u. 7. Aufl. Geb. A 3.—

Romni. Erlebnisse eines jungen Pilgers. Von Jan Karski. Mit 12 Bildern. 2. Aufl. Geb. A 1.50

Sommontage. Romnis Jugenderelebnisse auf Island. Von Jan Karski. Mit 18 Bildern. Geb. A 4.00

Blut und Tränen. Kriegsgeschichten von Joseph Garisch. Rott. A 1.—

z. Heiligens am erkannt beste Überlegung und Deutsche hat die "Bekenntnisse" ungänglichen Werken unserer Zeit wieder zugebracht.

Zum Svenskans Schildungen gehalten in dieser dünnen Kriegszeit — als Vater, Freunde Sonnenblumen — durch den wohlsmeiden Regentag allen Feiern.

Soche Geschichten halten unsre Zeit lebendig bis in kommende Geschlechter.

Ein praktisches Büchlein — rief, weil getragene von geistlichen theologischen Kenntnissen, kann, weil die Andacht eines künftig-jungen Herzen über ihr liegt, praktisch, weil das Vaterunter und die Maria behandelbar." (Theologisch-praktische Monatschrift, Boffau.)

Eines der wenigen Bücher, an denen kein Gott der Erde etwas vorbeigeht.

Gedanken über katholisches Gebetsleben.

Von Dr. R. Wilke. 5.—8. Tausend. Geb. A 2.00

Mehr Freude. Von Dr. Paul Wilhelm von Neppel, Bischof von Ronnenburg. 19.—40. Tausend. Geb. A 1.—

Das Dorf in der Himmelsonne.

Von Heinrich Mohr. 7. u. 8. Aufl. Geb. A 2.—

Die Seele im Herrgottswinkel. Von Heinrich Mohr. 6. und 8. Auflage. Geb. A 2.—

Boy. Roman von Luis Coloma.

9. Tausend. Geb. A 4.—

Bibliothek wertvoller Novellen. Herausgegeben von Kunsthistoriker Dr. Otto Hellinghaus. 15 Bände je A 2.50

Coloma "Boy" ist das Meisterwerk des berühmten spanischen Dichters. Ein Buch, das man in einem fort zu Ende liest.

Die Bände enthalten die verschiedensten Gattungen, fesselnder Erzählungskunst.

Conrad Kümmerls schönste Volkszählungen.

Im Taschenbüchlein. Das Bild des armen Mannes. Die vier Wallfahrten. Das arme Mädchen. Das Schwarze Dreieck. Rott. je 10 A

Kalender für Zeit und Ewigkeit. Von Albin Stoll. 10 Blättchen. Rott. je 50 d. August gegen Leidenschaft. — Das Menschengetödt. — Das Vaterunter. 5 Bilder. — Der ewenliche Brat. — Das Bildbuch Gottes. — Das für große Leute. — Goldschwarz mit einem roten Bilder. — Die getrennte Barnbergzeit.

Kümmerl-Rust hilft über alle Sorgen hinweg.

Albin Stoll nimmt kein Blatt vor den Mund! Alles berührt-folgt.

Wollen eine königliche Kunst. Von Prof. Dr. W. Häberle, Sch. Regierungsrat. 2. u. 3. Aufl. Geb. A 2.00

Wahre Gottsächer. Worte und Wünsche der Heiligen von P. Hillebrand. Böhmer. O. S. B. 6.—10. Tausend. Geb. A 1.50 u. höher

Kriegsbrot für die Seele aus dem Werken des Abraham a Santa Clara. Herausgegeben von Prälat Dr. R. Beetzke. Geb. A 1.—

Waben über Ziel und Methode der Willensbildung und Selbstziehung.

Der Kriegszug der sieben Schwaben. Eine ergänzte Historie von Ludwig Härleher. Herausgegeben von Heinrich Mohr. Geb. A 1.—

Unser Helden im Kreise sind hocherfreut, wenn ein Schwabe wie Abraham a Santa Clara sie besucht, der zugleich ein Sohn ist.

Kriegsschwänke aus alter Zeit. Herausgegeben von Heinrich Mohr. Geb. A 1.—

Das Büchlein bietet 2. Sachsen, "Abenteuer der sieben Schwaben" und "Abenteuer des Spiegelkönigs", Kleinen deutscher Erzählungskunst und deutscher Volkskunst.

Schwabenstreiche aus der Kaiserreiche und Die Brillenkompagnie. Von Konrad Kümmerl. Rott. je A 1.—

Kümmerl bietet in beiden Büchlein bessere Erinnerungen aus seiner Barnbundzeit an. Ulm und Stuttgart 1870/71.

Der Narrenbaum. Von Heinrich Mohr. 4. u. 5. Aufl. Geb. A 2.50

Eine fröhliche Reise von weit über 200 deutschen Schwänen in Prato aus den letzten vier Jahrhunderten.

g / Freiburg i. Br.

Band
XVII, 5

Der Bücherschatz des Lehrers

Band
XVII, 5

Soeben (Z) erschien

als neuester Band der „Präparationen und Entwürfe für den Unterricht“ herausgegeben im Anschluß an die „Methodik des gesamten Volksschulunterrichts“ von Rektor Adolf Rude:

Präparationen für den geograph. Unterricht

mit besonderer Berücksichtigung der neueren Bestrebungen, namentlich des Arbeitsprinzips, bearbeitet
von

Albert Müller, Lehrer in Magdeburg

V. Teil: Mathematisch-astronomische Geographie

Mit 45 Abbildungen

(Der Bücherschatz des Lehrers XVII. Band, V. Teil) — Geh. M. 2.— ord., in Dermatoid geb. M. 2.70 ord.

Unsere feldgrauen und meerblauenhelden schreiben jetzt mit eisernem Griffel an der Geographie des Erdteiles Europa und der europäischen Kolonien. Einzig und allein die ewigen Gestirne sind es, die unberührt bleiben von den schweren Kämpfen der Menschenkinder unseres Planeten. Darum erscheint zunächst jetzt der V. Teil der Geographie-Präparationen, der die mathematisch-astronomische Geographie behandelt, während die Teile 3 und 4 (Der Bücherschatz des Lehrers, XVII. Band, 3. Teil: Europa, 4. Teil: Außereuropäische Erdteile) mit Berücksichtigung aller eintretenden Änderungen so weit vorbereitet werden, daß sie sogleich nach Friedensschluß zur Ausgabe gelangen.

Nach Urteilen führender Lehrerblätter ist der Verfasser einer der besten Methodiker des Fachs, dessen Arbeiten als richtunggebend für die Praxis des geographischen Unterrichts warm empfohlen werden. Der Absatz des ersten und zweiten Teiles seiner Geographie-Präparationen (10 000 Bände in 3 Jahren) beweist ihre Brauchbarkeit.

Als sichere Abnehmer kommen zunächst die Besitzer des 1. und 2. Teiles in Frage, dann die Käufer der in über 80 000 Bänden zur Verbreitung gekommenen „Methodik des gesamten Volksschulunterrichts“ von Rektor Ad. Rude, die die methodische Grundlage für alle in der Sammlung „Der Bücherschatz des Lehrers“ erschienenen Präparationen bietet. Verjäumen Sie nicht, eine Sortierungsliste anzulegen, falls dies nicht schon bei Erscheinen des 1. und 2. Teiles geschehen ist. Jeder Käufer eines einzelnen Teiles dieser Geographie-Präparationen ist als Abnehmer der übrigen bereits erschienenen oder später erscheinenden Teile leicht zu gewinnen. Eine sorgfältig geführte Liste sichert Ihnen mühelosen Verdienst!

2 wichtige Neuerscheinungen für den Lehrer der Kleinen.

Selbsttätigkeit im ersten Rechenunterricht.

Eine Anleitung für Seminaristen und junge Lehrer.

Von Rektor A. König.

(40 S.) Geh. M. 1.—.

Die Schrift zeigt, welche Bedeutung die handbetätigung für die intellektuelle Bildung, insbesondere für das Rechnen auf der Unterstufe hat, und gibt Anleitung, wie der sehr starke Bewegungs-, Spiel- und Tätigkeitstrieb der Kinder für den Rechenunterricht ausgenutzt werden kann, um ihn vor Eintönigkeit, Mechanismus und Langeweile zu bewahren, wie man die Selbsttätigkeit der Kinder in höchstem Maße in Anspruch nimmt und den Unterricht anregend und lebensvoll gestaltet, so daß die Rechenstunde den Kindern zur Freude wird.

Besondere Beachtung verdienen die ausgeführten Rechenspiele und lebensvollen angewandten Aufgaben.

Z Die Erforschung des Gedankenlebens unsrer Schulneulinge.

Aus der Praxis — für die Praxis.

Von Seminar-Oberlehrer E. Zeißig.

(16 S.) Geh. M. — 50.

Um die Innenwelt seiner Pfleglinge nach Möglichkeit kennen zu lernen, also den Grund und Boden, wo Erziehung und Unterricht weiter bauen wollen, richtet Zeißig an jeden Schulneuling einige Gruppen von Aufgaben und Fragen, die die Erforschung des Vorstellungskreises, der Urteils- und Schlüpfähigkeit, der Sinnesstärke, der größeren psychischen Zusammenhänge und der Sprachfähigkeit bezwecken. Durch den bis ins einzelne gehenden Aufgaben- und Fragebogen bleiben Mißverständnisse ausgeschlossen, und es können an vielen Orten die psychologischen Untersuchungen übereinstimmend sein.

Legen Sie diese Neuerscheinungen jedem Lehrer und jeder Lehrerin Ihres Kundenkreises zur Ansicht vor. Der Hinweis auf wirklich brauchbare Führer für die Unterrichtspraxis wird besonders von den Lehrkräften mit Dank entgegengenommen werden, die die Unterrichtsarbeit der zahlreichen Mittämpfer aus den Reihen der deutschen Lehrerschaft jetzt mit zu bewältigen haben und damit vor mancherlei schwierige Aufgaben gestellt worden sind.

Das Absatzgebiet für gute pädagogische Literatur ist auch jetzt in der Kriegszeit ein sehr großes, und eine tüchtige Verwendung für meine beliebten Verlagswerke bietet eine sichere Gewähr für schöne geschäftliche Erfolge.

Bezugsbedingungen: 33 1/2 % u. 11/10 gegen bar, 25% in Rechnung. Einbände werden besonders berechnet.

An in Rechnungsverkehr mit mir stehende Firmen, die sich nachweislich für meine Verlagswerke besonders verwenden, liefere ich gern reichlich in Kommission.



A. W. Zickfeldt & Osterwieck/Harz



Henryk Sienkiewicz.

Z Aus Anlaß seines 70. Geburtstages am 4. Mai 1916 empfehlen wir seine beiden nachstehenden, in unserem Verlage erschienenen Werke zu erneuter tätiger Verwendung:

Briefe aus Afrika.

Mit spez. Erlaubnis des Verfassers aus dem Polnischen übersetzt von

J. von Immendorf.

Preis geh. M 3.—, in Orig.-Einband M 4.—

„Überaus frisch, lebendig und eigenartig sind seine „Briefe aus Afrika“, in denen wiederum seine scharfe Beobachtungsgabe besticht.“
(Bremer Nachrichten, 4. Mai 1916.)

Briefe aus Amerika.

Mit spez. Erlaubnis des Autors übersetzt von

J. von Immendorf.

Preis geh. M 4.—, in Orig.-Einband M 5.—

„Das Werk, das seinen Namen zum erstenmal hell aufblitzen ließ.“
(Bremer Nachrichten, 4. Mai 1916.)

Schulzesche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung (R. Schwartz), Oldenburg i. Gr.
Roter Bestellzettel.

In meinem Verlage erschien soeben rechtzeitig zur

(Z) Reichsbuchwoche:

Neue Weckrufe aus der Kriegszeit

2 Predigten
von
Pastor A. von Bröcker

25 M / 17 M / 15 M bar
40% bar und 11/10!

Kriegsandachten

von
pf. W. Nithack-Stahn

2 Hefte je 50 M
35 M netto / 30 M bar
40% bar und 11/10!

Bitte zu verlangen.

Ergebnist

Halle a. S., Mai 1916.

J. Fricke's Verlag.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig

Betrifft: Fortsetzung.

Z Soeben erschien:
Lieferung 24 (Schluss des II. Bandes) von:

Das Lebensmittelgewerbe

Ein Handbuch für Nahrungsmittelchemiker, Vertreter von Gewerbe und Handel, Apotheker, Ärzte, Stadtverwaltungen und Kommandos von Gefangenengelagern herausgegeben von

Professor Dr. K. von Buchka

Geheimer Ober-Regierungsrat und Vorstand der Kaiserlichen Technischen Prüfungsstelle in Berlin

Preis der Lieferung 24: M 32.— ord. 24.— no.

Preis des vollständigen I. Bandes: geheftet M 38.— ord. 28.50 no.; gebunden M 40.— ord. 30.— no.

Preis des vollständigen II. Bandes: geheftet M 40.— ord. 30.— no.; gebunden M 42.— ord. 31.50 no.

Mit obiger Lieferung 24 wurde Band II dieses anfänglich auf nur zwei Bände berechneten Werkes vollständig, zu dessen Abschluss sich infolge der Menge des zu verarbeitenden Materials jedoch noch ein III. Band nötig macht, der in aller Kürze erscheinen soll.

Während in dem I. Bande folgende Objekte behandelt sind: Kaffee und Kaffee-Ersatzstoffe, Tee, Kakao und Schokolade, Tabak, Essig, Fleisch und Fleischwaren, Eier, Speisefette und Öle, Trinkbranntwein und Liköre, enthält der II. Band die Kapitel:

Honig, Zucker und Zuckerkörper, Stärkezucker und Stärkesirup, Gemüse- und Obstdauerwaren, Wein, Schaumwein, weinhähnliche und weinhaltige Getränke.

Im III. Band werden noch Abhandlungen folgen über: Bier, Milch- und Molkereierzeugnisse, Getreidefrüchte, Müllereierzeugnisse, Getreidestärke, Brot- und Teigwaren, Hülsenfrüchte, Gewürze, künstliche Süsstoffe, Trink- und Tafelwässer; den Schluss des III. Bandes wird ein Kapitel bilden über die Nahrungsmittelversorgung und Nahrungsmittelgesetzgebung während des Krieges.

Das vom Kgl. Preuss. Kriegsministerium, vom Kgl. Preuss. Ministerium des Innern und vom Kgl. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten empfohlene Werk ist seines zeitgemäßen Inhaltes wegen jetzt besonders leicht absetzbar. Wir bitten um tätige Verwendung. Prospekte stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 5. April 1916. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.

Für die Reichsbücherwoche

empfehle ich meine bekannten, billigen und sehr beliebten Sammlungen:

Klassische Erzählungen der Weltliteratur. 24 Bände, gebunden. Jeder Band 85 M (bar mit 40%).

Klassische Romane der Weltliteratur. 32 Bände, gebd. Jeder Band M 1.— (bar mit 40%).

Darunter: **Conscience, Der Löwe von Flandern.** 2 Bände, gebunden M 2.—

Deutsch-österreichische Klassiker-Bibliothek. Bd. 1—48, gebunden. Jeder Band 85 M (bar mit 35%).

Ausführliche Inhaltsverzeichnisse stehen zur Verfügung.

Teschen, im Mai 1916.

Karl Prochaska.

Stottern Absatz findet:

Weltkrieg und Gottesglauben im Lichte der Apokalypse.

Karb. Umschl. m. Bild. 2. Aufl. M. 1.—, 60 Pf. bar und 11/10.
Von R. Wiesendanger.

Hochwicht. Enthüllungen über die Offenbarung Johannis. Die letzte Kriegsperiode (Ägypten). Der Deutsche Kaiser u. Hindenburg biblische Persönlichkeiten.

Verlag Oswald Muhe, Leipzig.

Z Soeben erscheint:

Osterglaube ist Ewigkeitsgewißheit.

Predigt gehalten von Professor D. Friedrich Loos. Preis 15 M ord., 10 M no. u. 11/10 Expl.

5 Expl. zur Probe f. 40 Pf. Partiepreise: 50 Expl. 6 M, 4.75 no., 100 Expl. 10 M, 8 M no.

Kraftvolle Worte rechten Trostes und freudiger Gewißheit für müde Herzen daheim und draußen im Felde.

Gloedner & Niemann
Ev. Buchh., Halle (Saale).

Z Soeben ist erschienen:

Die Alkoholfrage

Ein Vademetum für katholische Mäßigkeitsbestrebungen

Von

Dr. Karl Weiß

I. I. o. ö. Universitätsprofessor in Graz

4 Bogen 8°.

Preis K 1.40 ord., 1.05 no., —.93 bar
= M 1.20 ord., —.90 no., —.80 bar u. 13/12

In der Alkoholfrage herrscht augenscheinlich große Unklarheit. Zweck dieser Schrift nun ist es, die schlichte Wahrheit, wie sie Erfahrung, Vernunft u. Offenbarung lehren, darzulegen. Sache der Mäßigkeitsbewegung wird es sein, sich innerhalb ihrer Grenzen zu halten, um stiftlich zu bleiben und nicht an Unnatur zugrunde zu gehen.

Wir bitten zu verlangen.

Verlagsbuchhdg. „Styria“ in Graz.

Soeben erschien:

Die deutsche Feldpost im Weltkriege.

Von

Geh. Postrat Groß.

Sonderabdruck aus Westermanns Monatsheften.

Mit 12 Abbildungen.

Preis 30 M ord., 20 M no. u. bar.

Eine fesselnde Darstellung des Feldpostbetriebes in seiner ganzen Ausdehnung, die zur Auflösung dient und vielen willkommen sein wird. Die Angehörigen der Reichspostverwaltung erhalten die Schrift durch ihre Behörden zu einem ermäßigten Preise.

Im allgemeinen nur bar.

Zur Probe 2 Ex. mit 50%.

Ich bitte zu verlangen.

Braunschweig.

George Westermann.

Allgem. Vereinig. f. Christl. : Kunst in München :

Z Soeben erschien und bitten um tätige Verwendung:

Die Kunst dem Volle Heft 25

„Der Bamberger Dom“ von Dr. Oskar Doering. Mit 69 Abbildgn. 80 Pf. ord., 50 Pf. bar!

Auslieferung in Leipzig:

Otto Maier G. m. b. H.

Demnächst wird der Reichstag die Gesetzesvorlage über die beabsichtigte Besteuerung von Kunstwerken behandeln. Zur Orientierung über diese in das deutsche Kultusleben tief einschneidende Frage erschien soeben eine aufklärende Schrift von

Dr. Georg Zahn, Schriftleiter der Zeitschrift „Der deutsche Künstler“

Besteuerung der Kunstwerke?

(Z)

Ord. 80 Pf., netto bar 50 Pf. (in Kommission können wir nicht liefern).

Wir bitten die Broschüre (mit Kreuzband versehen) im Schaufenster auszustellen.
Alle gebildeten Stände sind Käufer!

Verlag Rudolf Schick & Co., Leipzig.

Künstig erscheinende Bücher.



Ferd. Wyss
Verlag Bern

(Z) In einigen Tagen erscheint:

François Conrad baron de Hoetzendorf

Une vie de soldat
racontée par un compatriote.

Avec de nombreuses illustrations.

In-8°. Brosch. № 2.— ord., № 1.50 no.,
№ 1.30 bar und 13/12 Exemplare.

Diese Biographie des Generalissimus der österr.-ungar. Armee rekapituliert in knapper, leichtfasslicher Darstellung die ungeheure Summe des von unseren Verbündeten Geleisteten, lässt die Wurzeln erkennen, auf denen die Kraft dieser Armee beruht, und stärkt das Vertrauen der Kämpfenden zur obersten Leitung.

Bei Aussicht auf Absatz liefere ich in beschränktem Masse à cond.

Gleichzeitig bringe ich in Erinnerung die kürzlich bei mir erschienenen:

(Z) **Le livre arc-en-ciel
La bataille des diplomats**

Recueil des documents décisifs publiés par les gouvernements allemand, austro-hongrois, anglais, français, russe, serbe et belge, classés d'après leur ordre chronologique et logique, analysés et commentés

par
Max Beer, Dr. ès lettres.

In-gr.-8°. Br. № 6.— ord., № 4.50 no., № 4.— bar und 13/12 Exemplare.

Le Professeur Bédier et les carnets de soldats allemands

par

Karl Larsen, Professeur de Copenhague.

In-8°. Br. № 1.— ord., № —.75 no., № —.70 bar und 13/12 Exemplare.

Bei Aussicht auf Absatz liefere ich à cond.

Bern. Ferd. Wyss, Verlag.

Künstig erscheinende Bücher.

(Z)

Für die

Reichsbuchwoche

erscheinen soeben in unserem Verlag 2 Bücher, deren herzhafte Humor und lebendiges Heimatsgefühl unseren Feldgrauen aus der Seele geschrieben ist.

„So geht es!“

Heiteres aus ernster Zeit
von

Johann Haindl

„Lach nicht!“

Aus dem Leben eines Sonntagskindes
von

Johann Haindl

In geschmackvollem Einband je № 1.50 **Verkaufspreis**
je № 1.05 bar und 7/6 Eg. (auch gemischt)

Je 1 Probeexemplar auf beiliegendem Zettel bestellt
mit 50% Rabatt.

Herd und Haus, das friedliche Leben der kleinen Städtchen und Dörfer mit ihrer behaglichen Begrenztheit und warmherzigen Geselligkeit malt der Verfasser mit pufigem Humor und deutscher Gemütlichkeit, mit wenig äußerer Mitteln und ohne große Aufmachung.

Diese Erzählungen werden jeden derart fesseln, daß er das Buch nicht aus der Hand legen wird, ohne es ganz gelesen zu haben.

Carl Aug. Schyfried & Comp. (Carl Schnell)
München II,

Z

Der sogenannte

Blauer Harzführer

das amtliche Wanderbuch des Harzer Verkehrsverbandes, mit 50 Wanderkarten, 100 Harzansichten, einer Übersichtskarte, einem Brockenpanorama und einem vollständigen Harz-Fahrplan (Eisenbahn- und Kraftwagen-Fahrzeiten), erscheint bis Ende Mai 1916 in neuer (10.) Auflage.

Der Ladenpreis beträgt nur 75 pf.

Rabatt in Komm. bis 1. November 1916 mit 25%, bar mit 33½% und 7/6.

— 7 Exemplare für 3 Mark —

2 Probe-Exemplare mit 50%

wenn auf beiliegendem Zettel verlangt!

Auslieferung in Leipzig bei Robert Hoffmann.

Wir bitten diesen gern gekauften praktischen Harzführer stets auf Lager zu halten.

E. Appelhans u. Comp.

(Rud. Stolle u. Gust. Roselieb)

Braunschweig.

Z

Soeben erscheint:

Deutschlands Recht

Die Streitschrift
der französischen Protestanten
widerlegt durch

Dr. Adolf Bolliger

Pfarrer in Zürich-Neumünster

Beilage:

Antwort des „Comité Protestant Français“ in
Paris an Herrn Pfarrer Dr. Bolliger in Zürich.

Brosch., 64 Seiten stark, 30 pf ord.
bar mit 50%; fest und à cond. mit 40%

Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch A.-G.
Konstanz i. S.

Die Auslieferung für die Schweiz hat die Firma
Ev. Buchhandlung Carl Hirsch & Johs. Blanke, Emmishofen
übernommen.

Neue Dramen

Z Nur hier angezeigt!

Im Mai erscheinen:

Reinhard Sorge: König David

Schauspiel

Gehftet 2.50 Mark Gebunden 3.50 Mark

Sorge hat schon durch sein erstes Drama „Der Bettler“ die Aufmerksamkeit literarischer Kreise auf sich gezogen. Er ist Träger des Kleistpreises auf Grund des Richterspruches von Richard Dehmel; sein neues Drama zeigt eine Entwicklung ins Mystisch-Religiöse, Feierliche.

Albert Steffen: Der Ausszug aus Ägypten. Die Manichäer

Zwei Dramen

Gehftet 3.50 Mark Gebunden 4.50 Mark

Diese beiden Dramen Steffens stehen in einem inneren geistigen Zusammenhang, Steffen ist schon von seinen sehr bedeutenden Erzählungen her als ein Dichter von tiefem und bezaubernd reinem, ethischem Grundgefühl bekannt.

Wir versenden nur auf Verlangen!

S. Fischer · Verlag · Berlin

Wir machen darauf aufmerksam, daß unser

Münchener Fliegende Blätter-Kalender 1917

(Kriegskalender 2)

.. Preis 1 Mark ..

bereits gegen Ende dieses Monats zur Ausgabe gelangt und daher für die

Reichsbücherwoche

rechtzeitig zur Verfügung steht.

Wir ersuchen deshalb alle diejenigen Firmen, die den Kalender bis jetzt noch nicht bestellt haben, ihre Bestellung umgehend an uns gelangen zu lassen, damit sie bei der allgemeinen Versendung noch berücksichtigt werden kann.

Wir halten es nicht für nötig, zur Empfehlung unseres Fliegende Blätter-Kalenders, der auch dieses Jahr wieder als „Kriegskalender“ erscheint, etwas hinzuzufügen, möchten aber bemerken, daß er bei unseren Feldgrauen in hohem Grade beliebt ist und sich daher für die Reichsbücherwoche ganz besonders eignet.

Der Jahrgang 1916 war im vorigen Jahre in kurzer Zeit vergriffen.

München, 6. Mai 1916

Braun & Schneider

Die ganze Welt im Bilde

Wir eröffnen unter diesem Namen eine Sammlung von Bilder-Bänden in der Art der Blauen Bücher von Langewiesche, von denen jeder je ein Einzelland durch etwa 200 auserlesene Naturaufnahmen tunlichst nach allen Seiten der Länder- und Volkskunde illustrieren und durch einen einführenden Text über das betr. Land klaren Aufschluß geben soll.

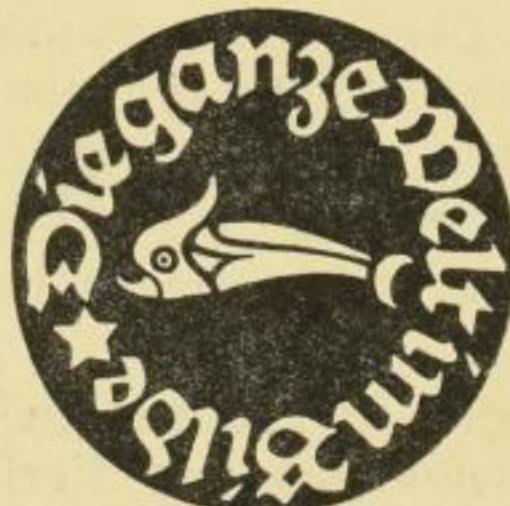
Jeder Band 2 Mark

Als erster Band erscheint in etwa 14 Tagen

Die Türkei von Franz Carl Endres
Kais. ottomanischer Major a. D.

Weiterhin sind in Vorbereitung

**Groß-Bulgarien, Spanien
Russland, China**



Delphin-Verlag - München

In etwa 14 Tagen erscheint:

Die Türkei

Mit 215 Abbildungen

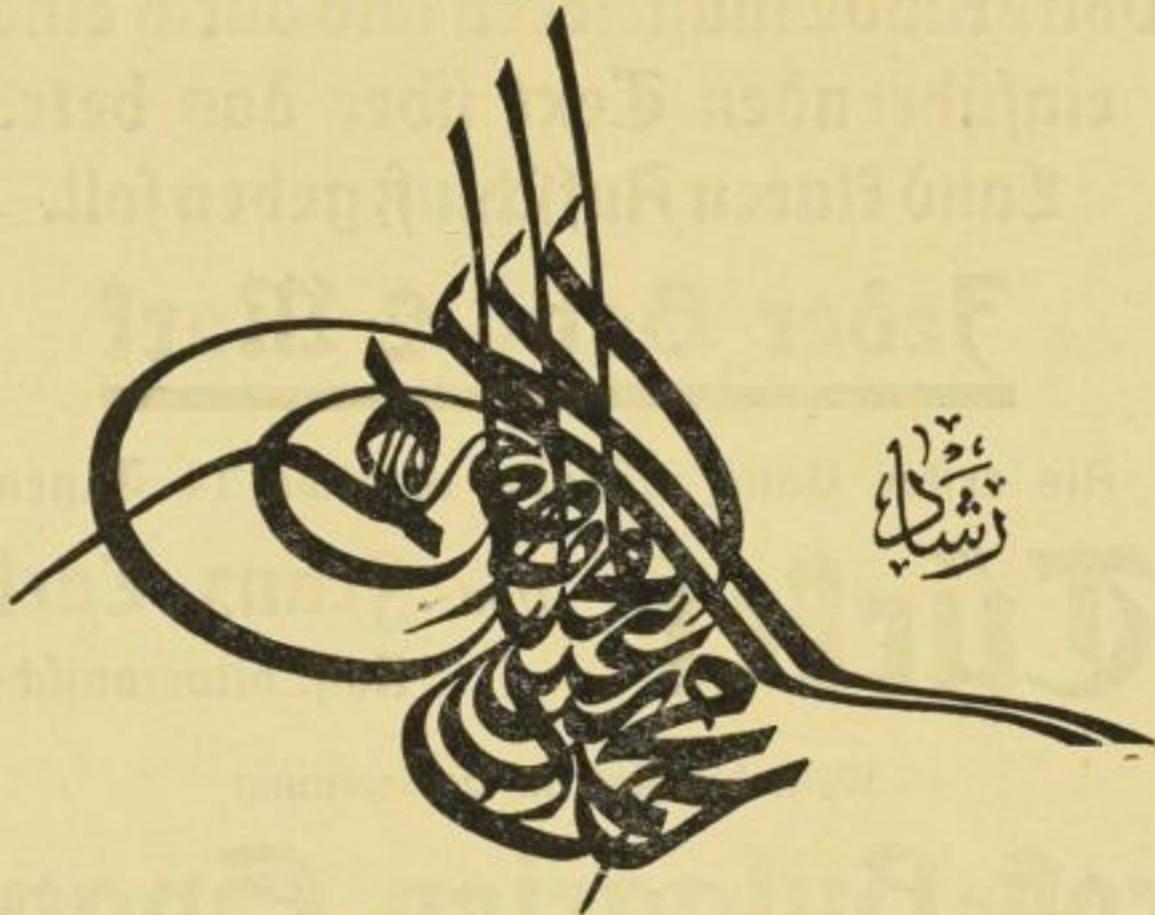
zusammengestellt und herausgegeben von Franz C. Endres

Steif kartoniert 2 Mark

(In Leinen gebunden 3 Mark)

(Z)

(Z)

1. bis 20. Tausend

Das Buch soll ein rechtes Volksbuch werden. Es will in erster Linie durch die Fülle seiner Bilder eine lebendige Anschauung von dem Lande vermitteln, mit dem sich das allgemeine deutsche Interesse in letzter Zeit so eingehend beschäftigt, von dem Lande, das ganz naturgemäß uns noch fremd ist und doch nicht fremd bleiben soll. Die Widmung hat Seine Königl. Hoheit

Kronprinz Rupprecht von Bayern

der volkstümliche, in allen deutschen Gauen bekannte deutsche Heerführer angenommen.

Das Bildermaterial gibt in 215 auserlesenen, wahrhaft mustergültigen photographischen Abbildungen das klarste und unmittelbarste Anschauungsmaterial der Länder, Völker und Menschen des türkischen Orients, die lebendigste Anschauung der Natur- und Kunstschoenheiten, die dieses Land in einer so immensen Fülle zu bieten hat.

Die Bilder sind zum Teil Aufnahmen des Verfassers und seiner militärischen Freunde, zum Teil stammen sie aus dem Privatbesitz eines bekannten Münchener Türkiforschers und der Firma Holzmann, der Erbauerin der Bagdadbahn, die in Erkenntnis der kulturellen Bedeutung unserer Veröffentlichung dem Herausgeber in bereitwilligster Weise wertvolle Originalaufnahmen zur Verfügung stellten.

Ein kurzer, eine Fülle von Belehrung in sich bergender und leicht lesbare Text führt in das Verständnis des türkischen Orients ein. Der Verfasser, der drei Jahre lang in verantwortlichsten hohen Generalstabsstellen in der Türkei Dienst leistete, hat die Jahre seines orientalischen Aufenthaltes zu eingehenden, unermüdlichen Studien des Landes und Volkes benutzt und darf heute als einer der besten Kenner des nahen Orients gelten.

Besondere am Ende des Buches angefügte Erläuterungen zu jedem einzelnen Bilde weisen den Leser auf interessante Einzelheiten hin.

Durch den außerordentlich billigen Preis ist die Anschaffung dieses höchst aktuellen und doch in seinem Werte die Gegenwart überdauernden Werkes jedermann möglich gemacht.

Bezugsbedingungen:

Falls vor Erscheinen bestellt:

Jede Anzahl bis zu 20 Exemplaren

mit 50%

was darüber ist

mit 40% und 7/6

(10 Exemplare auf ein 5 Kilo-Paket)



Delphin-Verlag — München

Verlag der Buchhandlung Kloeres in Tübingen

Z

In der Reihe

Durch Kampf zum Frieden

Tübinger Kriegsschriften

liegen ausgabefertig vor und wurden nach den Fortsetzungslisten versandt:

Heft XIV

Für das Völkerrecht

von Dr. M. L. Müller

Privatdozenten an der Universität Tübingen

Heft XV

Die Entwicklung unserer Orientpolitik

von Dr. A. Rapp

a. o. Professor an der Universität Tübingen.

Die Güte der Tübinger Kriegsschriften ist bekannt. Der Erfolg der Sammlung ist ein dementsprechender. Wir können uns daher weiterer Empfehlungen enthalten und bitten nur um das alte Interesse des Sortiments an unserer Sammlung auch für diese beiden Neuerscheinungen. Ladenpreis je M. —.50, bedingt je M. —.37, bar je M. —.35 und 13/12. 25 Exemplare gemischt (auch mit früheren Heften) mit 40%.

Weiterhin liegt versandfertig vor:

Wie urteilten in den letzten hundert Jahren die Franzosen über Deutschland?

von Erhardt Eckert

Oberlehrer an der Fürstenschule St. Augustin in Grimma.

Ladenpreis M. —.80, bedingt M. —.60, bar M. —.55 und 11/10.

Nach der Lektüre dieses Büchleins wird es einem klar, warum Frankreich der „Hauptfeind“ ist, nämlich nicht bloß wegen seiner Machtmittel, sondern vor allem wegen seines bei seiner sonstigen Kultur doppelt verwerflichen und doppelt gefährlichen blinden Hasses und Unverständnisses.

Ebenfalls versandfertig ist

Shakespeare als Kulturkraft in Deutschland und England

von Dr. Wilhelm Franz

o. ö. Professor an der Universität Tübingen.

Ladenpreis M. —.80, bedingt M. —.60, bar M. —.55 und 13/12.

In seinen früheren Schriften über England und englisches Wesen hat der Verfasser ein sicheres Urteil bewiesen, dem die Ereignisse mehr und mehr recht geben. Auch diese Abhandlung des anerkannten Anglisten fand in den Kreisen, denen sie bis jetzt zugänglich war, volles Einverständnis. Ganz besonders für sie erbitten wir ein kräftiges Einsetzen des Sortiments. Sie erschien aus Anlass des Shakespearetages und wurde bereits mit galem Erfolg vertrieben.

Verlag der Buchhandlung Kloeres in Tübingen

Aus einem völlig neuen
Gesichtswinkel betrachtet

Paul Rohrbach
**Die Ursachen des
Kriegs und sein
Ziel**

in seiner, in Vorbereitung befindlichen Broschüre, welche in 10 Tagen erscheint, um jedem deutschen Sortimenten einen Massenabsatz in der **Reichsbuchwoche** zu sichern.

1. Auflage

60 000

Ich bitte die Anzeigen der
nächsten Tage zu beachten.

Gustav Kiepenheuer / Verlag / Weimar

Z

Soeben erscheint noch rechtzeitig zur Reichsbuchwoche der

Deutsche Unteroffizier-Kalender 1915/16

für Unteroffiziere und Offiziersaspiranten der Armee,
Marine und Schutztruppe.

28. Jahrgang, Kriegsausgabe.

Für jeden Unteroffizier eine willkommene Liebesgabe.

Preis Nr. 1.—, bat 70 ₦ und 11/10.

Wenn auf dem beiliegenden weißen Bestellzettel bestellt, liefern wir bat mit 60 ₦ und 11/10.

Z

Für die Reichsbuchwoche bitten wir noch auf Lager zu halten:

Immanuel, „Was man vom französischen Heer wissen muß“	Preis Nr. 1.—, bat 75 ₦
„Was man vom russischen Heer wissen muß“	Preis Nr. 1.—, bat 75 ₦
„Was man vom englischen Heer wissen muß“	Preis Nr. 0.70, bat 50 ₦

Wenn auf beiliegendem roten Zettel bestellt, ebenfalls 40%.

Legen Sie diese 4 Bücher jedem Feldwebel, Unteroffizier und Gefreiten vor.

Berlin W.

Baur & Richter Verlag
Liebelsche Buchhandlung

Im Xenien-Verlag zu Leipzig erscheint soeben:

Lose Blätter aus dem Kriegstagebuch eines Ostpreußen

Z

Z

von

Karl Plenzat-Marggrabowa

50 Pfennig

Nicht am Schreibtische erklungen, sondern im Felde und im Lazarett unter dem Eindruck übermächtigen Erlebens entstanden, atmen diese Bilder todrohende Kampfesfreudigkeit, aufstöhnenden Schmerz um das notzukende Schicksal der geliebten ostpreußischen Heimat und tiefer Verstehen für die Größe der Zeit und ihre Aufgaben. In ergreifendem Gebet um den deutschen Sieg und Frieden klingt das Büchlein aus.

Dieser klare Quell gesunden Denkens und Fühlens enthält keine gefuchten Dunkelheiten, nichts Geschraubtes und Geläufigtes. Und doch dürfen diese kraftvoll gestalteten, tiefen Empfindens vollen Bilder aus dem Völker- und Kämpfenden Anspruch erheben, nicht mit der unaushaltsam strömenden Flut des Mittelmäßigen und Überflüssigen verwechselt zu werden. Dichtungen wie „Tannenberg“, „Im Lazarett“, „Traum“ oder die an Fontane gemahnende Ballade vom „Trommler zu Gröben“ gehören zum Dauernden und Bleibenden unserer Kriegsliteratur.

Angebotene Bücher.**Neue Exemplare u. 11/10:****Bode, Dr. W.,** Stunden m. Goethe. Band 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. Geb. (5.—) à M 2.—**Schwabe, K.,** im deutschen Diamantenlande. Deutsch-Südwestafrika von der Errichtung der deutschen Herrschaft bis zur Gegenw. (1884—1910). Illustr. Geb. (10.—) à M 3.— u. 11/10.**Bastian, Ad.,** die Völker d. östl. Asien. 2 Bde. (Leipzig 1866.) Brosch. (17.—) M 3.—**Bernhardi, Th. v.,** Denkwürdigk. aus d. Leben d. russ. Generals Grafen v. Toll. 2. Aufl. 4 Bde. (1865.) Brosch. (38.—) M 4.—**Draper, J. W.,** Gesch. d. Amerik. Bürgerkrieges. 3 Bde. (Leipzig 1877.) Brosch. (20.—) M 3.—**Ghillany, F.W.,** europ. Chronik v. 1492—1877. 5 Bde. (Lpz. 1865—1878.) Br. (49.—) M 3.—**Klaeber, H.,** Leben u. Taten des französ. Generals Jean Baptist Kleber. (Dresden 1900.) Brosch. (19.—) M 1.50**Peschinger, H. v.,** Unter Friedrich Wilhelm IV. Denkwürdigkeit d. Ministers O. Frhrn. v. Manteuffel. (1901.) 3 Bde. Brosch. (30.—) M 4.—; Hfrz. (37.50) M 7.—**Schneider, G.,** Pariser Briefe. (Belagerung von Paris.) 4 Bde. (Lpz. 1872.) Br. (39.—) M 4.— Leipzig, Albertstr. 31. R. Dallmeier.**Preisherabsetzung.**

Ich übernahm die Restvorräte und biete an:

Brunnhofer, H., die Urgeschichte der Arier in Vorder- und Centralasien. Historisch-geograph. Untersuchungen üb. d. ältesten Schauspl. d. Rigveda u. Avesta. 3 Bde. 1893. (M 16.—) für M 4.— bar.

Einzel:

Bd. 1: Iran u. Turan (M 9.—) für M 2.— bar.

Bd. 2: Vom Pontus zum Indus (M 6.—) für M 1.25 bar.

Bd. 3: Vom Aral zur Ganga (8.—) für M 1.50 bar.

Bei Bestellung bis 31. Mai gebe ich das vollständige Werk für M 3.—, Bd. 1: M 1.50, Bd. 2: M 1.—, Bd. 3: M 1.25 u. 7/6 ab. Bitte um Aufnahme i. d. Kataloge. Leipzig. Otto Harrassowitz.

Joseph Jolowicz in Posen: Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jahrgang 1—6. In 12 Origbdn.**H. Sperberg** in Freiberg, Sa.: Einen Posten 155 Mecklenburg-Übersetzn. 24 August Bange-Übersetzn. zusammen für M 12.— franko.**Essex House Press.** The Prayer Book of King Edward VII, thick folio. 1903. Halbmaroquin, m. starken Eichenholzdeckeln und Eisen- u. Leder-Schliessen. Origineller Einband. Printed on handmade pap., with 150 woodcuts a. oth. decorations designed by Mr. C. R. Ashbee, print. by hand from new and spec. designed type, strictly limited issue of 400 copies in oak bds. stamped pigskin back, with clasps. Uncut. (280 M) Out of print. Nicht im Handel. M 150.— bar.**C. R. Ashbee,** the Masque of the Edwards of England, being a coronation pageant to celebrate the crowning to the king; the letterpress is printed in red and black, a. finely illustrated with 17 full-page plates containing numerous figures, partly lithographed and partly coloured by hand, by Edith Harwood, bound in rough grey cancas. (M 70.—) Folio. 1902. Only 300 copies were print. Essex House Press Ed. Not in commerce a. out of print. Rare. Bibliophile publ.

M 40.— bar. Essex House, on the hand-presses used by the late Mr. William Morris at the Kelmscott-Press.

Stuttgart. J. Scheible's Antiquariat.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

J. Bernklau in Leutkirch: Jung, Mich., Melpomene od. Grablieder. 2 Bdchn. 1839. Selbstvrl.**Max Meneke** in Erlangen: Gruchot, Beitr. z. Erläuterung des dtschn. Rechts. Bd. 57. 58. Geb. Mit Beilagen.

Liebermann, Felix, die Gesetze d. Angelsachsen. 1898—1916.

Hans Führer in Cassel, Hohenzollernstrasse 32:

*van Dyck, Iconographie.

*Lavater, Physiognomische Fragmente. 4 Bde. 1775—78. Or.-A.

*Riotant, Galerie françoise. 1771. Bin bestimmt Käufer obiger Wke. Angebote von Porträt- u. Ans-Werken stets erwünscht und von Erfolg. Nur direkte Angebote.

Wilhelm Frick in Wien:

Binding, Gedichte, Prachtausg..

Die Kunst. Monatsschr. f. angew. Kunst. 1.—15. Jahrg.

Motor. Zeitschr. Jahrg. 1 u. f. Popovici, Vereinigte Staaten von Gross-Oesterreich.

W. Vobach & Co., Berlin SW. 11:

*Kohl, H., Bismarck-Regest. 2 B.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

*Vorzugsdrucke d. Ernst Ludwig-Presse.

*Pergamentdrucke, — Vorzugsdr. d. Doves Press, — d. Insel-V., — Georg Müller, — Kiepenheuer, — Zeitler, Blätt. f. d. Kunst, — Diederichs, — Hyperton-Verlag, — Kelmscott Pr., — Pan-Presse, — Aldus-Presse, — Lpz. Bibliophilen-Abend, — Januspresse usw.

Schöne alte Leder-, Maroquinbde. Bitte aufzubewahren. Ich kaufe jederzeit Vorzugsdrucke ähnlicher Art, bes. in künstler. Einbdn. A. Zuweisungen ganzer Bibliotheken sind mir erwünscht.

Jos. Bernklau in Leutkirch: Bilder, — Landkarten, — Werke üb. Leutkirch u. Isny.**Martin Breslauer** in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

*Breydenbach, Reyse. Ausg. d. 15. Jahrh. Vollst. od. unvollst.

*Pelletier, Anatole le, les oracles de Michel de Nostredame. Paris 1867.

*Barrès, Greco.

*Barrès, du sang de la volupté de la mort.

*Faust. Alles darüber, sowie ält. Faust-Ausgaben.

*Baiardo, il Philogine. 1547.

*(Berni,) Capitolo del Gioco della Primiera. Rom 1526.

*Boccaccio, il decameron. Florenz 1582.

*Catarina da Siena, Epistole et orationi. Venedig 1548.

*invalidendank-Buehh., Chemnitz: Sachsens Kirchengalerien. Versch. Bände. (1835 ersch.)

Warburg, Kulturpflanz. u. Weltwirtschaft. Geb.

Wilh. Braumüller & Sohn, Wien: Zeising, neue Lehren von d. Proportion d. menschl. Körpers. Leipzig 1854.**Paul Gottschalk** in Berlin:

*Chem. Centralbl. Gen.-Reg. 1870—1881. 1902—06. 07—11.

A. Reichmann in Wien IV/1:

*Haberkalt u. Postuvanschitz, Berechnung d. Tragwerke aus Eisenbeton.

*Bürger.

*Byron.

*Hauff.

*Hebbel.

*Milton.

*Sudermann, Johannfeuer. Braun.

Origlnbd.

*Racowitza, H. v., meine Beziehungen zu Ferd. Lassalle.

Alfred Wallisch's Buehh. in Annaberg i. Erzg.:

Goethes sämtl. Werke. 15 Bde.

(Hesse & B., L.) Grün Leinen.

W. Hanemann in Rastatt: Jentzsch, Beitr. zur Seekunde.**Theodor Nessel** in Iglau:

*Wagner, Beitr. z. Lehre von d. Banken.

*— Geld- u. Kreditscheine.

*Nebenius, der öffentl. Kredit.

*Schraut, Theorien d. auswärtig. Wechselkurses.

*Fellmeth, zur Lehre d. internat. Zahlungsbilanz.

*Kuhn, allg. Kunstgeschichte.

K. André'sche Buehh., Prag I-960: *Geschichte Böhmens: Bachmann, — Schlesinger, sowie auch ält. Werke.

*Jaennicke, Keramik. 1879. 36.— Mk. ord.

*Grosses Kneippbuch.

*Baedeker, Aegypten.

*Feyfar, Doxan u. andere Werke über D.

*Heimgarten, v. Rosegger.

*Rohn, Chronik v. Friedland etc.

*Cath. Sedgwick, Romane. Dtsch. Eilt!

*Hopfen, Gesch. d. Majors. (L.)

*Shakespeare, von Delius. 2 Bde.

*— Gedichte.

*Alles von Balbinus, — Dlabacz, — Rieger über Böhmen.

*Innendekoration 1915.

*Smith, Catalogue rais. IV u. f.

*Böhmen, — Prag, — Hus. Alles!

Jürgensen & Becker in Hamburg: Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden f. organ.-chem. Laboratorien. Dielitz, neue Land- u. Seebilder. Süddtsche. Monatsh. 1915. Vergr. Hefte.

Weisbach, Impressionism. Bd. 2.

J. Ennemoser. Alles.

Kant, I., Werke, v. Rosenkranz u. Schubert. 1838.

Cocks u. Feret, Bordeaux u. seine Weine.

Sarsena. Geb.

Fischer-Dückelmann, Hausärztin.

Gierke, dtschs. Genossenschaftsr. 2 Bde. 1873.

Ratzel, polit. Geographie.

Erstausgab. v. Rd. Gerh. Seeliger, — Gust. Falke, — ältere Romane v. Wilh. Jensen, — ältere Romane aus O. Jankes Verlag.

Alles gut erhalten.

F. E. Fischer in Leipzig:

*Bouvier, Oelmalerei.

*Schlockow, Kreisarzt.

*Kraft, mechan. Technol. Bd. 2.

*Hebbels Werke. Behrs Verl. Bd. 4 apart.

*Friedländer, Sittengeschichte.

*Hofmann, Bismarck.

*Jahr, Leitfaden d. Homöopathie.

*Keller, G., Werke. Kplt. u. einz.

Franz Siemenroth in Berlin: Kerner v. M., Pflanzenl. 3. A. Gb.**Theissingsche Buehh.**, Münster, W.:

*Migne, Gregorii opera.

- Jacob Dybwad** in Kristiania:
 *Fischer, K., Geschichte d. neuer Philosophie. 2. Aufl. VII.
 *Forrer u. Müller, Kreuz u. Kreuzigung Christi in ihrer Kunstentwicklung.
 *Fürster, E., Denkwürdigkeiten a. d. Leben J. P. F. Richter. III.
 *Gilbert, O., die meteorolog. Theorien des griech. Altertums.
 *Priebatsch, polit. Correspond. d. Kurfürsten Albrecht Achilles.
 *Reillstab, L., ges. Schriften. I—XXIV. (Neue Ausg.)
 *Teignmouth, Reminiscences of many years. I—II.
 *Seidler, die Dressur diffiziler Pferde.
 *Zuschauer, Henriette od. d. schönen Sängerin.
 Angebote direkt erbeten.
- Speyer & Kaerner**, Freiburg, Br.:
 *Tigerstedt, Physiologie.
 *Kollmann, Atlas.
 *Vierordt, Daten u. Tabellen.
 *Fränkel u. Rumpel, Tafeln.
- Hans Lommer** in Gotha:
 Hölderlin-Literatur.
 Lenau-Literatur.
 Goethe. (Familie, Vor- u. Nachfahren, — der junge Goethe (1749—56), alles, auch Erstdr., — westöstl. Divan, alles, — Marianne v. Willemer, alles, — Freundinnen: Fr. Brion, M. Herzlieb, K. Schönkopf, U. v. Levetzow, H. v. Lüttwitz u. a. (nicht Charl. v. Stein), — Facs.-Drucke, Neudrucke, Privatdr., Sonderdrucke u. and. Curiosa (nicht Faust, Werther, Dramen).
 Alte Pharmacopöen.
 Tanz. Literatur darüber.
 Bitte dies. Ges. genau zu beachten und vorzumerken.
 *Stiche, Aquarelle, Handzeichnungen etc. Mannheimer Künstler. Gute Verwendung!
 *Hofmann, Fr., Rundgemälde von Coburg. 1840.
- Gräfe & Unzer**, Königsberg i. P.:
 *1 Nauticus 1898/99, 1901/02, 1905, 1909, 1911.
 *1 Kant, ges. Schriften, hrsg. v. d. Akademie. Kplt.
 *1 Justi, Gesch. d. Kunst. 3 Bde. Auch einzeln.
 *1 Lorentz, slovinz. Wrtrb. 2 Bde.
- U. Hoepli Sort.** in Mailand:
 Kalb, Juristenlatein.
 — Roms Juristen n. ihr. Sprach.
 — d. Jagd nach Interpolationen.
 Geographische Zeitschr. I—XXI.
 Nordenskjöld, Periplus.
 — Facsimileatlas.
- Karl Groos Nachf.**, Heidelberg:
 *Heussi, Kompendium d. Kirchengeschichte.
 *Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung 1913 oder 1914.
- H. L. Schlapp** in Darmstadt:
 *Lenau, — Heine, — Kleist, — Schiller, — Grillparzer, — Laube, — Gutzkow, — Hamerling, — Hebbel, — Eichendorff, — Chamisso, — Freiligrath, — Rückert, — Geibel, — Reuter.
 Alle Klassiker mögl. zusammen in gleicher Ausg. u. Einb.: Grote, — Bibl. Inst. u. a. Angebote umgehend direkt erbeten.
 *1 Freytag, Bilder a. d. dt. Verg.
 *1 — d. Ahnen.
 *1 Storms Werke.
 *2 Treitschke, Gesch. d. 19. Jh.
 *1 Ranke, d. Gesch. im Zeitalter der Reformation.
 *Ostendorf, Einf. in d. architekton. Entwerfen.
- B. Behr's Buehh.** G. m. b. H. in Berlin NW. 6:
 *Müller, Lexicon medico Galeno chymo-pharmaceut. Frkf. 1661.
 *Choulant, Bibliotheca medico-historica sive catalogus librorum hist. de re med. etc. Lpzg. 1842.
 *Darmstaedter, Handb. z. Gesch. d. Naturwissenschaften.
 *Nägeli, Blutkrankheiten. 1912.
 *Handbuch der Neurologie, hrsg. von Lewandowsky.
- Vilhelm Prior** in Kopenhagen:
 Johnson, H., ill. Handb. f. Bart., Hotels u. Restaurants.
 Reich, W., Likör-Fabrikation.
- W. Jacobsohn & Co.**, Breslau V: Postangebote erbeten.
 Goethe. A. I. H. 12. 55 Bde. Bd. 1, 2, 16, 24.
 *Germ. Mus. Nürnb.: Anzeiger 1903. Heft 3/4.
 *Bock, liturg. Gewänder. Bd. 1, defekt.
 *Jurist. Wochenschrift 1900.
 Friedr. II. Werke. 1788. Gr. 8. Bd. 11.
 *Janssen, Geschichte. Bd. 6/7.
 *Kraemer, unser Jahrh. (XVIII.). Bd. 4. Orig.-Bd.
 *Hecker, Schillers Persönlichkeit. Bd. 1.
 Schilling, Schriften. 12. 1838. Arnoldi, Dresden. Bdeh. 65.
 *Kamptz, Jahrb. 5. 12. 17. 41. (1838 u. I.)
- Hinstorff'sche Hofbuchh.** in Wismar i/M.:
 *Touss.-L., Englisch. Kplt.
 *— Französ. Kplt.
 *Stinde, Frau Wilhelmine.
 *Dickens. Dtsh. Gute Ausg.
- Jul. Domrich**, Naumburg (Saale):
 1 Hölderlin, Gedichte.
 1 Bürger, Gedichte.
 1 Novalis, Gedichte.
 1 Körner, Gedichte.
 1 Schwab, G., Gedichte.
 Gut erhalten, ältere Ausgaben.
- Reisnersche Buehh.** in Liegnitz: Horaz, Oden, v. Kiessling-Heinze
- Gsellius** in Berlin W. 8:
 *Hanausek, Chemie.
 *Hettner, engl. Lit.-Gesch.
 *Schrader, indogerman. Wörterb.
 *Chambers, etymological dict.
 *Muspratt, Chemie.
 *Gregorovius, Rom.
 *Louvre. (Goupil.)
 *Raabe, Akten d. Vogelsangs, — alte Nester.
 *Diderot et d'Alembert, Encyclop.
 *Hamb. Fremdenblatt »Welt im Bild«. Nr. 22, 23.
 *Krummacher, Himmelsschlüssel.
 *Jaeger, Konkursordnung.
 *Ring, d. Haus Hillel.
 *Scherer, Kirchengesch. Bd. 2.
 *Memoiren d. Gräfin Dinon.
 *Lahmann, natürl. Heilweise.
 *Jellinek, allg. Staatslehre. 3. A.
 *Lange, Vitae Pommeranae.
 *Doeming, Rechtsstellg. d. Kirchenpatrons.
 *Brehms Tierieben. 3. A. Bd. 7. Orighfz.
 *Schmoller, Grundriss.
 *Pantenius, um e. Ei.
 *Lehmann, Frh. v. Stein. Bd. 1.
 *Albers, Eginald.
 *Walther v. d. Vogelweide, übers. v. Schröter.
 *Taine, engl. Literatur.
 *Refues, Belagerung d. Castells v. Gozzo.
 *— neue Medea.
 *Hegner, auch ich war in Paris.
 *Dilthey, Schleiermacher.
 *Holtei, 40 Jahre. 1843.
 *Mallefille, Mem. d. Don Juan, dt. v. Joaneli.
 Jean Pauls Werke. Gr. 8. Urkundenbuch d. Grafen, Rietberg, hrsg. v. Fahne.
 *Fahne, Gesch. d. westf. Geschl.
 *Seibertz, Landes- u. Rechtsgesch. Westf. Bd. 1: Gesch. d. westf. Grafen.
 *Geschichtschr. d. dt. Vorzeit. Bd. 15. Paulus Diac. (Mehrfr.)
 *Bibl. f. Sport u. Spiel. Bd. 23: Hindernissport.
 *Liller Kriegszeitg. Jg. 1. Nr. 1—20 u. vollst.
 *Brahm, Kleist.
 *Bie, Oper.
 *Grimm, Tizian.
 *Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch.
 *Meyer, E., Gesch. d. Altert. Bd. 1.
 *Hehn, Kulturpfl. u. Haustiere.
 *Landw. Jahrb. 1900—06, 13, 14.
 *Journ. f. Landwirtsch. 1900—14.
 *Agrarökonom. u. a. — techn. Rundschau d. int. l. Inst. Rom.
 *Seese, üb. dt. Assonanzen. 1838.
 *Olshausen, Str.-G.-B. 9. Aufl.
 *Oldenberg, Wichern.
 *Adel. Gesellsch. St. Georgs Schild u. v. d. Spange. Alles.
 *Sartorius, 22 Jahre Oberlehrer.
 *Laur, Grundl. d. Bewertg. in d. Landwirtschaft.
- Gsellius** in Berlin ferner:
 *Thünen, isolierte Staat. 3. A.
 *Taine, Litt. angl.
 *— France contemp. Bd. 4, 5.
 *— Révolution. Bd. 3.
 *Rankes Werke. Bd. 6.
 *— hist.-biogr. Studien.
 *Klett, Sprachprobleme. 1878.
 *Schellings Werke. 3 Bde.
 *Wattenbach, Geschichtsquellen. Neueste Aufl.
 *Cooper, Alte Ausg. Stuttg.
 *Marine-Rangliste 1914.
 *Mil.-Wochenblatt 1914—15.
 *Ostendorf, 6 Bücher v. Bauen.
 *Bezold, Gesch. d. dt. Reformat.
 *Grashey, Röntgenatlas.
 *Caeremoniale episcop. Letzte A.
 *Jahrb. d. dt. Adels. Bd. 1—3.
 *Lagerlöf, wunderb. Reise. Bd. 3.
 *Bernstorff, Gräfin Elisabeth.
 *Düring, Wert d. Lebens.
 *Simrock, Edda.
 *Otto, Lateinbriefe.
 *Wölfflin, klass. Kunst. — Einf. in d. ital. Renaiss.
 *Dehio, Handb. d. Kunstgesch.
 *Fr. d. Gr., Werke. Gr. Ausg. m. Briefen.
 *Mebes, um 1800.
 *Petersen, Chronika d. Lande zu Holstein. 1827.
 *Wolff, Spruchperlen aus Shakesp.
 *Parisius-Krüger, Bilder aus d. Altmark.
 *Lea, d. brit. Reichen Schicksalsstunde.
 *Oldenberg, Johann Wichern.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Laude, Catalogue des manuscrits de la bibl. publ. de Bruges. 1859.
 Burekhardt, Dürers Aufenth. in Basel. 1892.
 Heidrich, altdtsche. Malerei.
 Herbert, Illuminated Manuscripts. 1911.
 Ebhardt, Chr. H., Gesetze, Verordn. u. Ausschr. f. Hannov. a. 1813—39. Bd. 1 u. 2.
 Ztschr. f. hann. Recht. Bd. 6—10.
 Jurist.-Ztg. f. d. Königl. Hannov. Jg. 26—36.
 Zedtwitz, sächs. Wappenbuch.
 Mühlhäuser Geschichtsblätter. Jg. 2 und 3.
 Philippson, ein Ministerium unter Philipp II. 1895.
 Relazione del catafalco per la morte di Carlo II. Rom 1701.
 Ansichten von Koblenz u. Ehrenbreitstein.
- Dieterich'sches Ant.**, Göttingen:
 *Corpus juris civilis, ed. Krueger et Mommsen. I.
 *Plattner, ausf. franz. Grammatik. 6 Bde.
 *Körting, lat.-rom. Wörterbuch.
- Schrobsdorff'sche Hofb.**, Düsseldorf:
 Jugend. Jahrg. 1—Schluss.

Mittler's Sortbuchh. (A. Bath) in Berlin, Mohrenstrasse 19:
Brunner, Taschenbuch für den Mineur. (1864.)

Emil Gräfe in Leipzig:
Makaroff, Wörterb. Alles.
Eisler, philos. Wörterb. 3 Bde.
Fuchs, Frau in d. Karikatur.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:
***Arnold, allg. Bücherkunde.** 1910,
— das mod. Drama. 2. A.
***Echo, Das literar.** Jg. 10 u. f.
***Lübsen, Einleitg.** in d. Infinites.-Rechnung.
***Künste, Die graph.** Jg. 27 (1904) bis 1915 inkl.
***Schnapper-Arndt, Vortr. u. Aufs.**
***Bär, diplom. Geschichte d. Abt. Eberb.** i. Rheing.
***Alle Liter. üb. Fussbekleidg.**
***Goblet d'Alviella, des forteresses d. l. Belgique.** 1863.
***Urkundenb. d. Abtei Eberb.** von Rossel. 1862—70.
***Treitschke, dtche. Gesch.** 5 Bde. Gebunden.
***Braune, althochdt. Grammatik.**
***Zupitz-Schipper, alt- u. mittelengl. Übungsb.**
***Sievers, angelsächs. Gramm.**
***Riemann, vereinf. Harmonielehre.** 1893.
(Hagen.) Beschreibg. d. Silbermünzen v. Nürnberg. 3. A.
***Heyse, ital. Dichter s. d. Mitte d. 18. Jahrh.**
***Annalen d. Ver. f. nassau. Altertumskunde.** Bd. 4. 24—27. 31. 32. 36—39, nebst Reg. zu 1—38.
***Fabricius, die Herrsch. d. unt. Nahegaus.**
***Dutripont, Vulgatae ed. bibl. saer. concord. Ed. VII od. später.**
***Ephemeris epigraph. I—IX.**
***Corpus inscript. latin.** Kplt.
***Münsterberg, japan. Kunstgesch.** 3 Bände.

Wilh. Aug. Müller, Basel (Schweiz):
Ihering, Geist d. röm. Rechts.
Lange, Darstellg. d. Mensch. in d. griech. Kunst. 1899 u. 1903.
***Lorenz, genealog. Hdb.** 3. A.
***Guttmann, med. Terminol.**
Zuntz u. L., Physiol. d. Mensch. 2. A.
***Dubois, Psychoneurosen.**
***Treadwell, analyt. Chem.** II, 6. A.
***Prowazek, Physiol. d. Einzellig.**
***Schlieffen, Cannae.**
***Biblia vulgat.** ed. Sixti V, aux Hetzenauer.
***Sievers, Asien.** 2. A.
***Nordau, Entartung.**
***Schär, Kaufm. Unterrichtsstunden, ohne Formul.**
***Spinoza, v. Baensch u. Buchenau.** I. II. III.
***Salomon, Spazierg. i. Süd-Italien.**
***Wyl, Spazierg. in Neapel etc.** 1877.

Buehh. Gustav Fock o. m. b. H. in Leipzig:
(C) Libri apocr. test. syr., rec. Lagarde.
(C) Kawerau, Agricola v. Eisleb.
(C) Mannhardt, Götterwelt.
(F) Clavius, Opera mathem. 1612. 5 voll.
(F) (Friedrich, Carl), dämon. Reisen. 1847.
(F) Wurzbach, biogr. Lexikon von Oesterreich.
(F) Börsen-Courier, Berlin. 1868—1895.
(F) Jahrbuch d. Dante-Gesellsch. 1867. 1877.
(F) Neumark, Gesch. d. jüd. Philosophie d. M.-A.
(F) Prutz, geistl. Ritterorden.
(F) Prutz, Gesch. Preussens.
(F) Vischer, Shakespeare-Vortr.
(R) Riemann, Kompositionsllehre.
(R) Gartenbaulex., v. Wittmack.
(R) Schmidt, organ. Chemie.
(R) Leb. e. pr. Rgtstamb.
(R) Hahn, Sakrament.
(R) Zart, Jesus Christus.
(R) Bade, Christologie d. A. Test.
(R) Wundt, psychol. Studien.
(R) Maier, Versicherungsvertrag.
(R) Kat. d. Jahrh.-Ausst. dtscrh. Malerei.
(R) Schubert, Heimat.
(R) Obst, Kaufmann.
(R) Rausenberger, analyt. Mech.
(R) Möller, Atlas.
(R) Schider, Handatlas.
(R) Kautsky, Sozialismus.
(R) Otto, Lehngüter.
(R) Strauss, Schriften.
(R) Föppl, Festigkeitslehre.
(R) Föppl, Elastizitätstheorie.
(R) Lübkers Reallexikon.
(R) Ness, Latein.
(R) Herbst, Voss.
(R) Cervantes, Don Quijote.
(R) Julius, Gefängniskunde.
(R) Lasson, Eckhart.
(R) Krause-Garré, Therapie.
(R) Krüger, Englisch.
(R) Auberlen, Leben.
(R) Krauss, Geschlechtsleben.
(R) Müller, Gedichte.

Moritz & Müntzel in Wiesbaden:
Konv.-Lexika. v. Brockhaus u. Meyer.
"Horaz, Lat. Mögl. vollst.
***Dore, Bibel, Evangel.**
***Fischer-Dückelmann, Frau.**

John & Rosenberg in Danzig:
Gotthelfs ges. Schriften. Ältere Ges.-Ausg.
Menzel, Botanik.
Naumann, ill. Musikgesch. 2. Aufl.
Schwochow, Fortbildg. d. Lehrers im Amte. III; Rektoratsprüfung. 7. Aufl. 1912.
Lindner, Danzig. 1. Aufl. (Seemann, L.)
Fischer, Lebensmagnetismus. — Individualismus.

C. Lang in Zürich, Apollostr. 6:
***Wibiral, van Dyck (u. a. Werke, die e. Verzeichn. d. Werke v. D.s enthalten).**
(*—?) viel Fisch zu fahen mit den Händen. 1498 od. 1566 (sowie alle ähnl. Fischbüchlein aus früher Zeit).
***Antiquariatskataloge: Memoiren, — Biographien, — Theater u. alte Medizin.**
***Dante, Divina Comedia.** Nur Ausgab. d. 15. Jahrh. u. wirkl. selteene Dante-Literat. d. 16. Jahrh. od. Handschriften a. früher Zeit.
***Classici ital. del secolo XVIII.**
***Elliot, Pheasants (u. a. ornith. Werke).**
***Marroni, Costumi di Roma, d. Corte Pontificia (u. ähnl. Kostümwerke).**
***Goldoni, Commedia.** 19 Bde. 1761. A. e.
***Il Mondo festeggiante. Balletto.** 1661.
***Medizin, Inkunabeln u. alte med. MSS.**
***Alte Landkarten d. Congo-Gebiets** (nur bessere u. selteneren Stücke).
***Classici italiani.** 1804—25. 430 vol. Kplt. u. einz. (Frühere Angebote gefl. wiederholen.)

W. Junk in Berlin W. 15:
***Aurivillius, Nordens Fjärilar.**
***Bornet, Révis. d. Nostocées.**
***Boesenberg, Spinnen Deutschlands.**
***des Murs, Oologie.**
***Deutsche botan. Monatsschrift.** Jahrg. 10.
***Dressel, Lehrb. d. Physik.**
***Fieber, Europ. Hemiptera, Halbflügler.**
***Gomont, Oscillariées.**
***Graba, Reise n. Farö.**
***Hagen, Bibliotheca Entomol.**
***Hahn, Lebermoose.**
***— wanzenartige Insekten.**
***Hueber, Wasserwanzen.**
***Jäger, Deutschlands Tierwelt.**
***Kummer, Führer Flechtenkunde.**
***Lecoyer, Monogr. du Thalictrum.**
***Linné, Species Plantarum.** Ed. I.
***Macquart, Diptères. Kolor.**
***Miller, Gardeners dictionary.**
***Moll, Sexualleben d. Kindes.**
***Naumann, Naturgesch. d. Vögel.** Kplt. u. Bd. 4. 5. 6. 8. 9. 11.
***Nees europ. Lebermoose.**
***Panzer, Hemiptera.**
***Rostock, Neuroptera.**
***Saccardo, Sylloge fungorum.** Kplt. u. einz. Bde.
***Schlechtendal-Hallier, Flora.** Auch einzelne Bde.
***Semper, Schmetterl. Philippinen.**
***Stephani, Jungermannien.**
***Sundevall, Svenska Foglarna.**
***Tristram, Ornithol. of Palestine.**
***Wallroth, Flechten.**

Wilh. Hoffmann's Bh., Weimar:
***Heines Werke.** (Walzel.)

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstrasse 4:
***Winckelmanns Werke, v. Eiselen.**
***Koch, Prinz Rosa-Stramin.**
***Levi, Ritual d. höh. Magie.**
***Feehow, prakt. Astrologie.**
***Balzac, Contes drôlatiques.** (Piper.) L.-A.
— Physiol. d. eleg. Lebens.
***Alles v. Bruckbräu, auch mehrf.**
***Archive für Brakteatenkunde.**
***Allgem. Gartenmagazin.** E. Bde.
***Cervantes, ill. v. Gilbert.**
***Goethe, aus m. Leben,** hrsg. v. Wülker.
***Barbey d'Aurevilly, Goethe et Diderot.**
***Lesage, Gal Blas.** Paris, Cazin, 1783.
***Alchimist.** Werke von Khunradt.

Passage-Buchhandlung in Jena:
Henle, Anatomie. (Klein. Lehrb.)
Linck, Grdr. d. Kristallographie.
Bölsche, Liebesleben.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Beidhawi Comment. in Coran., ed.
Fleischer.
Bremer, dtche. Phonetik.
Crépieux-Jamin, Handsehr. und Charakter. v. Merkle.
Dahlke, buddh. Erzählgn.
du Bois-Reymond, Reden. Bd. 1.
Elster, Prinzip. d. Literaturwiss.
Frantz, Föderalismus.
Gemmel, Perlenschnur. 1898.
Goethes Gedichte. Vollst. Ausg.
Goya, Proverbios.
Katalog d. Jahrh.-Ausstellg., Berlin, 2 Bde.
Körperschönheit d. Weib. 5 Bde.
Lange, Bibelwerk: Psalmen.
Leibrock, Chronik d. Harzes.
Meisternovellen. Bd. 1. (Heyse, Novellenschatz.)
Michelangelo, Sonette. Ital.-dt. A.
Pauli german. Philol. Bd. 1. 2. A.
Pfeiderer, christl. Glaubens- und Sittenlehre. 6. A.
Pröhle, Sagen d. Harzes.
Ranke, engl. Geschichte.
Schaubühne. Jahrg. 1. 2.
Tiele, Einl. in d. Relig.-Wiss. Tl. 2.
Vacano, Dorfbilder.
Vigouroux, Bible polyglotte. 8 v.
Vincent, Bellovacensis speculum quadruplex. 1473—76.
Volkelt, Ästhetik d. Trag. 2. A.
Weiss, Schriftn. d. N. T. 2. A.
Zahn, Komm. z. N. T.: Matth.-Ev. 2. Paul. Brief an d. Kor., Galaterbrief, Philipperbrief.
Galante, Fontes juris canon. sel.
Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A. 8 Bände.
Lunge, Handb. d. Sodaind. II. III.
— Ind. d. Steinkohlenteers. I. II.
Buchenberger, Agrarwes. 1914.
Semler, trop. Agrikultur. 2. A. 4 Bände.
Stegemann, Diff.-Rechn. 1878.
Museum, v. Spemann. Bd. 1.

Oswald Weigel in Leipzig: Tabernaemontanus, Kreuterbuch. 1613.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Jahrb., Stat., f. d. preuss. St. 1. 4. 5. 8. 9.	H. Mayer , Stuttgart, Calwerstr. 13: *Brecht, Redekunst. *Günther, Heilige.	Franz Pechel in Graz: Goedeke, Grundriss z. Gesch. der dtschn. Dichtung. Alle Bde.
Balzac, drollig. Gesch.	(A) Elster, Wrtrb. d. Volksw. 3.A.	*Georges, lat.-dt. Wtb.	Prætorius, Reliqua librorum Frederici II imperatoris de arte venandi cum avibus: cum Manfredi regis additionib. ex membranis vetustis nunc primum edita, verfasst im 18. Jahrhund. Wien od. Augsburg 1596. Mit zwei and. Schriften üb. d. Falknerei, hrsg. v. J. G. Schneider. 2 Bde. Lpz. 1788, mit dtschm. Text übertragen.
Erdmann, neue Philos.	(A) Friedländer, Teerfarbenfabr. Kplt. u. einz.	*Augendiagnose. Alles.	
Fischer, neu. Philosophie.	(A) Archiv, Rhein., f. Zivil- und Krim.-Recht. 103—106.	*Alte, der Dentist.	
Hettner, romant. Schule. 1850.	(A) Studien, Englische. Bd. 9. 10. 43—48.	*Fenchel, Metallkunde.	
Müller, A. H., Elemente d. Staats- kunst. 1810.	(A) Abhandl. e. Privatges. zur Aufnahme d. Math. Bd. 4. 1777	*Krummnaw, Kronentechnik.	
Raab, L. da Vinci als Naturf. 1880.	(A) Comptes-rend. de l'Acad. des Sc. Tom. IV.	*Salings Börsenjahrbuch. (Billig.)	
Bartels, Jeremias Gotthelf.	(A) Brueck, Kulturkampfbewegg.	Heinrichshofen'sche Buchhdlg. in Magdeburg:	
Rudorff, hannov. Privatr. 1884.	(A) Brückner, z. Gesch. d. Reichs- tag. zu Worms.	*Kanngiesser, Garten d. Kinderw.	
Borinski, Michelangelo als Dicht.	(A) Bruns, Pest in Detmold.	Fr. Karafiat , Brünn, Gr. Klatz 29:	
Philippson, Peloponnes. 1891.	(A) Burckhardt, Hofrödel v. Ding- höfen.	*Engler u. Prantl, Pflanzenfamil.	
Avienus, sämtl. Schrift. (Molder.) 1887.	(A) Der Burgwart. Jg. 1.	Licht u. Schatten. Alle Jahrgg.	
Lüdemann, Reform. u. Täufertum.	(A) Miller, Itineraria.	Oscar Waeldner in Beuthen O/S: *1 Die Bergstadt. 1. Jg. Kplt. Geb.	
Lauckhardt, Feldzug d. H. von Braunschwe.	(A) Anthon, Handwrtrb. d. chem.- pharm. Nomenklaturen.	*1 Wulf, Märchen. I/II.	
Hertz, aus Dichtg. u. Sage.	(A) Verworn, Protistenstudien.	G. Rüdenberg jun. in Hannover: Zeit im Bild. Jg. 1913.	
Cosack, Hamb. Dramaturgie.	(A) Lehne's Färberzeitg. 1906-15.	H. Lindemann in Hannover: Militärwochenblatt 1914, 15.	
Möller, Don Carlos.	(A) Zeitschr. f. angew. Chemie. Reg. 1887—1907.	Stavenhagen, Grundr. d. Befestigungslehre und des Verkehrs- u. Nachrichtenwesens.	
Elster, Don Carlos.	(A) Zeitschr. f. Elektrochemie. Reg. 1—10.	— Grundr. d. Festungskrieges.	
Frick, Schillers Dramen.	(A) Zeitschr., Biochem. Reg. 1-30.	v. Zahn & Jaensch in Dresden: *Schmidt, Erich, Lessing.	
Fischer, Lessing. 2. T. 5. A.	(A) Zeitschr. f. physiol. Chemie. Reg. 1—60.	*Blätter für hessische Volkskde. 1.—9. Band.	
Plümacher, Kampf ums Unbew. 1890.	Gsellius in Berlin W. 8: *Meigen, Fliegen. 3 Bde. 1803.	*Duchesne, Liber pontificalis.	
Bülow, Reden. 1897—1909.	H. W. Silomon in Bremen: 1 Ortmann, Dekapoden u. Schizopoden. (Ergebnisse d. Plankton- Expedition Bd. 2.)	*Constantin Frantz. Alles v. ihm.	
Nagl u. Z., dt.-österr. Lit.-Gesch. 1899 u. f.	1 — zweite dtsche. Nordpolfahrt 1869/70. 2. Bd. 1. Abt.	Brüder Susehitzky in Wien X: Supino, Dieselmotoren.	
Bode, Ch. v. Stein.	1 Stein, Ancient Chotan. Oxford 1907.	Eisler, philos. Wörterbuch.	
Berger, Schiller. 1914.	1 — Ruins of Desert Cathay. I/II. London 1912.	Buckle, Civilisation in England.	
Winterfeld, Dichter d. lat. M.-A. 1913.	Bangel & Schmitt in Heidelberg: *Mappe Kriegserinner. (Langen). Mehrfach.	Hilferding, Finanzkapital.	
Tieck, nachgel. Schriften. 1855.	*Krause u. Garré, Therapie innerer Krankheiten.	Rentzmann, numism. Legendenlex.	
Hertz, Parzival.	*Adamy, fränk. Thorhalle zu Lorsch.	Flora Sibiriens.	
Grimm, Vorl. üb. Goethe.	*Ullmann, org.-chem. Praktikum.	Schlögl, Schriften.	
Tieck, krit. Schriften.	*Knoevenagel, anorgan. Chem.	Kleyer, Diff.- u. Integralrechng.	
Kladderadatsch. Jg. 1849—52, 90 —1893, 95—97. Nur billig.	Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz in Aachen: *Jahresber. d. Ophthalmol. 29—32.	Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A.	
Wattenbach, griech. Paläogr. 1867.	*Dtsche. Rundschau. Generalreg. 41—80.	Lynkeus, Phantasien e. Realist.	
Kobolt, bayr. Gelehrt.-Lex. 1795.	*Knauff, Nahrg. d. Bienen.	Bloch, sexualpsychol. Bibl. 6 Bde.	
Briefw. L. v. Gerlachs m. Bis- march. 1893.	*Acta Essendia. 1706.	Kerschensteiner, zeichn. Begabg.	
Bismarck u. England.	*Aukt.-Katalog Heberle: S. v. Gülp- pen-Aachen.	Platen, Naturheilmethode.	
Bismarck u. Russland.	*Délices du Pays-bas.	Kirchsteiger, Beichtsiegel.	
G. C. T. van Dorp & Co., Haag: Junghuhn, Java. Gutes Exempl. Verschiedene Ausg.	*Chapeavillus, Gesta pontif. Tun- grensium.	Weitzel, Maschinentechn. Auch e.	
Akad. Buchh. Calvör, Göttingen: *Wullstein-Wilms, Chirurgie.	*— französisch.	J. Diehl , Hilchenbach (Westf.): *Rustin, Oberrealschule, — Real- gymnas.	
*Mering, innere Medizin.	*Baudartius, 1. guerres de Nassau.	*Heinze-Rosenburg, Gesch. Alles.	
*Lexer, Chirurgie.	*Eytzinger, Leone belgica. 1588.	*Schenk-Schmidt, alte Gesch.	
*Corning, Anatomie.	*Aachen. Alles über d. Stadt.	*Schwab, Sagen d. kl. Altertums.	
*Quervain, chir. Diagnostik.	*Pauls, Blüten aus Italien.	*Karsch, Flora v. Westfalen.	
*van Bemmelen, Gedenkboek.		*Rothert, Karten u. Skizzen. Alles.	
*Bredig, anorgan. Fermente.		*Blatz, Einfürg. i. d. Grammatik.	
*Dumanski, Index der Kolloid- bibliographie. Kiew 1909.		*Tesch, dtsche. Grammatik.	
*Hertwig, Zoologie.		*Fritzsche, erdkundl. Hilfsbuch. I.	
*Lehrbuch d. Botanik, hrsg. von Strasburger.		*Supan, physische Erdkunde.	
Nur neueste Aufl.		Franz Malota in Wien IV/1: *Kunst u. Kunsthandwerk. Jahrg. 1912, 1913.	
Helm'sche Buchh. in Halberstadt: 1 Halem, Gesch. d. Herzogt. Ol- denburg.		*Oest. botan. Zeitschr. 1854—57.	
1 Ritter, techn. Mechanik.		*Arneth, Maria Theresia. 10 Bde.	
Stiller'sche Hofbh. , Rostock i/M.: *Freytag, Bilder a. d. dt. Verg.		*Öst. Kunsttopogr. Horn, — Melk, — Wien.	
*Axenfeld, Augenheilk. 4. A. Geb.		*Baum, Bauten der Jesuiten.	

J. Halle, Antiquariat, München:
 *Schiller, Kabale u. Liebe. 1784.
 *— Trauerspiele. 1784.
 *Einen interessanten Goethe- und Schillerbrief.
 *Heine, Buch d. Lieder. 1. Ausg.
 *Scherer, Alte u. neue Kinderlied. 1. u. 2. Aufl.
 *Kirchner, Ansichten v. Frankf. a. M. 1811—12. Mit d. Plan.
 *Englische alte Farbst. u. Schabkunstblätter.
 *Französ. alte Farbstiche u. Generblätter.
 *Schöne schwed. u. dän. Porträts.
 *Porträtwerke, Alte.
 *Oltheinrich von d. Pfalz. Schöne Einbände aus s. Bibliothek.
 *Alte Landkarten in Italien, 1500—1550 erschienen.
 *Schützenwesen, Schützenbriefe. Alles vor 1830.
 *Ridinger. Alle s. Werke, einz. Kupferstiche u. Schabkunstblätter u. Handzeichnungen.
 *Alte Medizin. Manuskripte, — Drucke. 15.—17. Jahrh.
 *Stammbücher, — Album amicorum. Stets. Ansichtssendung unverlangt erwünscht.
 *Alte franz. Modejourn. bis 1830.
 *Alte deutsche u. französ. Literat. in schönen Einbdn.
 *Rheinansichten. Albums u. einz. farbige Blätter.
Ed. Beyers Nehf. in Wien I, Schottengasse 7:
 *Becker, röm. Actionen.
 *Keller-Wach, röm. Zivilprozess.
 *Windscheid, Pandekten. Neue A.
 *Karlowa, röm. Rechtsgesch. Klpt. u. einzeln.
 *Partsch, Schriftform. i. Provinzialproz.
 *Mommsen, Schriften. VIII.
 *Argelander, Bonner Durchmusterung.
 *Niederheitmann, Cremona.
 *Fétis, Antoine Stradivari.
 *Lombardini, Cenni sulla celebre sec. Cremona.
 *Pinolelli, Liuaj antiche e mod.
 *Robolotti, Storia di Cremona.
 *Rosenberg, Gesch. d. Juden.
 *Akad. Monatshefte. Jahrg.
 *Ludwig, Technik d. Ölmalerei.
 *Janet, Hist. de la science polit.
 *Lewis, Observations in politics.
 *Bernheim, hist. Methoden.
 *Dio Chrysostomus, v. Nioph. Duca. Wien 1810.
 *Klein u. S., Theorie d. Kreisels.
 *Winkelmann, Physik.
 *Andree, czech. Gänge.
 *Beilstein, organ. Chemie.
 *Scherr, Studien. 3 Bde.
 *Seiling, Goethe u. d. Okkultism.
Kössling'sche Bh. (H. Graf) in Leipzig:
 *Fontes rerum Ausriacarum. Abt. Diplom. et Acta, Bd. 61, I.
 *Dahlmann-W., Quellenkde. 8. A.

C. Seef's Nachf. in Dillenburg:
 Gurlt-Hirsch, biogr. Lexikon der hervorrag. Aerzte. 6. Bd.
Heinrich Giess in Wiesbaden:
 Marlitts Romane.
D. Buehladen Kurfürstendamm in Berlin W. 15:
 *1 Eckehart, Schriften. (Dieder.)
 *1 Glasbrenner (Brennglas). Alles.
Taussig & Taussig in Prag:
 1 Kiepert, Diff.- u. Integr.-Rechn.
 1 Zumpt, lat. Gramm. Aufl. zw. 1870—80.
 1 Griffiths, the stories of the high fristes of Memphis.
 1 Miklosch, Grämm. IV.
L. Hornickel's Bh. in Nordhausen:
 1 Wigand, vera historia de succ. borussico. 1590.
 1 Lehmann, hist. Schauplatz derer natürl. Merkwürdigkeiten i. d. Meissnischen Ober-Ertzgebirge. 1699.
 1 Cordus, Enricus, Botanologie. 1534. 1551.
 1 Elsholz, Flora Marchica. 1663.
 Andere alte Florenwerke.
 1 Gesner, Epistolae medicinales. 1577, u. andere Schriften.
 1 Haller, Biblioth. botan. 1771/72.
 1 Bauhin, Theatr. botan. 1658.
 1 Clusius, Historia plantarum per Pannioniam obs. 1583.
 1 Clusius, Curiae posteriores. 1611.
 1 Gottschalk, Flora hortens. 1703.
Ferdinand Pfeifer'sche Buchh. in Budapest:
 *Grand-Carteret, Onkel Eduard.
Carl v. Hözl in Wien:
 *Drumont, verjud. Frankreich.
 *Kohut, ber. isr. Männer u. Fr. Fuchs, Sittengesch. Alle Bde.
 *Riegl, spätrom. Kunstdustrie.
 *Brentano, Arbeitergilden.
 Gloy, Gedächtnis-Ausbildung.
Wilh. Opetz in Leipzig:
 1 Leipz. Ill. Ztg., Kriegs-Nr. 84. (Nr. 3793.)
Reuss & Pollack in Berlin W. 15:
 Trömel, üb. Schillers Werke.
Victoria-Bueh. in München 23:
 1 Thomé, Flora. Bd. 4 apart.
 1 Das 400jähr. Jubiläum d. Akademie Berlin.
G. Wittrin in Leipzig:
 iegenbaur, Anatomie. 7. A. Geb.
Arnoldische Buchh. in Dresden:
 Pescheck, Oybin.
Gumperts in Gothenburg:
 Arnold, Gleichstrommasch. I—II.
 Kapper, Freileitungsbau. — Ortsnetzbau.
 Doumergue, Jean Calvin.
 Zimmermann, J. G., üb. d. Einsamkeit.
M. Edelmann in Nürnberg:
 *Horaz, Satiren u. Episteln. Dtsch. mit gegenübersteh. lat. Text.
 *Moderne Bauformen 1914, 1915.

K. F. Koehlers Antiqu., Leipzig:
 Brockhaus' gr. Konv.-Lex.
 Meyers gr. Konv.-Lex.
 Müller-Bresl., graph. Statik. II.
 Förster, Eisenk. d. Ing. Hochb.
 Johnson, was willst du wissen? Grosse Ausg.
Manz' Sortiment in Wien:
 Angebote direkt.
 *1 Lanz-Liebenfels, Taxilschwind.
Missionshdlg. in Hermannsburg:
 Rocholl, einsame Wege.
 Krummacher, tägl. Manna.
J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
 Handbuch d. Deutschtums i. Ausl. Bonus, Isländerbuch. III.
 Richter, Verz. öffentl. Bibliotheken. I.
 Tobler, Itinera Hierosolymit.
 Wilamowitz, Dimeter.
 Jókai, Roman d. künft. Jahrhund.
 Chamberlain, Goethe. — Wagner.
 Bahrfeld, Nachr. z. Münzkde.
C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
 Rohault de Fleury, la messe.
 Innendekoration. I. II.
 Dehio, Handbuch. III. Südd. od. komplett.
 Kisa, Slav. im Altertum.
A. Eickemeyer in Kreuznach:
 Neues allgemeines Künstlerlexikon, von G. K. Nagler. 22 Bde. Nachdruck d. Zentral-Druckerei-Gesellsch. Linz a/Donau. Geb.; gut erhalten.
N. G. Elwert in Marburg:
 *Moller, Kirche d. hl. Elisabeth zu Marburg. Fol. Darmst.
 *Nagel, Handb. d. Physiol. Ev. nur 3 u. 4.
 *Treitschke, deutsche Gesch.
 *Gebhardt, Handb. d. dt. Gesch.
 *Moderow, Geistl. Pomm. 2 Bde.
 *Fuchs, ill. Sittengesch. II.
Karl Groos Nachf., Heidelberg:
 *Supan, physische Erdkunde.
H. Burdaeh in Dresden-A.:
 *Allgemeine Zeitschrift für Psychiatrie. Bd. 1—66 (auch einz.).
L. Hartman's Buchh. in Agram:
 *Kobelt, Wilh., illustr. Conchylienbuch. Nürnberg 1877—81.
Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
 *Haid, Modekupfer.
 *Kugler-Menzel, Gesch. Friedr. d. Grossen. 1840. Gutes Ex.
 *Bassano, Serie Dei Testi di Ling. Venezia 1839.
W. Marnet, Neustadt a. d. Haardt:
 Illustrierte Ausgaben von:
 Goethe, Faust, — Hermann u. Dorothea, — Mignon, — Werther, — Wilh. Meister.
 Goethe, Bilderb. f. dtscbe. Volk.
 Goethe-Galerie. (Kaulbach.)
 Goethe-Lexikon.
 Dünzter, Friederike von Sesenheim i. Lichte d. Wahrheit.

G. Barnewitzsche Hofbuchhdlg. in Neustrelitz:
 *Veith, Geschichte d. Feldzüge Jul. Caesars.
 *Handb. d. Grundbesitzes »Mecklenburg«.
 Angebote erbitte direkt.
H. L. Schlapp in Darmstadt:
 *Der Islam. Bd. 1. 1910 u. I. mit allen Beilagen.
 *2 Jonge, die Perlenschnur.
 Angeb. umgehend direkt erbitten.
Buchh. Forst A.-G., Antwerpen:
 *1 Lassalle, Ferd., Gesamtwerke. Gefl. Angebote direkt.
W. Deiters' Buchh., Düsseldorf:
 Bilz, das neue Naturheilverfahren. 1910.
Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
 1 Bauer, J., Inventar u. Bilanz bei Aktiengesellschaften. 1906.
 1 Berthold, M., Verwaltungspraxis bei Elektrizitätswerken. 1908.
 1 Goltz, C. v. d., das Volk in Waffen. 1899.
Otto Levin in Bad Kissingen:
 *Paulsen, Kant.
 *Kronenberg, Kant.
J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:
 *Barthold, Gesch. d. dt. Hanse.
 Herm. Montanus in Siegen;
 *Sachs-Villatte. 2 Bde.

Ratologe.

Miscellanea Antiquaria Rariora.

Künstlerisch illustrierte und Luxus-Werke. Reichhaltige Kataloge für Bibliophilen.

J. Scheible's Antiquar., Stuttgart.

Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Greve, Leitfaden f. d. Geschichts-Unterricht, 1. u. 2. Teil

Gentelles, A. M. de, Kleine Monate, 5 Teile.

Wegen bevorstehender Neuauflagen können wir nach dem 1. August 1916 kein Exemplar mehr zurücknehmen.

Limburg, den 26. April 1916.

Gebr. Steffen.

Sofort zurückzubeten
alle bedingt gelieferten Expl. von:
Hartmann, Pflicht der Schule
gegen das Tabakrauchen
Jugendlicher. (15 J.) 10 J. no.,
da uns Expl. zur Auslieferung fest
Bestellungen fehlen. Letzter An-
nahmetag 10. August.

Freiburg (Baden), den 5. Mai 1916.
Dr. Paul Lorenz Verlag.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsbe-
rechtigten Exemplare von:

Kemmerich, Kultur-Kuriosa.
Bd. II.

Brosch. № 2.65 no.
geb. № 3.80 no.

Fuchs, Geschichte der ero-
tischen Kunst.

№ 30.— ord., № 20.— bar.

Thoma, Medaille.

Brosch. № 1.15 no.
geb. № 1.90 no.

Kulturbilder. Bd. VII.

№ 1.15 no.

München, 3. Mai 1916.

Albert Langen.

Umgehende Zurücksendung
erbeten von

Deutsche Abende:

Hest 3: Burdach, Deutsche
Renaissance. № 1.05 no.

Hest 4: Leyen, Deutsche Volks-
kunde. 35 J. netto.

Nieger, Eisenbahner im Felde.
70 J. netto.

Für baldige Erfüllung unserer
Bitte wären wir besonders dankbar.

Nach unsrern Bedingungen für
den Rechnungsverkehr sind wir
nur verpflichtet, Exemplare zurück-
zunehmen, die innerhalb zweier
Monate nach Datum dieser An-
zeige bei uns eintreffen.

Berlin SW. 68, 5. Mai 1916.
E. S. Mittler & Sohn.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wir suchen für unser Sorti-
ment zum sofortigen Eintritt für
Dauerstellung tüchtigen Gehilfen
oder Gehilfin, vertraut mit allen
Sortimentsarbeiten; für unsern
Verlag Expedienten oder Ex-
pedientin. Es wollen sich nur gut
empfohlene Herren oder Damen
melden. Angebote mit Bild und
Gehaltsansprüchen erbeten an
M. Du Mont-Schauberg'sche
Buchhandlung
Cöln, Breitestr. 8.

Zum mögl. baldigen Antritt
oder zum 1. Juli suche ich einen
tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin
hauptsächlich für den Ladenver-
kehr. Der Posten soll möglichst
dauernd besetzt werden.

Angebote mit Gehaltsansprüchen
erbeten.

Max Babenzien's Buchhdlg.,
D. Dumstrey, Rathenow.

I. Sortiment.

Infolge Einziehung zum Heeres-
dienst suche ich zum sofortigen
Eintritt für mein lebhaftes Sorti-
ment einen vollkommen militär-
freien tüchtigen Sortiment, der
in der Lage ist, das Geschäft selb-
ständig zu leiten.

Gute Literaturkenntnisse, ge-
wandte Umgangsformen, schnelles,
sicheres Arbeiten Bedingung.

Angebote mit Bild, Zeugnis-
abschriften und Gehaltsansprüchen
erbeten.

H. Differ's Buchhandlung
Moritz Liebe
Cottbus.

Suche bis spätestens
1. Juli einen tüchtigen und
zuverlässigen

2. Gehilfen

in dauernde Stellung. Ge-
halt wird den Leistungen
entsprechend gezahlt.

Bruno Richter,
Hofkunsthandlung,
Breslau I.

Zuverlässiger, arbeitsfr., j. Ge-
hilfe, flotter Verkäufer (oder Ge-
hilfin), für meine Bahnhofsbuch-
handlung zum 1. Juni gesucht.
Anfangsgehalt 130 M. Angebote
mit Bild erbeten.

Conrad Hirte,
Bahnhofsbuchhandlung,
Halle a. S.

Gehilfe — Gehilfin

tüchtig, zuverlässig, pünktlich, für
Bestellbuch, Verkauf (sehr leb-
haft) z. zu sofort oder 1.7. 16
gesucht.

Bon's Buchhandlung
Königsberg i/Pr.

Zu möglichst baldigem Eintritt
suche ich für die Führung des
Bestellbuches, Expedition u. Laden-
verkehr eine geschäftsgewandte

Dame oder Herrn.

Anfangsgehalt № 140.— monatl.
Auf Wunsch Wohnung und Be-
förderung im Hause. Bewerbungen
bitte ich gesl. ein neueres Bild
beifügen zu wollen.

Uelzen (Bez. Hannov.).

A. H. Steinkopf
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdg.

Stuttgart.

Ich suche auf 1. Juli oder
etwas später für mein Sor-
timent einen evangelischen
ersten Gehilfen,

der umsichtig, zuverlässig und
gewandt arbeitet u. gute Lite-
raturkenntnisse (mögl. auch der
theolog. Literatur) besitzt.

Zeugnisabschriften, Gehalts-
ansprüche u. Bild erbeten.

Stuttgart.

J. F. Steinkopf.

Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter
Berücksichtigung besond. Wünsche
nach die Stellenvermittlung des
Allgemeinen Deutschen Buchhand-
lungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig,
Gerichtsweg 26 (Deutsches Buch-
händlerhaus).

Tüchtiger, militärfreier
Sortiment

für Bestellbuch und Laden-
verkehr auf sofort oder baldig
gesucht. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften
erbeten.

Brundien & Co., Greifswald.

Zum möglichst baldigen Ein-
tritt suchen wir einen gutem-
pföhrenen Gehilfen, dem wir
die selbständige Expedition der
Vorlesungen übertragen kön-
nen. Zeugnisabschriften, Photo-
graphie u. Angabe des zuletzt
bezogenen Gehalts erbeten.

Cöln.

J. G. Schmitz'sche Buch-
u. Kunsthändlung.

München

Zuverlässiger, militärfreier
Gehilfe mit guten Umgangs-
formen und freundlichem Wesen
zum 1. Juli, ev. früher, für
lebhafte Sortimentsbuchhand-
lung gesucht. Gesl. Angebote
mit Photographie und Gehalts-
ansprüchen umgehend erbeten an
die Geschäftsstelle d. B.-V. unter № 934.

Herstellung.

Berlin.

Zum baldigen Ein-
tritt suche ich einen
mit Herstellungs-
arbeiten durchaus
vertrauten militär-
freien Herrn oder
auch Dame. Bewer-
bungen m. Angaben
über Ausbildung,
Zeugnis-Abschriften
und Gehaltsanspr.
bitte ich an mich un-
ter der Bezeichnung
„Persönlich“
zu richten.

Julius Springer
Berlin W. 9,
Linkestraße 23/24.

Sofort

oder am 1. Juni kann

tücht. strebsamer
Gehilfe

aussichtsreiche, gutbezahlte
Anstellung finden bei

Gsellius'sche Buchh.
Berlin W. 8.

Zu möglichst sofortigem
Eintritt suchen wir einen militärfreien,
gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Angebote mit Bild, Zeug-
nisabschriften und Gehalts-
ansprüchen erbeten

Breslau V.

P. Schweizer Nachf.

Beyer & Frommer.

Erfahrener Sortiment oder
Dame für erstklassiges Geschäft
Rheinlands sofort gesucht. Selb-
ständige, angenehme Lebensstellung.
Angebote mit Zeugnisabschriften
an Drobnig, f. l. Hoflieferant,
Düsseldorf, Ostr. 93.

Verlagsgehilfin

mit guten Kenntnissen in Buch-
führung, Statistik, Expedition,
Schreibmaschine und Steno-
graphie von einem Verlag in

München

zu baldmöglichst Antritt ge-
sucht.

Es können sich auch Damen
melden, die aus irgendwelchen
Gründen sich täglich nur 3 bis
4 Stunden betätigen wollen.

Angebieten mit Zeugnis-
abschriften, Bild und Angabe
der Gehaltsansprüche unter
№ 920 an die Geschäfts-
stelle des B.-V. erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

33 jähr. Mann, led., strebsam,
bietet um eine Stelle im Buch-
handel. Schöne Handschrift u. im
Buchhandel etwas erfahren. An-
gebote unter Nr. 911 durch die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 15. Mai ob. zum 1. Juli suche ich für einen jungen Mann, der in meinem Sortiment seine dreijährige Lehre bestand, eine Stellung als Gehilfe. Angebote bitte ich mir einreichen zu wollen. Neumünster (Holstein).

R. Hieronymus Buchhandlung,
H. H. Ellement.

Militärfreier Sortimenten-
ter, als Leiter eines mittleren Sortiments in Berlin tätig, sucht zum Juni ersten Gehilfeposten.

Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unt. D. Nr. 933 erbeten.

Erfahrener Buchhändler m. langjähr. Tätigkeit im Sortiment und Verlag, friegsh. frei geworden, sucht, gesücht auf vorzügl. Empfehlungen, selbständ. Stellung. Betr. ist auch mit dem Druckerei- und Inseratenwesen vollkommen vertraut. Gef. Angeb. unt. Nr. 929 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

München.

Tüchtige Verlagsgehilfin, über 12 Jahre in erstem Kunstverlage Münchens tätig gewesen, sucht halbtagsweise Beschäftigung.

Angebote an

Frau Ullmann,
München, Luisenstr. 69 III.

Leipzig.

Gehilfe, 28 J., sucht für 1. VI. dauernde, selbständige Stellung im Verlag.

Angebote unter Nr. 932 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Nur für Berlin.

Junge Dame, 18 Jahre alt, mit höherer Töchter- u. Handelschulbildung sucht Lehrlingsstellung im Berliner Verlage, wo ihr Gelegenheit geboten wird, d. Arbeit des Verlages gründlich kennen zu lernen. Zuschriften erbittet Frau Markuse, Berlin NW 23, Bachstr. 3.

Verlagsgehilfe,

Anfang 30, ganz militärfrei, mit langj. la-Zeugnissen erster Häuser, guten engl., franz. und latein. Sprach-, sowie großen Firmen- und postalischen Kenntnissen, selbständig in allen Abrechnungsarbeiten, Kontenführung, Statistik, Expedition, Postzeitungswesen, Überweisungsverkehr, Expedition usw., sucht zum 1. Juli den Leistungen entsprechend bezahlte Dauerstellung. Gef. Angebote erb. unter Nr. 938 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Junge gebildete Dame,

einige Jahre in großer Universitätsbibliothek tätig, flotte Stenogr. u. Maschinenschreib., sucht sich baldigst zu verändern. Ginge auch gerne als Privatsekretärin.

Angebote u. M. D. 4034 an Rudolf Moosse, München

Verlagsleiter

eines groß. Buch- u. Zeitschriften-Verlags, 39 Jahre alt, mit langjähr. vielseit. Praxis, in größt. Verlags-, u. Druckereien tätig gewesen, sucht Umstände halber sofort oder 1. Juli neues Arbeitsgediet. Tüchtiger herstellungs-, Vertriebs-, Propaganda- u. Reklame-Fachmann. Vielseit. Praxis in redakt. Arbeit., im Illust.- u. Reproduct.-Wesen. Umstättige, sichere u. gewissenhafte Arbeitskraft, die besonders Chef, die sich entlasten wollen, gute Dienste leisten könnte. Event. auch vertretungweise. La-Zeugnisse und Referenzen. Gef. Angebote unter A. R. Nr. 939 an die Geschäftsstelle des B.-B.

In Berlin

sucht tüchtiger Verlagsgehilfe in reiferen Jahren (über 45) arbeitsreichen, verantwortungsvollen, aber auch entsprechend bezahlten Posten.

Suchender verfügt über sehr gute allgemeine und Berufsbildung, reiche Erfahrungen in allen Zweigen des Buchhandels, gründliche Vertrautheit mit allen Herstellungs- u. Vertriebsarb., ist ein gewissenhafter u. gewandt. Arbeiter, eine einnehmende, vertretungsfähige Persönlichkeit.

(Nicht positiv) christl. Haus mehr wissenschaftl. oder praktischer Richtung bevorzugt. Anfangsgehalt nicht unter 4800 M. Angeb. unter Nr. 940 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Ich beabsichtige, mich gelegentl. zu verändern und suche daher eine geeignete

1. Stellung

in einem Buch- od. Zeitschriftenverlage. Meine Lehrzeit bestand ich in einer Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei u. Zeitungsverlag, bekleidete Gehilfenstellen, zum Teil mit Prokura in angesehenen Verlagshäusern und war auch im Sortiment und Leipziger Kommissionsgeschäft tätig. Ich bin mit allen Zweigen der Herstellung, mit dem Vertriebe, dem Inseraten- u. Zeitschriftenwesen, der doppelten Buchführung inkl. Bilanz praktisch vertraut und verfüge über gute allgemeine und literarische Bildung und möchte in erster Linie Verleger pädagogischer und wissenschaftlicher Richtung auf mein Gesuch hinweisen. In gereisten Jahren stehend, kommt für mich nur eine Stellung in Betracht, die bei gegenseitigem Verständnis die Gewähr der Dauer und entspr. Bezahlung bietet. Beste Zeugnisse und Empfehlungen besitze ich. Angebote erbittet ich unter Nr. 942 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsgehilfe

sucht ab 1. Juli od. früher eine dauerne Stellung in Hamburg, Hannover, Cassel, Wiesbaden, Darmstadt oder Stuttgart.

Angebote unter Nr. 927 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlags-Gehilfe, 24 Jahre alt, vollständig militärfrei, flotte u. sich. Exped. u. Ausliefer. sucht zum 1. Juli dauernde Stellung in gutem Verlag.

Gef. Angebote unter Nr. 931 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Rheinl.-Westf.

Tüchtiger, laufm. gebild. Sortimenten sucht ab 1. Juli od. später selbständige, dauernde Stellung in Verlag oder Sort.

Suchender, Ans. 30, M.R., militärfrei, verh., spricht persell Französisch, Holländisch u. gut Englisch, beherrscht d. dopp. Buchf. einschl. Abschluß u. Bilanz, ist mit e. umfangr. Exped. u. Ausliefer. gründl. vertraut, guter Organisator, arbeitet sich rasch ein und besitzt La-Zeugnisse.

Angebote unter Nr. 937 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vollst. militärfrei!

Tücht. Auslieferer u. Spediteur, Mitte 30, groß. Fig., gesund, selbst, sucht f. 1./VII. Stellg., mögl. n. Berlin od. nach Süddeutschld.

Gef. Angeb. erbittet u. Nr. 930 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Erfahrene Buchhandlungsgehilfin (lange Jahre in Buchh. u. Bibl. gearbeitet), gute Literatur- und Sprachk., sucht halbtagsbeschäftigung. Angebote befördert unter "Excelsior" unter Nr. 936 die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kaufst bar E. Bartels, B.-Weizensee.

Ostermesse.

Da meine sämtlichen geschulten Mitarbeiter seit Mai 1915 eingezogen sind und ich keinen Erfolg erhielt, bedaure ich die Abrechnung nicht rechtzeitig erledigen zu können. Liste geht Mitte Juni nach Leipzig.

W. Schnock

in Fa.: Bon's Buchhandlung Königslberg i/Pr.

Illustrationen.

Kunstmaler u. Illustrateur Otto Peter, Loschwitz bei Dresden, Rob. Diezstr. 12.

Berlin W.

König. Auguststraße 28, beste Lage nahe der Potsdamer Brücke, Gartenhaus Quergebäude, Erdgesch., 5 Zimmer, Zubehör m. Zentralheizung ab 1. Okt. zu vermieten. Pass. f. Bureau v. Buchverlagsanstalten usw. Pr. 1900 M.

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen.

P. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

Packstricke mit Drahteinlage Bindfaden und Cordels

in den gangbarsten Stärken gibt ab zu Tagespreisen ohne Heeresnachweis, solange Vorrat

G. Hermann Ritter in Leipzig, Telephon 4507.

■ Neues u. originales ■

ill. Märchenbuch (12 Erz.)

Welcher vertriebsmäßig Jugend-Berl. interessiert sich f. Erwerbg.? Verfasser gut eingeführt, Honorar möglich. Angebote unter Nr. 941 an die Geschäftsstelle des B.-B.

D.-M. 1916 betreffend!

Mein Better, Herr Alfred Preuß, ist seit einigen Tagen schwer erkrankt (Infektion an der Hand); der erste Gehilfe ist seit 2 Monaten im Sanatorium. Es wird daher unmöglich sein, die D.-M.-Arbeiten rechtzeitig zu beenden. Deshalb bitte ich die Herren Verleger um Nachsicht und Verlängerung des Termins bis z. 15. Juni 1916. Natürlich wird ein dem ungesähen Abfall entsprech. Saldo pünktlich zur D.-M. gezahlt werden. Für umgehende Angabe der festen Bezüge wäre ich dankbar.

Breslau, den 6. Mai 1916.

Bruno Preuß
i. H. Trewendt & Granier's
Buchhandlung.

Ostermesse.

Da ich sowohl als auch mein Gehilfe seit vielen Monaten im Felde sind, eine ausreichende Vertretung aber nicht zu beschaffen war, ist es mir leider nicht möglich, die D.-M.-Abrechnungen vornehmen zu können. Ich muß daher die betr. Verlagsfirmen um Nachsicht und Stundung bitten, sowie alles in Kommission Gelieferte als disponiert zu betrachten.

Tilsit, im Mai 1916.

Hans Kapituler
Buchhandlung.

Gelegenheitskauf.

27 000 Bogen holzhaltig, sat. Druckpapier, 60×70 cm, 1000 Bog. 48 kg, gibt preiswert ab

Wilhelm Ihleib, Berlin SW. 48.

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenauslage liefert schnell und billig

Schnellpressen-, Rotations- und Seismaschinenbetrieb.

Angeb. unt. A. Z. Nr. 345 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

Alte leistungsfähige u. gut fundierte **Buchdruckerei**, die durch den Krieg beträchtliche eigene Verlagswerke einbüßte, sucht zwecks Ausgleichs der Lücken Verbindung mit Verlegern. Es wird dabei auf **Lohndruck**, auf **Übernahme von Druck u. Verlag** (gegebenenfalls auch im Sog. S. S. Verhältnis mit jetzigem Verleger) gerechnet. In Frage kommen sowohl Werke, als auch Zeit- und Fachzeitschriften. Angebote unter Nr. 844 an die Geschäftsst. d. Börsenvereins.

Offsetdruck

einfarbig und mehrfarbig

hervorragend geeignet zur Herstellung von künstlerisch wirkenden **Bilderdrucken, Postkarten, Landkarten usw.** unter Verwendung billigster unsatinierter Papiere und Kartons, liefern wir in vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen.

Wir machen namentlich

Kunst- u. Postkartenverleger

auf unsere neueingerichtete Offsetanlage aufmerksam.

Stuttgart

Greiner & Pfeiffer
Königl. Hofbuchdrucker

Verlegern

empfiehlt sich leistungsfähige Buchdruckerei Süddeutschlands zur Herstellung von Werken, Zeitschriften usw.

• Galvanoplastik • Buchbinderei. •

Gef. Angeb. erbeten unt. K. B. Nr. 478
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Nebaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 549. — Reichsbuchwoche. S. 549. — Das Buch im Kriegsgefangenenlager. S. 549. — Über Bestoff und die Einrichtung von Kompanie-Bibliotheken. S. 551. — Kleine Mitteilungen. S. 552. — Personalaufzeichnungen. S. 552. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2941. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2943. — Anzeigen-Teil: S. 2944—2980.

Altd. Buchh. M. Drehjel in Bern 2955.

Altd. Verlagsges. in Le. 2963.

Allmann, Frau, in Mü. 2979.

André in Prag 2973.

Appelhans & Comp. 2965

Arnoldische Bh. in Dr. 2977.

Babenzen's Bh. 2978.

Baer & Co. 2975.

Bangel & S. 2976.

Barnewitz 2977.

Bartels in Weiß. 2979.

Dr. Bäsch & Co. 2959.

Bath in Brn. 2975.

Baur & R. 2972.

Behr's Bh. 2974.

Benziger & Co. 2952, 2953

Bentlau 2973 (2).

Beyer's Rhf. in Wien 2977.

Biblio. Inst. in Le. 2957.

Bibliothek d. B.-V. 2977.

Boll & P. U. 3.

Bon's Bh. 2978.

Braumüller 2973.

Braun & S. 2966.

Breslauer 2973, 2977.

Bründen & Co. 2978.

Bürbach 2977.

Calvör Rhf. 2976.

Creuzer in Aachen 2976.

Dallmeier 2973.

Deiter's Bh. 2977.

Delphin-Verl. 2967, 2968,

2969.

Der Buchladen Kurfür-

stendamm 2977.

Tische, Verlags-Ant. in Stu. 2945, 2946, 2947.

2948.

Dissert's Bh. 2978.

Diehl 2976.

Dieterisches Ant. in Gött. 2974.

Dies Rhf. in Stu. 2948.

Domrich 2974.

von Dorp & Co. 2976.

Droburg in Düss. 2978.

Dumont-Schauberg 2978.

Dybawd 2974.

Edelmann in Mü. 2977.

Eidemeyer 2977.

Elwert in Marb. 2977.

Evang. Buchh. Hirsch & Br. 2965.

Evang. Ges. in Stu. 2950

2951.

Fischer, F. G., in Le. 2973.

Fischer, S., Berl. 2965.

Fod G. m. b. H. 2975.

2976.

Först in Antw. 2977.

Franck'sche Verl. in Stu. 2959.

Frid in Wien 2973.

Frides Verl. in Halle 2963.

Fürer 2973.

Georg & Co. in Basel 2944.

Giech in Wiesb. 2977.

Gloedner & R. 2963.

Gottschalk 2973.

Gräfe in Le. 2975.

Gräfe & U. 2974.

Gretlein & Co. 2959.

Groos Rhf. 2974, 2977.

Gruner & Pf. 2980.

Gsellius 2971, 2974, 2978.

Gumperts 2977.

Haas & U. 4.

Habbel 2944.

Halle in Mü. 2977.

Harrasowitz 2973.

Hartig, F. D., in Le. 2980.

Hartman in Ngram 2977.

Heim'sche Bh. in Halle 2976.

Herder & Co. 2960, 2961.

Hermes Berl. 2945.

Heyer 2951.

Heinrichshofen in Magd. 2976.

Hiersemann 2974.

Hinrichs' Sort. in Le. 2977.

Hinstorff'sche Hofbh. 2974

Hirte 2978.

Hoffmann's Bh. in Wei-

mar 2971.

Holbein-Verlag 2946.

Hölzl in Wien 2977.

Hoepli 2974.

Hornidel's Bh. 2977.

Hieronymus, Bh. 2979.

Invalidenanst.-Buchh. in Chemn. 2973.

Ihleib 2979.

Jacobsohn & Co. 2974.

Joerges Buc. & S. U. 3.

John & R. 2975.

Zolowics 2973.

Jürgensen & B. 2973.

Kapituler 2970.

Kataviat, Fr., 2976.

von Romanen u. Erzählungsbänden, die sich für Vertrieb an Lazarette u. Kriegsteilnehmer eignen, werden gegen Kasse von Buchh., die nicht durch Reisende, sondern nur direkt an Privatkundschaft vertriebt, gesucht. Angebote unter Nr. 811 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Remittendenexemplare

von Romanen u. Erzählungsbänden, die sich für Vertrieb an Lazarette u. Kriegsteilnehmer eignen, werden gegen Kasse von Buchh., die nicht durch Reisende, sondern nur direkt an Privatkundschaft vertriebt, gesucht. Angebote unter Nr. 811 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Einkauf von Altmaterial zur Papierfabrikation.

Die Preise aller Papiere, vorzüglich von Packpapier, Pappn usw. steigen fast täglich und werden zum weitaus größten Teil hervorgerufen durch Mangel an Rohstoffen zur Papierfabrikation.

Ich richte deshalb an die geehrten Herren Verlags- und Kommissions-

Buchhändler, Buchdruckerei- u. Buchbinderei-

Besitzer Leipzigs und auswärts das höfliche Ersuchen, jetzt oder nach Rantate ihre alten Bestände von

Makulatur jeder Art

im Interesse der Papierfabriken möglichst bald von ihrem Lager abzustoßen.

Teilweise können die meisten Fabriken nur Ware liefern, wenn vorher Rohmaterial eingesandt wird.

Ich bin in der Lage, Ihnen heute über 100 Prozent mehr als in Friedenszeiten in bar zahlen zu können, und verpflichte mich unter jeder

Garantie, sämtliche Sachen Einstampfen

zu übernehmen. Referenzen: Jedes größere Verlags- und Kommissionsgeschäft Leipzig.

Hochachtungsvoll

F. O. Hartig, Papierfabrik-Lager,
Leipzig, Johannisgasse 24. Tel. 4436.

Inhaltsverzeichnis.

Altd. Buchh. M. Drehjel in Bern 2955.	Groos Rhf. 2971, 2977.	Hiepenheuer 2971.	Pechel 2976.	Schweizer Sort. in 2980.
Altd. Verlagsges. in Le. 2963.	Gruener & Pf. 2980.	Höller 2970.	Peter, O., in Zolniviv 2977.	Seel's Rhf. 2977.
Allmann, Frau, in Mü. 2979.	Gsellius 2971, 2974, 2978.	Höloß in Hamb. 2976.	Pfeifer'sche Bh. in Bu-dapest 2977.	Seyfried & Comp. 2964.
André in Prag 2973.	Gumperts 2977.	Hochlers Ant. 2977.	Stöcklhammer 2956.	Siemensroth 2973.
Appelhans & Comp. 2965	Haas & U. 4.	Höloß in Brs. 2948.	Storm in Brs. 2948.	Silomon 2976.
Arnoldische Bh. in Dr. 2977.	Habbel 2944.	Höglund 2971.	Vojtegn. Bh. in Brn. 2977.	Sperberg 2973.
Babenzen's Bh. 2978.	Härtel 2976.	Haller in Mü. 2977.	Preuß, P., in Brs. 2979.	Springer, J., in Brn. 2978.
Baer & Co. 2975.	Hartig 2974.	Hartmann in Ngram 2977.	Prior in Alagenj. 2974.	Stalling 2958.
Bangel & S. 2976.	Haus & U. 4.	Hartmann in Ngram 2977.	Prohaska 2963.	Steffen, Gebr., 2977.
Barnewitz 2977.	Härtel 2976.	Helm'sche Bh. in		

Unsere Bücherei setzt sich aus verschiedenen Stiftungen, größeren und kleineren, zusammen. Sie hat den Vorteil, daß sie sehr vielseitig ist und nicht nur verwöhnte Leser zufriedenstellt, sondern auch das Massenfutter gibt, dessen Aufschrift noch immer Phantasie und Liebe heißt. Diese beiden menschlichen Spiralen zu veredeln, wird stets die vornehmste Aufgabe der Menschen bleiben, die sich die Geburt und den Vertrieb des Buches zur Lebensaufgabe wählten. So viele Köpfe, so viele Wege und Ziele. Wir wollen uns versagen, eine Statistik der am meisten aus der Bücherei verliehenen Bücher zu geben. Sie würde, wie jede Zahlenaufnahme zur Feststellung geistiger Wertmesser, falsch sein.

Um aber einigen Anhalt für die kommende Reichsbuchwoche zu geben, seien einige Namen der am meisten gelesenen (nicht verlangten) guten Schriftsteller angeführt: Hermann Hesse, Lienhard, Geißler, Zahn, Sohnrey, Felicitas Rose, Spedemann, Seeliger (Das sterbende Dorf), Otto Sohka, Erdmann Graeser (Vom sel. Wibe.). Bei diesen Schriftstellern konnte nach Empfehlung durch den Buchwart Zufriedenheit des Lesers festgestellt werden.

Viel verlangt und gelesen wurden Schlicht, Hoederl, Fed. v. Zobeltz, Grabein, Wolzogen, Thoma, Zapp, Marg. Böhme und andere. Nach Dahn, Freitag, Ganghofer, Wilh. Busch wurde viel gefragt. Sie sind nicht vertreten und harren noch der freundlichen Stifter. Kriminalromane oder, besser gesagt, Verbrechergeschichten könnte man zu Hunderten ausleihen, doch sind die Leser selten von ihrem Inhalt befriedigt, da sie schon sehr routiniert sind. Geschichtliche Romane und Reisebeschreibungen werden gern gelesen. Dumas, Marrhat, Gerstäcker machen noch immer das Rennen. Für ernste und inhaltlich schwere Bücher haben wir wenig Freunde, die meisten wollen lustige Geschichten zum Lachen, besonders Witze, Anekdote, Schwänke, Rüdigkeiten. Trotz großer Mühe war selten ein Klassiker anzubringen. Eine kleine Ausstellung von Bismarckbüchern zu seinem Geburtstage fand keinen Anklang. Von Ausländern, die wir in kleiner Anzahl in der Bücherei haben, um auch über die Literatur unserer Feinde zu unterrichten, wurden Zola, Maupassant, Prévost und Gorkij bevorzugt. Tolstoi fand fast keine Leser.

Durch den Papiermangel ist die kostenfreie Lieferung von Zeitungen für Soldatenheime etwas eingeschränkt worden, jedoch haben wir außer den Berliner wichtigen Blättern auch die politisch maßgebenden des Reichs. Die Zeitschriften, die wir von den Verlegern überwiesen bekommen, sind sehr begehrt. Mancher Kamerad, dessen Lieblingsheft nicht pünktlich eingetroffen ist, zieht betrübt ab. Hier wird ein guter späterer Abonnentenstamm mit geringer Werbeausgabe geschaffen.

Schwierig ist es, die ungelerten Hilfskräfte zur richtigen Mitarbeit heranzuziehen. Zunächst muß die heilige Achtung vor dem Buche geschaffen werden, müssen Hinweise auf die Art der Verlage, auf die Deutung von Titeln gegeben werden. Neben den täglichen Arbeiten, unter denen die Erhaltung der Sauberkeit bei einem so großen und viel benutzten Raum nicht die kleinste ist, müssen die schadhaften Bücher ausgebessert werden.

In drei Monaten wurden 475 Lesekarten ausgestellt. Berücksichtigt man den Abgang der Mannschaften, die ins Feld rückten oder entlassen wurden, so kann man etwa folgende Zahlen gelassen lassen: Benutzung der Bücherei vor Ausgabe der Lesekarten etwa 5 %, im ersten Monat nachdem etwa 10 %, dann steigend bis etwa 20 % der jeweils im Lager antretenden Mannschaften. Vorausgesagt wurde von den Kameraden die Schließung des Leseraums fünf Tage nach Gründung, sobald der Reiz der Neuheit verschlagen sei.

Geht man, ohne durch die Gewohnheit sinnlich verhärtet zu sein, vom Lager, in dem das Bataillon untergebracht ist, in das, wo die Kriegsgefangenen liegen, so hat man die Empfindung, die deutsche Grenze zu überschreiten. Eine Tafel zeigt die Grenze an. In ihrer Nähe befindet sich die russische Lesehalle, die gleichzeitig als Kirche dient und in der auch sonst die Kunst gepflegt wird, soweit es die vorgeschriebene Ordnung zuläßt. Sie ist, im nordischen Stil erbaut, schon äußerlich ein Gegensatz zum Bataillonsleseraum. Aus Holz gefertigt, hat sie außen und innen wertvolle Schnitzereien. Die Türen, die Bänke,

die Bekleidungen der Wände zeigen künstlerisch wertvolle Arbeiten, die, von den Russen gemacht, dem deutschen Kunstgewerbe Vorbild und Anregung geben können. Der Schreiber dieses Aufsatzes sah die Pracht und den Prunk russischer Kathedralen, staunte über den Reichtum an Gold, Edelsteinen und über die Glassfenster mit ihren kostbaren Malereien, was meist in krassem Gegensatz zu der Kleidung der Andächtigen stand. Die Lesehalle wirkt wie eine alte märkische Dorfkirche, wenn sie nicht russisch wäre und man nicht echt russische Gestalten darin sände. Die Lesenden sind in ihre Bücher vertieft wie Betende. Man hat den Eindruck, daß die Kraft der Muttersprache und die Macht des Gemüts sie für kurze Zeit ihre Gefangenschaft vergessen, ihre Sehnsucht nach der Heimat, ihren Frauen und ihren Kindern schwinden läßt. Deutsche, folgt dem kürzlich in den Zeitungen veröffentlichten Aufruf zur Stiftung von Büchern für unsere im Feindesland befindlichen Brüder und gebt, gebt! Wer je im Ausland, abgeschnitten vom deutschen Leben, gewesen ist, weiß, was ein deutsches Buch bedeutet.

Die Bücherei, die von einem deutschen Unteroffizier mit Unterstützung eines russischen Gefangenen, der im Zivilberuf Rechtsanwalt ist, geleitet wird, ist bisher nicht groß, aber sauber aufgestellt, sorgfältig katalogisiert und geordnet. Ein kriegsgefangener Buchbinder hat eine kleine Werkstatt für Einbände eingerichtet, die dem Fachmann Achtung einflößen. Über die Beliebtheit einiger Werke wurden bemerkenswerte Angaben aus der Statistik gemacht. Es wurden gelesen: Tolstoi, Sonntag (eine religiösenphilosophische Abhandlung) 389mal, nachgelassene Schriften etwa 200mal, Gorkij, Mutter 300mal, Memoiren Katharinas 154mal. Dostojewski und Andrejew gehörten zu den am meisten gelesenen Schriftstellern.

Aus den südrussischen Siedelungen, in die der Schreiber durch Vermittlung einer Rigaer Firma vor dem Kriege viele Tausend Bände deutscher Bücher gelangen und die eine deutsch-schweizerische Verlagsbuchhandlung jährlich bereisen ließ, sind eine Anzahl Kriegsgefangener, die deutsch sprechen und lesen. Die Bücherei hat einige deutsche Bände für sie. Es wäre eine für das Deutschtum wichtige Aufgabe, diesen Kolonisten durch Stiftung deutscher Bücher die Werke unserer Edelsten und Tiefsten zugängig zu machen.

An einem klaren Dezemberabend mit wolkenlosem Himmel sah ich von dem etwas höher gelegenen Bataillonslager auf das schneebedeckte Gefangenentaler. Ich vergaß den Krieg, meine eigene Lage und träumte von Russland, von der Neva, ihren Dampfern, den hellen Nächten, der Insel, den Bibern und den deutschen Kollegen und Freunden. Sie waren die Pioniere für deutsches Wesen und Denken, und sie klagten mir in den letzten Jahren oft, daß sie der Zeit folgen und immer mehr französische und englische Bücher zum Nachteil deutscher verkaufen müßten. Im übrigen Auslande, in fast ganz Europa, fand ich es ähnlich. Nicht nur aus geschäftlichen Gründen nahm ich dieses Sinken deutschen Einflusses mit Bedürfnis wahr. Trotzdem hatten die deutschen Buchhändler das Geschäft in Händen, und in den Auslagen stellten sie deutsche Erzeugnisse in den Vordergrund. Im Wirtshaus beim deutschen Wirt sagte mir mancher, das deutsche Buch wäre mehr als ein Handelsgegenstand. Es wird auch nach dem Siege siegen.

Jacques Jolowicz.

Über Lesestoff und die Einrichtung von Kompanie-Bibliotheken.

Es ist eine erfreuliche und nicht hoch genug zu schätzende Tatsache, daß sich das Lesebedürfnis der Soldaten in diesem Weltkriege gehoben hat. Selbst der einfache Mann, der früher in seinem bürgerlichen Berufe selten oder nie ein Buch in die Hand genommen hat, greift in dienstfreien Stunden, selbst in vorderster Linie, zur Lektüre. Nicht immer natürlich läßt sich das Lesebedürfnis befriedigen, so ist z. B. im Bewegungskriege wenig oder gar keine Gelegenheit, ja oft nicht einmal Zeit zum Lesen vorhanden, da jede freie Minute zur Ruhe oder Instandsetzung der Ausrüstungsgegenstände verwendet werden muß. Anders im Stellungskampf. In den Schützengräben, die jetzt nach Möglichkeit

mit allem Komfort, hauptsächlich guten Unterständen ausgestattet sind, findet der Feldgräue manche dienstfreie Stunde, die er mit Lesen ausfüllen kann. Der Geschmack der Leute ist natürlich sehr verschieden, wie sich dies aus den unterschiedlichen Gesellschafts- und Berufsklassen erklärt, aus denen unsere Soldaten stammen. Am häufigsten werden Zeitungen gelesen, Tageszeitungen, die über die neuesten Ereignisse auf den Kriegsschauplätzen berichten und die man z. B. an der Westfront in neuesten Ausgaben täglich für billiges Geld erstehten kann. Es folgen dann die Feldzeitungen, von denen ich den »Champagne-Kamerad« und die »Viller Kriegszeitung« als besonders geeignet hervorhebe, und billige Volksbücher (Schatzgräber, Reclam, Hesse, Meyers Volksbücher u. a.). Auch aus der Heimatstadt lässt sich der Soldat Zeitungen schicken, meist ältere Nummern, die seine Angehörigen schon gelesen haben und die wohl hauptsächlich wegen der Stadtneugkeiten interessieren. Bücher lauft sich der Feldgräue wenig, seine Löhnnung verbraucht er anderweitig, die Statistik über die hohen Beträge, die nach Hause gesandt werden, die Zeichnungen auf die Kriegsanleihen aus dem Felde haben ja in erfreulicher Weise gezeigt, daß es unsere braven Krieger verstehen, ihren Sold nutzbringend anzutwenden. Dagegen habe ich selten die Wahrnehmung gemacht, daß der kleine Mann Büchersendungen von zuhause erhält. Die Feldpostsendungen von daheim sind meistens materieller Art. Wenn Pfeßstoff an der Front vorhanden ist, so ist dies in erster Linie den Offizieren und Einjährigen der Kompagnie zu danken; ebenso trugen Schenkungen von Verlegern dazu bei, Bücher unter die Leute zu bringen. Solche auf diese Art entstandene Büchersammlungen sind selbstverständlich bunt durcheinander gewürfelt. Es ist sozusagen für jeden Geschmack Rechnung getragen. Mit Vorliebe greift der Soldat zu Kriegserzählungen, humoristischen Geschichten, Novellen aus der Heimat, Gedichten und Kriminalromanen. Bei letzterer Gattung ist leider noch viel Schlechtes vertreten. Ich habe es öfters so gemacht, daß ich derartigen Schund gegen gediegene Sachen eintauchte und ihn dann vernichtete. Dafür habe ich oftmals Dank geerntet. Auf das Kapitel »Kriegsschund und seine Bekämpfung« einzugehen, erübrigts sich wohl, es wird ja daheim so hervorragend aufklärend gewirkt, nur ist es bedauerlich, daß überhaupt noch gewagt wird, aus reiner Profitgier solches Zeug zu drucken und uns, die wir hier draußen seit 21 Monaten für deutsche Kultur kämpfen, derartiges Gift vorzusezzen.

Und nun zur zweitmäßigen Einrichtung von Kompagniebibliotheken. Während wir nach dem serbischen Feldzug da unten in Ruhe lagen, wurde bei unserer Kompagnie eine Bücherei eingerichtet, die vielen Anklang gefunden hat. Die Leute wurden beim Appell aufgefordert, vorhandene gelesene Bücher auf der Schreibstube einzuliefern. Auf diese Weise kam eine stattliche Anzahl Bände zusammen. Ebenso sammelten die anderen Kompagnien des Bataillons die Bücher ein, die dann nun 2 mal in der Woche gegenseitig ausgetauscht wurden. Am weiteren Ausbau der Bibliothek hinderte uns leider ein plötzlicher Abmarsch. Ich denke mir nun die Einrichtung und Verwaltung einer Kompagnie-Bücherei folgendermaßen: die vorhandenen Bücher werden in der angegebenen Weise eingesammelt und der Bestand nach Aussonderung des Schundes ergänzt. Die Bände werden mit Nummern versehen, ein Katalog mit laufender Nummer wird hergestellt; dem vielleicht auch ein alphabetisches, nach Autoren oder Art des Stoffes (Romane, Geschichte, Geographie, Erfindungen, Bücher religiösen Inhalts usw.) angeschlossen wird. Als Verwalter der Leihbibliothek wird sich ein geeigneter Mann, im günstigsten Falle ein feldgrauer Buchhändler der Kompagnie finden, der sich der Sache mit dem nötigen Eifer widmet und der zugleich als Berater bei Neuanschaffungen von Büchern dient. Mit gütiger Unterstützung des Herrn Kompagnieführers wird den Leuten vielleicht zweimal wöchentlich oder je nachdem sie aus der Stellung in Ruhe kommen (alle vier oder acht Tage), Zeit gegeben werden können, Pfeßstoff auszuleihen und umzutauschen. Besondere Wünsche werden berücksichtigt werden können, und vor allen Dingen wird das wertvolle Büchermaterial

nicht elend in irgend einer Ede umkommen. Dieser Fall tritt nämlich ein und ist leider nur zu oft schon eingetreten, wenn die Bücher bei ihren Eigentümern blieben. Beschmutzt und zerissen lagen sie dann achtlos und wertlos für jedermann irgendwo. Ich halte es nun für eine sehr wertvolle Aufgabe der Verleger- und Sortimente-Vereine, mit Rundschreiben an die Kommandos der einzelnen Truppenteile des Feldheeres heranzutreten und Errichtungen von Büchereien innerhalb der Kompagnien anzuregen. Verleger von billigen Büchern sollten Kataloge einsenden, nach denen gewählt werden könnte. Durch freiwillige Geldspenden der Kompagnie wird diese bald über einen Anschaffungsfonds verfügen. Ich fasse die wesentlichen Punkte über Einrichtung und Verwaltung einer Kompagnie-Leih-Bibliothek nochmals zusammen:

1. Einfämmeln der vorhandenen Bücher von den einzelnen Leuten der Kompagnie;
2. Aussondern des Schundes und Ergänzung des Bücherbestandes durch Schenkungen oder Anschaffung durch Kauf. (Freiwillige Geldspenden innerhalb der Kompagnie.)
3. Numerieren der Bände und Herstellung eines Katalogs;
4. Abkommandierung eines geeigneten Mannes der Kompagnie, vielleicht eines Buchhändlers, zur Verwaltung der Bücherei und Ausgabe der Bände.

Die Bestimmung des Zeitpunktes der Bücherausgabe bleibt dem Kompagnieführer überlassen, der in den meisten Fällen dem Unternehmen Interesse entgegenbringen wird. Kommt der Truppenteil wieder in Bewegung und muß notgedrungen die Bibliothek aufgelöst werden, so erfolgt Überweisung der Bände an ein Feldlazarett oder an die ablösende Kompagnie, die dankbar die Schenkung annehmen wird.

Durch Errichtung von Kompagnie-Bibliotheken wird dem Buch im Felde der ihm zukommende Platz gesichert, Sortiment und Verlag erhalten Anregung, Propaganda für das deutsche Buch zu machen, und letzten Endes wird der vorhandene Pfeßstoff der Allgemeinheit nutzbar gemacht, sodaß er nicht dem Verfall ausgesetzt ist.

Gefreiter Kurt Knippel.

Kleine Mitteilungen.

Ausfuhr von Druckschriften. — Wie wir hören, soll in Zukunft zur Erzielung einer einheitlichen Anwendung der Ausfuhrverbote über Druckschriften, die Ausfuhr von der Prüfung bezw. Vorzensur der auszuführenden Druckschriften durch dasjenige stellv. Generalkommando abhängig gemacht werden, in dessen Machtbereich die Druckschrift erscheint (Sitz der Verlagsfirma).

Kriegsaberglauben-Ausstellung (Amulette, Schutzbriefe, Kriegs-tome usw.). — Die Direktion der Treptow-Sternwarte zu Berlin beabsichtigt, noch in diesem Monat eine Ausstellung von Kriegs-Amuletten und von Büchern und Schriften, die zum Kriegs-Aberglauben in Bezug stehen, zu veranstalten. Direktor Dr. F. S. Archenhold bittet zu diesem Zweck alle, die sich im Besitz geeigneter Gegenstände und einschlägiger Literatur befinden, diese für die Ausstellung an das Bureau der Treptow-Sternwarte in Berlin-Treptow einzenden zu wollen.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Herrn Carl de Waal, Gefreitem im Inf.-Regt. Nr. 153, zuletzt im Hause B. Herder Verlag in Wien tätig, wurde die sachsen-altenburgische Tapferkeits-Medaille verliehen. Für seine Teilnahme an den Kämpfen an der Aisne, bei Arras und Neuville, in denen er dreimal verwundet wurde, hat Herr W. früher bereits das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhalten.

Gestorben:

am 21. April im Kampfe fürs Vaterland Herr Frib Hoener, Gefreiter im Reserve-Jäger-Bataillon Nr. 7.

Der im Alter von 22 Jahren Verstorbene war zuletzt Angestellter der Firma A. Helmich's Buchhandlung in Bielefeld, die in ihm einen treuen und fleißigen Mitarbeiter verloren hat.



≈ Klischeemarkt ≈

Amerikanische

Kriegsschiff-, Flotten-, Heeresbilder (Klischees und Galvanos)
Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin NW. 6



Massenartikel für Bahnhofs- und Kolportagebuchhandlungen

(Z)

Soeben erschien in unserem Verlage:

Haltbares Gebäck für unsere Helden im Felde

100 Rezepte versandfähigen kleinen Bäckwerks

— Zugleich Ergänzung zu jedem Kochbuch —

32 Seiten Kl. 8° mit zweifarbigem Umschlage

Preis 30 Pf. ord.

20 Ex. ord. M. 6.— mit 40% für M. 3.60	110/100 Ex. ord. M. 33.— mit 55% für M. 14.85 = 59.1%
30 Ex. ord. " 9.— mit 45% für " 4.95	220/200 Ex. ord. " 66.— mit 57% für " 25.80 = 61.0%
55/50 Ex. ord. " 16.50 mit 50% für " 7.50 = 54.6%	550/500 Ex. ord. " 165.— mit 60% für " 66.— = 64.0%

Trotz der glänzenden Verköstigung unserer tapferen Krieger fehlt es denselben doch an guter Bäckerei. An den Kriegsschauplätzen fehlt die Möglichkeit, unsere Soldaten auch in dieser Hinsicht zu versorgen, während andererseits unsere ins Feld gesandten Bäckereien in der Regel in unbrauchbarem Zustande ankommen.

Vorliegendes Büchlein enthält eine vorzügliche Auswahl von Rezepten, nach welchen wir unsere Angehörigen im Felde mit immer (also auch bei verspätetem Eintreffen) genießbarer Bäckerei versorgen können.

Durch die Auslage, durch fortgesetztes Vorzeigen kann auch die kleinste Firma mit Leichtigkeit Partien absezten.

Jede Frau, Fräulein, bessere Köchin usw. kauft das Büchlein, auch Herren nehmen dasselbe gern als Überraschung mit.

Von der ungarischen Ausgabe sehten wir in unserer kleinen Stadt durch Kolportage 250 Exemplare ab. Firmen, die sich für das Büchlein besonders verwenden wollen, mögen sich gest. direkt mit uns ins Einvernehmen setzen.

Hochachtungsvoll

Selmeczbánya (Ungarn)

Aug. Joerges Wwe. u. Sohn
Verlag

Haas & Grabherr



Verlag · Augsburg

Eduards unselige Erben

Die Kriegshetzer

Von Moritz Loeb

8°. VII und 133 Seiten. 31 ganzseitige Bildnisse

Preis 1.50 ord., 1.10 netto, 1.— bar und 11/10

Zur Reichsbücherwoche besonders geeignet

„In Millionen von Exemplaren sollte dieses Buch im ganzen deutschen Volke verbreitet werden, damit jeder- man jene Schufte kennen lerne, die diesen unseligen Völkerkrieg verschuldet haben.“

Solche und ähnliche Zuschriften erhalten wir fortwährend, und das Urteil der Presse redet durchweg dieselbe Sprache. Unter den Bestellern finden sich zahlreiche höhere Militärs, die sich über den Inhalt des Werkes sehr lobend äußerten und eine Verbreitung im Heere nachdrücklich als erwünscht bezeichneten. Eine tägige Verwendung für dieses Buch dürfte sich daher speziell zur Reichsbücherwoche besonders eignen.

Roter Verlangzettel lag der Nr. 104 bei

Augsburg, im Mai 1916.

Haas & Grabherr, Verlag.